Ateinzeile ober beren Ruem 10 Big., für

Fernipred-Unichluß Rr. 199.

# Wiesbadener

Begngeprele:

Bringerlohn 10 Bic., burch bir Boft bezogen paprtich Def. 1.75 aufer Bellefferib. Der "heneral-Augeiger" erideint taglid abends, Sountags in juet Ausgaben. Unparteilide Beitung. Renefte Rachrichten.

# General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

elglid : Buterbaltungs-Matt "Belerftunben". - 2269 mild: "Der Jandwirth". - ,,Der Samoriff" und sie iffuffrirten "Beitere Blatter".

Gejdäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Gmil Bommert in Wiesbaben.

der Lander, in die fie ihre Methode berpflangt. Gie ber . l'angiamt oder verhindert dadurch die Entwidelung des

Sandels und des Absabes der Industrieprodutte der givili-

fierten Staaten. Bu diefem 3med baben fie fur Reformen

eingutreten, um das Los der Eingeborenen gu berbeffern,

haben fie jede Berleunng der Rechte ber Gingeborenen, ihre

Ausbeutung und Berfflavung zu verhindern und haben fie

mit allen gu Gebote ftebenden Mitteln an ihrer Erziehung

zur Unabhängigkeit zu arbeiten. Bu diesem Zwede sollen

die Abgeordneten ber fogialiftischen Barteien ihren Regier-

Anzeigen-Annahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 uhr nachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. 3m Intereife einer gediegenen Ausftattung ber Anzeigen wir gedeten, größere Anzeigen möglichft einen Tag vorher aufzugeben. Gur bie Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann teine Burglichaft übernommen werden

97r. 196.

Freitag, den 23. Auguft 1907.

der Broletarier fteigen. Als Feind jeder Ausbeut-ung des Menichen durch den Menichen und als Berteidiger

aller Unterdrudten ohne Unterichied der Raffe berurteilt

der Rongreg dieje Bolitif des Raubes und der Eroberung,

Die nur die icamloje Anwendung des Rechtes des Starferen

ift und das Recht der befiegten Bolfer mit Gugen tritt. Die

Rolonialpolitif vermehrt die Gefahr friegerifcher Berwidel.

ung swiften den folonifierenden Staaten und fteigert ihre

Belaftung burd Deer und Flotte. Finangiell betrachtet, fol-

len die Ausgaben für die Rolonien, ebenfo folche, die der

Imperialismus verfculdet, als auch folde, die im Intereffe

22. Jahrgang.

#### Internationaler Sozialistenkongreß.

Auf Borichlag Gingers, ber am Mittwoch die Gib. ung wieder eröffnete, bewilligte man 500 Francs für die bei bem Brandungliid des borbergebenden Tages geschädigten Armen. Dann ichritt man gur

Erörterung der Rolonialpolitit,

wogu Refolutionen der Mehrheit, sowie der Minderheit der Rommiffion unterbreitet maren. Die Refolution der Rommiffions. De brbeit beißt:

Jaures Teanhereich) & spricht





Der Rongreß stellt fest, daß der Ruben ober die Rotwendigfeit der Rolonien im allgemeinen — besonders aber für die Arbeiterflaffe - ftarf übertrieben wird. Er verwirft aber nicht pringipiell und für alle Beiten jede Rolonialpolitit, die unter fogialiftischem Regime givilisatorisch wird wirten fonnen. Er bestätigt von neuem die Resolutionen von Paris (1900) und von Amsterdam (1904) über die Kolonialfrage und verwirft nochmals die jetige Rolonisationsmethode, die ihrem Wesen nach fapitaliftifch feinen anderen 3med bat, als fremde Länder gu und fremde Bolfer gu unterwerfen, um fie ichonungslos jum Ruben einer berichwindenden Debrheit aus-Bubeuten, mabrend gleichzeitig im eigenen Lande die Laften |

blünderung fremder Länder Rugen gieben und deren Reichfilmer aus ihnen ftammt. Der Kongreg erflärt ichlieglich, daß die fogialistischen Abgeordneten die Pfticht tiaben, in allen Barlamenten unberjobnlich diefe Methode der ichonungslofen Ausbeutung und Anechtichaft zu befämpfen. Die zivilisatorische Mission, auf die fich die fapitalistische Gesellschaft beruft, dient nur als Dedmantel für Eroberungs- und Ausbentungsgelüfte. Erft die fogialiftifche Befellichaft wird allen Bolfern die Möglichkeit bieten, fich gur vollen Ruftur gu entfalten. Die fapitaliftifche Rolonialpolitif, ftatt die Broduftivfrafte gu fteigern, gerftert durch Beriflavung und Berelendung der Eingeborenen wie durch mörderifde, bermuftende Rriege ben naturlichen Reichtum

tragiciließenden Nationen gegenseitig garantiert wird. Die fozialiftiiche Arbeiterpartei Sollands empfiehlt ben Echlufpaffus der Mehrheiterefolution ausfallen gu laffen,

bon "zu diefem 3med" bis influfibe "gegenseitig garantiert wird". Dagegen beantragt die radifale Minderheit, der die deutschen Delegierten Ledebour und Burm angeho-

1. In der Refolution gur Rolonialpolitif Abfat 1 gu ftreichen, 2. als Abfan 1 einzufügen: "Der Kongreg ift der Ansicht, daß die kapitalistische Kolonialpolitik ihrem innerften Wesen nach zur Knechtung, Zwangsarbeit oder Ausrottung der eingeborenen Bevölferung der Rolonialarmee führen muß. Der Rongreg berurteilt die barbarifde Methode

#### Wie standen Sie zu Joachim?

(Gine Umfrage.)

Das Sinideiden des nun gur Rube gebetteten großen Meifters ber Geige bat einem Berliner Blatte Beranlaffung gegeben, an einige der "bedeutenoften" ausübenden Zonfünftler der Gegenwart die Bitte gu richten, ibre perfonliche Stellung ju Joseph Joachim oder ihre Erinnerungen an ibn mitzuteilen. Wir geben bier einen fleinen Auszug:

#### Gugen d'Albert :

Nicht wenig ftolg war ich, ichen als 15jahriger Anabe mit Meister Joachim Musit machen gu durfen. Seitdem batte ich wiederholt Gelegenheit, mit ihm gemeinsam gu mufigieren; Diefe Stunden geboren gu ben fconften Erinnerungen meines Lebens. Go febr auch unfere Anfichten fiber die neuere Dufit auseinander gingen, um fo leichter einigten wir uns beim Bortrage Bachs und Beetbobens. Sier fonnte man immer wieder von bein Deifter lernen; feiner der Lebenden mar wie er in bas Bejen der Slaffifer eingedrungen.

#### Rongerimeifter Prof. Deffau:

(Berliner Soffarelle.)

. . . Später einmal bot fich für mich die unbergefliche Gelegenheit mit Joachim in Rotterdam Quartett gu fpielen. Dierbei fpielte fich ein Borfall ab, der mir ewig in Erinnerung bleiben wird: einer meiner dortigen, cang borguglden Quartettfollegen bejag die Eigenschaft, infolge nervofer Aufregungen bei feinem Spiel feufgerartige Loute von od zu geben. Als wir nun mit Joachim zu mufizieren begonnen und diefe Laute ertonten, fab fich Joachim angitlich um denn er glaubte, es mare ein heulender Sund anweiend. Als wir geendet haften, fagte Joachim gu mir: "Ich fürchtete ichon, wir wurden ftatt Quartett Quintett pielen."

#### Alfred Bittenberg:

. Joachim, der gu ben beicheidenften Rünftlernaturen gablte, war immer boch erfreut, wenn mon feine eigenen Rompositionen ehrte. Bei meinem letten Besuch fagte ich ibm, baß ich in der nachften Gaifon in einem der Philbarmonifden Rififd-Rengerte fein "Gongert in ungarifder Beife" fpielen werde. Er war hocherfreut und fagte gu mir: "3ch freue mich riefig, mein Mongert wieder von Ibnen gu boren; ich fenne faum einen zweiten Beiger, ber diefes Stiid auch nur annahernd fo fpielen fonnte, wie Gie!" - (Run weiß man doch, eine wie bedeutende Große - Wittenberg ift.)

#### Softongertmeifter Brill :

Bas foll ich über meinen berehrten Meifter Joachim fagen! Das eine ist ficher, er war und ift wohl auf lange das idealite Borbild eines Bach- und Beethoven-Interpreten. In diefer Sinfict, wie auch als Lehrer wird er uns allen unvergeglich bleiben.

#### Defar Redbal:

Den größten mufifalifden Gindrud meines Lebens habe ich Joachim an der Spige feines Quartette gu berdanken. . . . Bu Tranen gerührt, feines Bortes maditig, fturgte ich in das Klinftlergimmer und füßte Joachim die Sande. - Joachim faßte mich in der Abficht, mich gu berubigen, und fagte auf "Bienerijd": Aber, lieber Berr von Redbal, berubigen Gie fich doch. Befonders von Ihnen freut es mich, daß Ihnen mein Spiel gefällt, benn Gie berftehen ja auch etwas von diefen Quartettin!!"

#### Subermann, ein geweiener "Bunderfnabe":

Meine Eltern brachten mich gu bem Meifter, um fein Urteil fiber mein Beigenipiel gu boren. Bie murde uns aumute, ale wir bei unferer Anfunft bier berten, daß der Meister ein abgesagter Feind der damals graffierenben

Bunderknaben-Epidemie war! Rur durch Ueberrumpelung gelang es meinen Eltern, mich bei Joodim eingnichmuggeln, indem mein Bater fich in feiner Gigenschaft als Advofat anmelden ließ, während ich mich noch fleiner machen mußte, als ich war, um hinter meiner Mutter unbemerft mit bineinzuschlüpfen. Wie ungebalten wurde der Meifter, als er auf feine liebenswürdige Frage nach dem juriftijden Grunde des Befuches mich binter dem Rodgipfel meiner Mutter herbortreten fah! Rur unter Simmeis auf Die ichweren Opfer, welche meine Eltern burch Berfauf aller ihrer Sabfeligfeiten für dieje Reife gebrocht batten, gelong es, Joachim gunt Goren gu bewegen. (Auch ein Ginblid in Die Bemühungen und fonderbaren Bege ber Bunberfinder-

#### Billy Burmefter .

. . . Und nun fomme ich zu einem Abschnitt in meinem Beben, an den ich mit aufrichtiger Trauer gurudbenfe. Mile Grunde unferer befannten gegenfeitigen Ent. frem dung angugeben, würde mir wohl der bier gewährte Raum nicht gestatten. Joachim war — als ich sein Schi-ler wurde — ein Mann, der auf dem Zenit seines Auhmes und seiner Rünftlerschaft angelangt war, umschwärmt von allen. 3ch bagegen, ein fleiner, talentierter, unverftandiger Anabe, der allein auf fich angewiesen, feine Ahnung batte, wie man das Interesse so großer Leute gewinnen und por allen Dingen erhalten folle, 3ch batte nie ben Mut, ihm über feine Runft ober Lebren etwas recht Schones, Cantbares ju fagen. Co oft ich auch den beiten Anlauf biergu nahm, immer verfagte mir im rechten Augenblid ber Bortvorrat, und mit meiner gangen jugendlichen innigen Begeisterung jog ich mich gurud wie die Schnede in ibr Saus. Diefes Zurudziehen, diefe Zurudhaltung deutete Joachim als Unverständnis, Lieblofigfeit und — Berftodtbeit, wie er fich einmal ausbriidte. - Bei aller munderkavitalistischer Kolonisation und verlangt im Interesse der Entfaltung der produktiven Kräfte eine Bolitik, die die friedliche kulturelle Entwickelung gewährleistet und die Bodenschäpe der Erde in den Dienst der Höherentwickelung der gesamten Menschheit stellt"; 3. den letten Absat an streichen.

Ban Rol - Solland berichtet fiber bie

Berhandlungen der Rommiffion.

Es fei bort eine gang negative Richtung und eine moderne positive hervorgetreten. Die lettere babe die Mehrheit fin-ter sich gehabt, und in der Tat, gang allein mit dem Proteftieren gegen Graufamfeiten und Unmenfdlichkeiten fei nichts getan. Es bedürfe auch einer positiv sozial stiften Rolonialpolitif. Der Redner findet, daß die Resolution ber Dinoritateber Birflichfeit nicht Rechnung trage, und er bedauert, daß die deutschen Delegierten an einer folchen beralteten Anichauung festhalten. Bir ertennen an, wie Ledebour noch beute behauptet, daß der Rapitalismus die Produftivfrafte nicht fteigert. Auch als Abwanderungsländer für die überichuffige Bebolferung der bicht bepolferten Rulturlander feien fie unentbehrlich. Ban Rol findet, daß felbst die Refolution der Mehrheit in der Bejahung der Notwendigkeit einer Kolonialpolitik noch nicht weit genug gehe. Er bedauert, daß die deutsche fosialbemofratische Bartei in einer Frage, die ihre innere Bolitif beherricht, ohne Programm fei. Er wirft ihr vor, fie habe es in der Kolonialpolitif an Bertiefung und Studium fehlen laffen. Er fei falich, bag man die Bedeutung der Rolonien für die Arbeiterflaffe übertreibe. Der Erfolg bon Dernburgs Werben bei ben letten Reichstagswohlen habe auch diefe bargetan. Die Richtigfeit feiner Anficht fucht ber Redner burd, bas Beifviel ber Bolfewirtidiaft feines eigenen Landes zu erflären. Aber freilich, der fabita-liftischen, von Ausbeutung und Unterdrifdung lebenden Ro-Ionialpolitif muffe man eine au fcaffende fogialiftifche entgegenstellen. Diese sei friedlicher Art, während die kapita-liftische und imperialistische kriegerisch sei und deshalb vom Broletariat befämpft merben muffe. Die Gleichbe. rechtigung ber Raffen fei eine Houptforderung ber sozialistischen Kolonialpolitik, aber mit blogem Brotest gegen Greuel fei noch nicht viel erreicht. Es bedürfe auch pofitiber Aleinarbeit.

Bräsident Singer teilt bericktigend mit, daß nur ein Teil der deutschen und der französischen Delegationen die Resolution der Minorität vertritt, und in der Tat böre ich soeben, daß die deutschen Delegierten in einer Gesamtsitung von beute früh nach Reden von David und Bernstein die von Ledebour und Kautöly verteidigte Minoritätsresolution mit bedeutender Mehrheit verworfen baben.

Gleichzeitig mit der Plenarsitung dauert die Kommiffionssitung über die

Frage des Militorismus

fort. Erster Redner war dort, saut "Frks. 3tg.". Bander velde, der Bollmars Aufsorderung an die Franzosen, Herve auszuschließen, bekömpft. Warum wolle man immer links und nicht rechts Leute absägen? Jum Beisviel Bollmar? (Heiterkeit.) Hierauf sprach Adler-Oesterreich. Es sei falsch, im voraus viel zu reden und zu debattieren, was man tun müsse, wenn das und das einträte. Die Desterreicher hätten auch nicht im voraus beschlossen, Generalstreif zu machen und zum Kaiser zu gehen. Sie hätten hiernach getan, was eben die Umstände geboten hätten. So sei es immer gewesen. Adler sordert unter Beisall der Franzosen und Deutschen auf, sich zu verständigen.

Sozialist O u e I f h.England spricht fich im Ramen seiner Bartei durchaus gegen je de Kolonialpolitif unter der heutigen kapitalistischen Gesellschaftsordnung aus.

Souard Bernstein empsiehlt im Gegensatz zu dem Borredner die Resolution der Mehrheit. Opposition gegen das heutige Kolonialsustem machen wir alle, aber auf die Argumente kommte es an, sie müssen stark und haltbar seint Bir müssen schon in der heutigen Gesellschaft eine positive Kolonialpolitik treiben, die Konsequenz des utopistischen Standpunkts von Quelsh wäre, Nordamerika den Indianern zurückzugeben! Man müsse die realen Tatsachen in Betracht ziehen.

Abg. Lede bou r-Berlin spricht icharf gegen van Kol und Bernstein und sucht zu beweisen, dan die Soz aldemofratie im Reichstag bereits bisher fritisch und kontrollierend mitgearbeitet habe und gegen die Beraubung der Eingeborenen aufgetreten sei. (Ban Kol ruft: Nach Ihrem Brogramm frage ich!) Ledebour fährt sort: Ein Brogramm kann man nicht aus dem Aermel schütteln. Bernstein habe auch die Erwerbung des Hafens in China unter Billows Beisall gebilligt! Und diese Annexion war die größte Duminheit der deutschen Diplomatie, dieser die minste n Diplomatie der Belt! (Großer Beisall.) Die kapitalistische Kolonialpolitik sei nicht verbesserungsfähig und werde siets ihre gränelhofte Jorm der Berkslabung und Unterdrückung behalten. Es widerstrebe aber unsseren heiligsten Gefühlen, andere Bölker gewaltsam unter unsere Fuchtel zu bringen!! (Stürmischer Beisall bei den Engländern.) Ledebour übersetzt seine Rede selbst ins Englische.

Abg. David-Mainz erhält das Wort. Er tritt für die Resolution der Majorität ein, welche nichts wolle, als betonen, daß die Sozialdemokratie nicht im Brinzip Gegner der heutigen Kolonialpolitif sei. Ledebour müßte von seinem Standpunkt aus Abschaffung der Kolonien sordern. (Ledebour ruft: Das tue ich auch!) "Gut", fährt David fort, "dann müßten auch die Engländer, die für Ledebour eintreten, die Abstohung ihrer Kolonien sordern!" Auch Bebel habe im Jahre 1906 im Reichstage gesagt, daß Kolonialpolitif zu treiben ein Kulturat sein könne, es käme eben auf das "Bie" hierbei an. Was Bebel damals sagte, das sei noch heute der Standpunkt der deutschen Sozialdemokratie, genau so habe sie sich auch in ihrem offiziellen Aufruf nach der letzten Reichstagsauslösung ausgesprochen. (Ledebour ruft: Schwindel!) Der Sozialismus habe positive Ziele, die auf allen Gebieten nur durch schrittweise Reformen zu erreichen seien; so verhalte es sich auch mit der Golonialfrage! (Großer Beisall bei den Deutschen und Desterreichern.)

Hierauf bertagt Singer den Kongreß auf Donnerstag. Es fei hier noch nachträglich von der Militärkommissionsdebatte aus der

Rede bon Saures

folgender Rern wiedergegeben: Wenn ein Konflitt gwifchen Deutschland und Franfreich ausbräche, wie würde die chauvinistifche Brutalität zugellos gegen jeden von uns enifesielt werden, auch gegen den flügften und borfichtigften unter uns. Unter diefen Umftanden ift es für uns das Beite, einfach unfere Bflicht gu tun (fturmifcher Beifall), offen und flar der Bourgeoisse zu fagen, daß wir zwar die Unverletz-lichkeit und Unabhängigkeit jedes Landes anerkennen, und feines ber Musbeutung und Unterdrudung eines Feit es preisgeben werben, daß wir aber nicht erlauben, einen Teil des internationalen Proletariats von dem anderen binfch lachten zu laisen. Die ganze bürgerliche Belt blidt auf diese Beratungen. Gie ist überrascht durch die Kraft des internationalen Sozialismus und fein Bafistum, bas fich in diefem Kongreg manifestiert. Unerm fliche, unerschöpfliche Krafte find bier vertreten. Die burgerliche Welt erzittert und in diesem Augenblid wollen Gie fich als unfahig befennen, wollen Gie den Banterott ber Cogialb mofratie erflarent? (Stürmifder, langanhaltender, mehrfach trieberholter Beifall.)

In der Militarismus-Kommission beschloß man, eine Untersommission von 15 Mitgliedern einzusetzen, die eine vermittelnde Resolution finden soll. Ihr gehören je 2 Deutsche, Franzosen, Oesterreicher, Engländer und Russen und je ein Belaier, Däne und Schweizer an. In der vorbergehenden Diskussion hatte

Rofa Luremburg,

obne sich auf den Standpunkt der ertremsten Franzosen zu stellen, eine Berschäft in ng von Bebels schon bekannter Resolution verlangt und Bebel selbst hat in langer Rede die deutsche Bartei gegen die neurlichen Anarisse Serves in Schut genommen. Ferner betonte er, doß, wenn seit so langer Zeit in Europa Frieden berriche, dies der Kurcht vor der Sozialdemokratie zu verdanken sei. Feine Regierung versiehle sich, daß der nächste allgemeine Krieg den Ausbruch einer europäischen Revolution und das Ende der kapital stischen Eroche bedeuten würde. In der Unterkommission ist Teutschland durch Bebel und v. Bollmar, Frankreich durch Guesde und Komes vertreten. Im Plenum soll die Frage erst am Samstag diskutiert werden.

Bebele Redein ber Rommiffion

am Mittwoch entbielt folgende Ausführungen: Er behauptete, daß ein Generalitreif im Kriegsfall schon deshalb unmöglich wäre, weil von den 3} Willionen deutscher Sozialdemokraten mindestens 2 Missionen unter den Jahnen wären. Bas aber die Kriege betrifft, so würden sie immer unmöglicher wegen der sürchterlichen sinanziellen Jolgen, die sie hätten. Die 120 Missionen M im Juliusturm würden nun gerade drei Tage reichen. Der moderne Staat wise, daß die Sozialdemokratie in den Köpsen der Massen Klarheit verbreitet habe und daß das Bolk sich nicht mehr einsach in Kriege bineinjagen lasse. In Amsterdam hatte Bebel geäußert, er könne sich eine Jorm der Wonarchie vorstellen, die besser, er gäbe einer Berfassung, wie sie in England mit dem Königtum bestehe, den Vorzug vor einer Redublif a la Frankreich. Aber freilich zöge er die französische Republik einem Kaisertum nach deutschen Vordild vor.

In der Rommiffion, die das Berhältnis bon Bartei und Gemerficaften

zu prüfen hatte, einigte sich die große Mehrheit auf eine Resolution, welche die Gleichberechtigung beider Elemente die Notwendigkeit ihres Zusammenwirkens und die Unentbehrlichkeit beider für die Sache der Befreiung des Proletariats betont. In der Kommission über die Einwander und erung von Arbeitern halten die Amerikaner an ihrek Ansicht seit, daß alle anderen Rassen und Böller, aber nur nicht die Chinesen, im Sinne von gewerkschaftlicher Erziehung organisierbar seien.



\* Biegbaben, 20. Auguft.

Clemenceaus Befuch in Marienbad,

wo er heute. Donnerstag, schon wieder abgereist ift ist, um zwei Tage in München zu weilen und dann noch Paris zurückzusehren, meldet der Trabt wie folgt: Ter französische Ministerprösident stattete nach seiner Ankunft im Automo-



bil dem Biener englischen Botschafter Goschen einen bierteljtündigen Besuch ab, und begab sich dann mit Goschen zum König Schuard. Der König begrüßte Elemencean herzlich und lud ihm zum Diner ein, an dem noch Goschen, General

auf die andere Seite wirft. Erst wenn er auf diese We se vom Boct herunter ist, fangt der Kutscher an, Ichendig zu werden."

Ler Revolverhelb im Auto. Aus der Franksurter

"Sonne" entnehmen wir nachfolgendes Gedicht: Wer rattert daher mit Gefauch und Gefrach? Das ift der Herr Scriba aus Kelfterbach! Der edle Herr Scriba mitfamt seinem Weib, Sie sahren, als hätten's den Teusel im Leib.

Sie fahren, als fäß' ihnen wer im Genid, Herr Scriba steuert mit großem Geschid: "Rur rasch aus dem Bege, du Fußgangerpad!" Der Scriba hat einen Revolver im Sad.

Trei Buben stehen vor'm Bauernhaus Die lachen die wütigen Fahrer aus, Der eine wirft einen Apfelstiel Grad' mitten hinein ins Automobil.

Er fällt Madam Scriba grad' in den Schoß Und macht einen Fleden auf Scribas Hos: "Ha, Schurken! Ihr dürstet nach unserm Blut? Heraus mein Revolder! und triff sie gut!"

Der Scriba bremfet in maglofem Born, Er nimmt die Berbrecher icharf aufs Korn: Doch feine Rugeln fliegen vorbei, Ein fleines Madchen trifft das Blei.

Der Sieg ist ersochten, frei liegt das Ziel, Schnell wieder hinein ins Automobil Und weiter in tollem, wütigem Rasen, Das Kind mag verbluten auf staubiger Straßen.

So fährt mit gewalt'ger, gewappneter Hand Direktor Scriba durchs deutsche Land: Rie kann man ihn loben und preisen zu viel, Den Revolberhelden im Automobill!

baren Bogenbeherrschung lagen ihm doch viele Kompositionen nicht. Geine eigentliche Domane mar Beethopen und Brahms. Bas Joachim als Beethoven- und Brahms-Spieler, namentlich in Kammermufifwerfen bedeutete, ift einfach groß. Ich ftebe auf dem Standpunkt, daß es eine "richtige Auffaffung" eines Runftwerfes gibt: Alle Auffaffungen, die von Diefer "Richtigkeit" abweichen, find - falich. Es gibt Runftler mit einer Runft, die himmelt, Die feufat, Die betort, beren finnlichem Bann felbft ber befte Mufifer fich manchmal nicht entziehen fannn. Und boch ift der Rausch vorüber, so atmet man erleichtert auf und fehnt fich nach etwas, das man für furge Beit verloren. Die Muffaffung Joachims wirfte, im Gegenfat gu folder Runft, wie eine Offenbarung, wie die reinste aromatische Balbluft Bum Duft von "Idealparfiim". Joachim batte die feuichefte, ebelfte Tongebung - feine auftringliche Gugigfeit das stilreinste Empfinden, jeder hähliche Effest lag ihm fern. In ihm war es vereint, was der Auffassung eines Werfes die oben erwähnte "Richtlisteit" verleiht, ein Bufammenarbeiten von Berg und Ropf, nicht wie bei den meiften Ranftlern: ju viel Berg, gu wenig Root, ober umgefehrt! Seine Adagios - namentlich in Quartetien waren Deklamationen, waren Erzählungen, für die auch der Unreiffte Berftandnis haben mußte. Es flang bei ihm alles jo felbitverftanblich edel, weil bas Sochfte in ber Runft, die fünftlerijde Gelbftgucht, ibn auf die Bobe geführt, mit feinem Berftande gu kontrollieren, mas ihm bas Berg eingab.

#### Kleines Feuilleton.

Die Berliner Droschle vor 40 Jahren. Während beute die Autodroschle rudfichtslos die Straße beherrscht und in Paris sich in diesen Tagen ein Schuthund gegen die Automobilrazerei gegründet hat, dürste die folgende ergöt-

liche Schilderung eines launigen Chronisten Der fechaiger Jahre bes vorigen Sabrhunderts intereffieren, in ber er ben Berliner "Drojdfenmann" und eine "Schnedenfahrt" mit bemielben ebenjo fritisch wie bumoriftisch beleuchtet: "Soft bu, ungludlicher Lefer, icon einmal in einer Berliner Droichte geiesien und bist vielleicht "von angerhalb", also fein Berliner, fo haft du einen Moment erlebt, bon dem du bis an das Ende deiner Tage erzählen fannft, denn es gibt nur ein Inftitut diefer Art in der Belt, obnegleichen, unerreichbar, und das ift das Inftitut der Berliner Drofchten. Gin Berliner Droichtenpferd ift nur mit einem ftarfen Mufgebot an Phantafie noch für ein Bferd zu halten. Dan wird annehmen, daß es erft bann bor eine Drofdte gefpannt wird, wenn es bor einem anderen Wagen unmöglich geworben ift. Für eine Berliner Droichte ift es aber noch immer gut genug und leiftet feinen Dienft, bis es ohnmächtig gufammenbricht. Es geht fogar bor ber Drofchte noch auf brei Beinen, wenn das bierte gang lahm und unbrauchbar geworden ift. Dit Silfe feiner außergewöhnlichen Gigenichaften bat das Berliner Drojchkenpferd das Broblem geloft, im Trabe gu laufen, ohne fich deshalb merflich borwerts zu bewegen. Rrampfhaft bebt es die fteifen Border. beine gu hoben Rangerub-Springen, und bennoch fommt es norwärts, wie unbemerkbor es auch gescheben meg: es erreicht sein Ziel, wenn es auch lange dauert, und das ist am Ende die Sauptioche. Logischerweise follte man onnehmen, dog bei diefer Sahrweise niemals ein Menich in den Berliner Stragen überfahren werde, und bennoch cefchieht bies nirgendmo fo baufig, wie bier. Das Pferd bat vielleicht idon feine Gebfroft verloren und trabt, wie oben angedentet; ber Rutider fitt mit gefrummtem Ruden auf bem Bod und globt migmutig bor fich bin; ibn fümmert nicht, was rechts und links poffiert, und fo ift denn leicht ein Menich iiberfabren. Dit Todesberachtung geht die Berliner Drofcife benn gemeilen fogar einem Omnibus zu Leibe, ber dann das Rad der Drofchte erfaßt, fie in die Sohe bebt und ter

Hr.

tar

en

tte

or.

lit.

td.

te.

de

ite

nt.

ta-

et

ut

zh.

fie

je

Clarfe, Major Bonfonby, ber Gefreiar Bruce und Clemenceaus Rabinetischef Jontin teilnahmen. Nach demfelben hatte der König mit Clemenceau eine längere Beibrechung. Um 34 Ubr febrte Clemenceau nach Rarlabad gurud. Clemenceau erflarte, er fei entzudt über ben Empfang, ben er beim Ronig gefunden habe.

Ronig Eduard und das Publifum bon Marienbad.

Die Biener Mittags-Beitung ichreibt: Das Bublifum bon Marienbad tut alles, was es vermag, um die Beilwirfung des weltberühmten Rurortes auf Ronig Eduard gu verstärfen; wenn er nicht durch den Benug der bortigen Gemaffer an Leibesumfang abnahme, wirde dies der Merger über bie Ungezogenheiten feiner Rurgafte auch allein guftanbe bringen. Bo immer ber Ronig fich zeigt, ift er ber Gegenstand einer Aufmertfamfeit, die er nicht anders benn als eine grobe Zaftlofigfeit empfinden fann. Man um ft ellt ihn in fo dichten Maffen, daß feine Bewegungs. freiheit beidrantt ift, und es toftet die Buter ber Ordnung in Marienbad immer die größte Mübe, ibn aus der Gefangenicaft der jo nobel angezogenen und jo ichlecht erzogenen Leute gu befreien, die nichts tun, ale Ronig Eduard formlich wie ein Bundertier angustarren und anguftannen. Dag alles, mas ein Rodat fein eigen nennt, den Beberricher bei jeder möglichen Gelegenheit ablnibft, ift cans felbitverftandlich und einigermagen entichnlobar: laderlich, geschmadlos und dumm ift aber die Bebarrlichfeit, Die namentlich die weiblide Salfte bei der Berfolgung bet Ronigs befundet. Man follte meinen, wenn man Ganord 7. einmal eine halbe Minute lang "bewundert" bat, konnte man es genug fein laffen. Es ift die Rengier in ibrer abfurdeften Form, die fich bier fundgibt, aber auch der undemofratifde, rudftandige, fnechtifde Beift, ber noch in der Maffe, und gerade in der gut gefleideten, febt. Richts unterscheidet gemeiniglich bas Menkere bes Berrichers bon dem anderer Menichen; die blobe Marfe "Konia" bringt die Leute in Efftase und bupnotifiert fie in foldem Make, daß fie nicht einmal mehr das ABC des auten Tones fennen, der fonft eine fo große Rolle in ihrem Leben fpielt.

Bioniftenfongreg im Saag.

Diefen Tonnerstag ichloft der Rongreg. Rach ber Baläftinadebatte murden einige Antrage angenommen. Danach foll ein besonderes Balaitinareffort eingerichtet werden: 25 Prozent aller Einnahmen werden, wenn fie nicht ausbrudlich für andere Zwede bestimmt waren, an das Palaftinareffort abgewiesen; die Frage der Giedelungsgenoffenicaften in Balaftina foll unterfucht werden. Bei ber Anglo Paleftine Company foll eine besondere Abteilung gebildet werden, die fich mit den Rauf und Berkauf von Boden, fowie Gemahrung bon langfriftigem Kredit auf städtische und ländliche Grundftude befaffen foll; befondere Beachtung foll die Ausbildung bes palaftinenfifchen Schulmeiens finden. Gierbei murde befannt gegeben, dag Mojer. Brad. ford S0 000 France gestiftet bat gur Grundung eines bebraifden Comnafiums in Jaffa.) Es folgte die Beratung der Abanderungen des Organisationsstatutes.

Der Attentatsprozeß in Petersburg.

Rur je ein ganz naher Berwandter der Angeklagten hat Butritt gu dem Situngsfaal. Als die Angeflagten ous dem Untersuchungsgefängnis in den Gerichtsfaal gebracht murden, berfuchten andere Befangene, ihnen Abichiedsgruße zuzurusen, und winkten mit Taschentüchern aus den Bellenfenftern. Der Boften ich of auf die am Fenfter ftebenben und verwundete einen politischen Gefangenen am Ohr. 3m Gefängnis berricht Erregung. Die Angeflagten verlang. ten das Untersuchungsmaterial gur Ginficht, welche gefebliche Forderung bom Gericht bewilligt wurde. Aber das Polizeidepartement weigerte fich, die Aften an das Begirfs. gericht zu liefern, worauf das Gericht das Gefuch abichling. Die Berteidiger fuchten bergeblich um Aufichub ber Berhandlungen nach, sweds Einfichtnahme in das Unterfuchungematerial. Der Sauptangeflagte Rifitento erffarte bie Motive, die gur Berichmorung gegen ben Baren getr eben botten. Urfpringlich nur rabital gefinnt, fei er mit ber überhandnehmenden Reaftion Sozialrevolutionar geworden. Da allgemeine Unzufriedenheit auch in der Armee und Glotte berrichte, fuchte er bier Stimmung für feine Plane zu machen. Seine Partei iconte friiber das Leben des Baren, halte jedoch jest ein Attentat auf den Baren als eingiges Mittel gur Durchführung einer nenen Staats. stomung fur unbermeiblich.

"36 las es mit Bergnügen!"

für die Gefinnung des ruffifden Baren ift folgender Berfall darafteriftifd, ber aus Betersburg berichtet wird: Das Organ ber mabrhaft ruffifden Leute, Die "Ruffoje Snamia" ergablt: Ein Rojafendorf hatte mit Bermittelung bes Ariegsminifters bes Baren eine Refolution eingereicht, in der es bieß: "Allergnödigster Zar, wir ileben dich an, die Inden von der Teilnahme an den Dumowahlen auszu-ichließen." An den Rand dieser Resolution ichrieb der Bar eigenbandig: 3ch las es mit Bergnugen.

Bielleicht erfahren wir bemnachft auch, daß dem Baren Die Judenmegeleien in Rufland großes Bergnugen bereitet

Coeben wird uns noch folgende Beiersburger Melbung übermittelt: Geit dem berüchtigten Telegramm, welches ber Raifer an Dr. Dubrowin gur Beit ber Auflofung ber giveiten Tuma und der Abanderung des Bablgefetes gerichtet hat, find die Begiebungen des Baren gu dem "Berbande des ruffifden Bolfes" noch enger und intimer geworben. 3m Anfang unterhielten die Begiebungen Die Bofflinge, beionders der Chef der faiferlichen Reldfanglei Flügeladiutant Fürft Orlof, der Gebilfe des Dofmarichalls Burft Butiatin und der Balaftoberbefchlehaber General Dedulin: jest aber werden die Unterhandlungen unmittelbar burch einen Briefwechiel gwifden dem Baren und Dr. Dubrowin geführt - ber Lettere idreibt an den Raifer modentlich. Geine Briefe merden unbergüolich dem Raifer borgelegt und bon ibm felbft geöffnet und geleien und bann entmeder idriftlich ober burch die obengenannten herren mundlich beantwortet Bebandelt werden in diefer Corre-ibendenz weniger die Angelegenheiten des Bereins als Staats. Bermaltungs. und Perfonalienfragen Die Bedeufung diefer Begiebungen geht baraus berber daß der Bar aang fürglich befahl, R. 250 000 dem Er. Dubromin ousgablen gu loffen gu Gunften bes Berbenbes bes ruffifden Belfes für die Bablagitation gur bevorftebenden Duma.

#### Hus aller Welt.

Ediwerer Unfall ber Raiferin. (Bribat-Telegramm bes "Biesb. Gen.- Ing.")

Bilhelmshohe, 22. Mug. Durch Musgleiten auf bem burch ben Regen erweichten Boben fam bie bentiche Rai. ferin gestern nachmittag leiber gu Gall und erlitt eine Aberberlegung am linfen Bein. Gur bie hohe Frau ift infolgebeffen bie Innehaltung einer Ruhelage fur mehrere Bochen erforberlich. Die Raiferin hat infolge bes Unfalles ihre geblanten Befuche in Schwerin, Sannover und Danfter abfagen muffen. (Befanntlich ftief ber Raiferin and im Biesbabe. n er Schloffe bor etwa 2 Jahren ein ahnlicher Unfall gu, indem fie fturgte und fich fchwer verlette. Der Raifer, welcher feiner Beit mit feiner Gemablin in Wiesbaben weilte und burch ben Unfall auf bas Schmerglichfte berührt war, mußte bamals feine hiefige Abreife infolge bes 3mifchenfalls langere Beit auffchieben.)

Der Brillant ber Kronpringeffin. Der bon ber Kronpringeffin verlorene Brillant, ber ihr gelegentlich eines Ausfluges von Seiligenbamm nach Rienhagen bei Doberan abbanben gefommen war, ift bon einer Sofbame ber Aronpringeffin wiebergefunben morben. Einem mit ber Guche nach bem Ebelftein betrauten Balbarbeiter murbe nichtsbestoweniger ein größeres Belbgeichent fiberwiefen, mabrend ber betr. Repierunterforfter ein Baar golbene Manichettenfnopfe mit ben Initialen ber Aronpringeffin als Andenfen erhielt.

Muf feinen fiebzigjahigen Bater ftach ein betruntener junger Mann in Berlin, weil ihm ber Alte fein Gelb geben wollte. Der Getroffene ift ichwer verlett.

3mei Strafenbahnwagen ftiegen in Berlin gujammen, ba ber eine von ihnen mabrend ber Jahrt aus bem Gleise ge-iprungen war. Drei Bersonen find ichwer verlest.

Das Berichwinden bon jungen Dabden bat in Berlin in

letter Beit einen siemlichen Umfang angenommen, aber es banbelt fich weniger um Berbrechen, als um ein Entweichen aus ber elterlichen Bucht. Die jungen Dinger finden ein loderes Beben bequemer, wie mit tudtiger taglicher Arbeit ihr Brot gu ver-

Das fommt babon. Gin elegantes Berliner Damden machte von Rugen aus mit einem fcmeibigen jungen Manne als Mann und Fran - eine Extratour nad Robenbagen. Rach vergnugten Tagen empfahl fich ber Berr, und bie abenteuer-luftige Dame mertte gu fpat, bag er alle ihre Schmudiachen und ihr bares Belb batte mitgeben beigen.

Eriotet burch Menidjenhand wurden laut "Magbb. Big." 1905 in Preußen 697 Berjonen, gegen 688 im Jahre 1904, 680 1903, 580 1902, 684 1901.

Auch in rumanischen Boligei-Gefängniffen foll, gerabe wie in ruffifden, gefoltert werben: In Butareft ift ein Gefangener bon ben Boligiften fo unmenichlich bebanbelt und birett gefoltert worben, bag er fich in ber Bergweiflung felbft bas Leben nahm.

Western war es anbere! Das Wiener Ertrablatt berichtet über eine amufante Gerichtsfgene wie folgt: In einem defolletierten Schlafrod mit aufgeloftem Saar wird eine hubiche Dame, die fich Emilie Biffauer aus Budabeft nennt, beim Begirfsgericht Leopoldstadt aus der Baft porgeführt, wo fie megen Betruges fitt, weil fie einen Fiafer um das Sahrlohn geprellt hat. Die Dame rief in Deidling einen Rutider an und lieft von ihm in die Steingutftrase Rr. 16 fahren. Dort eilte fie ins Haus. "Ich ichide Ihnen gleich das Geld!" Rach drei Biertelstunden fam die Sache bem Ruticher febr bedenflich bor und er ging ins Saus, wo niemand bon der Dame etwas wufite. Die Fremde murde dann ermittelt und berhaftet. Gie hatte feinen Beller bei fich und gab an, Geschäftsreifende für den Wiener Buchhändler Bolag gu fein. Gie fei in das Haus gu ihrer Freundin Lieutenant gefahren, die fofort für fie bezahlt baben wurde, aber nicht zu Saufe gewesen fei. Mis Dedung hat fie dem Ruticher drei Berfaticheine aus Budapeft und Bregburg angeboten, weiter hatte fie behauptet, daß ihr Reifeforb auf dem Gnidbabnhofe ftebe. Die Angeflagte bezeichnete als ihr Geburtsjahr einmal 1872, dann 1886, auch wollte fie einmal in Brod, dann in Budapeft geboren fein.

Richter: Das ift febr verdächtig; ich glaube auch nicht, daß Gie Biffauer beißen. Belde Religion haben Gie?

Angeflagte: Evangelifch.

Richter: Beftern waren Gie fatholifc.

Angeklagte lacht.

ichter: Gie, die Cache ift gar nicht locherlich. Ungeflagte: 3ch erinnere mich balt nicht.

Richter: Wo wohnt denn der Buchbändler Balag?

Ungeflagte: In der Porzellangoffe Rr. 25. Richter: Geftern wohnte er in Dr. 16.

Die Angeflagte gibt weiter an, in Budaveft bei ihren

Eltern in ber Rerepcierftraße gu mohnen,

Richter: Geftern wohnten Gie Belöfigaffe. Bag ift 3hr Bater?

Mngeflagte: Brauereibefiter.

Richter: Geftern mar er Brivatier. Ungeflagte: Er ift icon tot.

Richter: Gi, ei; geftern bat er noch gelebt. Man liebt, daß Gie lauter falfche Angaben machen. Offenbar baben Gie etwas auf dem Gewiffen und wollen Ihre 3dentitat nicht befannt geben.

Der Lat ift die Angeflagte geständig. Aber fie habe feine Schädigungsabficht gehabt, da ibre Freundin Lieutenant alles gezahlt haben wurde und fie ja auch felbft Beld

Richter: Bo ift 3fr Geld? Ungeflagte: 3m Roffer.

Richter: Und mo ift 3hr Roffer?

Ungeflaate: Am Bobnbof.

Richter: Dort ift er nicht. Bir iceint, Die Breundin Lieutenant eriftiert auch nicht. Tatfadlich find weber Grau Lieutenant, noch ber Buchbandler Balaf: ericbienen.

Der Richter berurteilt Emilie Biftaner megen Betruges au drei Tagen Arreit und beichlieft fie fodann gur Geft-ftellung ibrer Schentitat ber Boligei qu übergeben. Qadend nimmt die Biftauer bie Strafe an

#### Bus der Umgegend.

-c Biebrich, 22 Ang Bum 1 Oftober ift ber biefige Ben-barmerie-Bachtmeifter Seinert von bier nach Ransbach (Breis Montobaur) und ber in Ransbach ftationierte Genbarmerie-Bachtmeifter Rubland II bon bort nach Biebrich verfest.

-r. 3bftein, 21. Mug. Muf bem Juplage bei bem Banb. wirticaftliden Seft tommen 1 Raruffell, 1 Goiffs fcaulel, 1 Gludshafen, 1 Rinematograph, 1 Schiefibube, 1 Rolner Bannesche-Theater und 1 Belt mit ausländischen Bogeln gur Aufstellung. — Das Commerfemefter an ber biefigen Rgl. Bangemerticule ichlieft mit Enbe biefer Boche. Die munbliche Brufung ber Meiftertanbibaten finbet Montag und Dienstag nachiter Boche ftatt. - Am Dienstag abend ift Gadelaug und Abichiedstommers ber Meisterfanbibaten. - Das Wintersemester nimmt am 18. Oftober seinen Anfang. - Die feither non Frau Lebrer Seing bermoltete Stelle einer Lehrerin an ber biefigen Realicule wurde ber Lehrerin Franlein Gant aus Dies a. 2. ab 1. Ceptember übertragen. - Die Großbergogin-Mutter von Luxemburg paffierte beute auf ber Sin- und Berfahrt ben biefigen Babnhot. - Der Rational. liberale Berein für Ibftein und Umgegend balt am nachften Conntag im "hotel Lamm" bier eine Mitglieberberammlung ob.

\* Langenichwalbach, 21. Mug. Unter bem Drud ber Biesbabener Regierung nahmen bie Stadtverordneten bie bor einem Bierteljahr von ihnen abgelebnte Bein - und Bierftener, giltig ab 1. Oftober, an. Der Regierungsprafibent batte bie Genehmigung der 130prozentigen Gintommenfteuer von der Gin-führung ber Getrantefteuer abhängig gemacht.

f. Riebrich, 22. Mug. Begen Krantheit erhielt bie Lebrerin Fraulein Schmitt nochmals einen Urlaub bon einem falben Jabre. Die Rlaffe muß bemnach noch bis jum 1. April n. 3. mitverfeben werben. - Die berühmte und befarnte Balentiusmallfahrt wird am fommenben Sonntag hier abgehalten werben. Die Ballfahrt ift weit und breit befannt und wird von allen Geiten ftart befucht. Giner ber Diffionare - Frangistanerpater - bie bei ber legten Miffion gepredigt baben, wird die Bredigt bei ber Ballfahrt balten. Am Nachmittag wird ein feierlicher Umgang ftattfinden und baran ichließt fich bie Bruberichaftanbacht gu bem beiligen Balentinus.

Mains, 21. Mug. Der 29jabrige Frifeur hermann Bur-gan aus Altona, in Bifchofsheim in Stellung, erhielt geftern burch einen ungludlichen Bufall einen Gouß in bie Bruft, bem er beute nachmittag im Rochushofpital erlog. Die Urfache gu bem Unfall fonnte noch nicht feftgestellt werben. - Der Arbeiter Joi. Gloch aus Bingerbrud, ber bier auf ber Ingel. beimer Aue bei einer Forberbahn Bremferbienfte verfieht, geriet gestern unter einen ichmer gelabenen Materialgug und murbe überfahren. Das rechte Bein wurde ibm geriplittert.

. Maing, 21. Anguft. Die organifierten ftabtifchen Arbeiter haben ber Burgermeifterei und Ctabtverorbnetenverfamm. lung einen eingehenben Bericht über eine bollige Reugefialtung ber feitherigen Bobnberbaltniffe unterbreitet. Camtliche ftabtischen Arbeiter follen nach bem Bericht in 4 Lobn-Maffen eingeteilt merben; Die Lobnflaffe a) foll einen Anfangerlobn bon 32 A mochentlich erhalten, biefer Lobn foll jebes Jahr um 1 . . pro Bode bis jum Sochftlobn bon 42 . . in gebn 3abren fteigen, bie Lobntlaffe b) erhalt einen Anfangslobn von 28 A bis jum Sochftlobn in gebn Jahren von 38 A, Lobnfloffe c) einen Anfangswocheniohn bon 26 bis 36 M und die Lohnflaffe b) einen Anfangswochenlohn von 24 bis 30 A als Sochitlobn in gehn Jahren.

be. Bider, 21. Ang. Befanntlich begab fich ber Raifer geftern nachmittag per Antomobil bon Mains nach Cronberg. Er paffierte babei um 31/4 Uhr unferen Ort. Da es ben Bewohnern felion geftern morgen befannt mar, bag ber Raifer bier burchtam, fo maren bie betreffenben Stragen reich beflaggt und es hatte fich eine große Angahl Bewohner frubgeitig an bem Berg aufgestellt, ba man hoffte, bon bier aus ben Raifer am beften feben gu tonnen. Das war auch ber Gall. Camtliche dulfinber hatten Conntagefleidung angelegt und fich mit Sahnden berfeben. Leiber aber batten fich bie herren Behrer burch bie Rotig eines Mainger Blattes, wonach ber Raifer erft um 4 Uhr bon Mains abfahren murbe, irre feiten laffen und fo tam man wenige Minuten gu fpat, fo bag ber Raifer icon burchgefahren mar. Als man ber taiferlichen Bagen anfichtig murbe und man bas befannte Gignal borte, brach man in lautes Soch- und hurrarufen aus und bie Dabden und Grauen winften mit weißen Taidentüchern. Der Roijer grufte und banfte bestanbig unter einem freundlichen Sacheln.

o' Weilbach, 21. Aug. In letter Beit bat fich bier ein Ronfumberein gebilbet, beffen Mitglieber infolge bes Brotauf. dlages ihr Brot bon Sodift bezogen. Mis nun am perloffenen Cametag biefe Beute gu ben Bodern tamen, um fur bie bevorstebende Kirchweihe ibre Ruchen gu boden, murbe ibnen con benfelben bebeutet, bag fie ihre Ruchen ba baden laffen follen, mo fie feither ihr Brot tauften ober aber 60 Big. Badlobn ber Stud gu begablen. Beil ihnen biefer Breis gu hoch mar, pilgerten fie nach Ebbersbeim und liegen bort ihre Rermefuchen

berftellen. Deshalb: Rauft am Blage. of Bloreheim, 21. Mug. In ber letten Gemeinbe-Bertretunge. Berjammlung wurben folgenbe Buntte erlebigt: 1. Bufolge bes Schreibens bes Borfipenben bes Rreis-Musichuffes vom 26. Juli beichlieft bie Gemeinbebertretung einftimmig, die burch bie Erhöhung ber Alterssulage bebingte Erbobung ber Beitrage gur Altersquiagetaffe vom 1. April 1907 an gu gablen. 2. Alls Mitglieber ber Gemeinderechnungsprüfungs-Rommiffion wurden bie herren Bilbelm Dobr II und Jofe, Saus II einstimig gewählt, 3. Auf Anjuden bes Kaninden-puchtervereins murbe bemielben fur bie am 29. und 30. Geptember ftottfindende Ausstellung ein Gelbpreis von 20 A be-willigt. 4. Es wurde einstimmig beichloffen, die ebemalige Bob-nung bes herrn Reftors Brob in zwei Echulible umgubanen.

a. Raftatten, 22. Aug. Sier bat fich iest ein vierter burgerlicher Schutenverein gegründet, ber bereits bie polizeiliche Genehmigung erhalten und jeinen Schütenstand auf Bribatgelanbe erworben bat. — Die Bablerlifte gu ben Stadtverorbnetenwahlen liegt in ber Zeit bom 15. August bis 30. August auf bem biefigen Burgermeisteramte in jedermanns Ginficht offen. Bahlberechtigt find 288 Burger, von benen 21 is ber erften Rfaffe, 51 in ber gweiten und 216 in ber britten Rlaffe mablen mit einem Gejamtfteuerbetrag bon 12585,63 9Rt. herr Bargermeifter Sablfing bat einen vierwochentlichen Ur laub bis einicht. 16. September erhalten unb benfelben bereits angetreten. - Die ftabtifden Bertretungen haben ben Beichluß gefaßt, nach Bertigftellung ber geplanten Gasauftalt eine burchgebenbe Renpflafterung ber Strafen porgunehmen. Die gesomte Burgericaft municht icon langft fur unfer Stadtden beffere Stragenpflafterungen und werben bie Bertretungen biefem Buniche um jo leichter entfprechen fonnen, ale unfer Stabtfadel in "mobigeorbneten Berbaltniffen" ohne Erbobung ber Gemeinbesteuer es vertragen

bg. Diehlen, 21. Mug. Die bier in Ausficht genommen efene Aftien - Gefellichaft für mitterungsharte gemejene Aftien. Gejellichaft für witterungsbarte Biegelfteinfabritation fann vereit in bem geplanten Ton- und fanbfteinbaltigen Landtompler nicht guftanbe fommen, ba herr Ringofenbefiber B. Boll bon bier bas gange in Froge fommenbe Land au einem boberen Breis ganglich fur fein Gigentum erwarb. herrn Boll foll fur bie Rafiatter Seibenweberei bie Blenbfteinlieferung übertragen werben,

Gleville, 22. Mug. Seinen Garten in ber Borthftrage bat herr Martin Comitt bier an herrn Bimmermeifter August Ropp bier verlauft. Der Garten ift 64 Ruten groß und wurde, Die Rute au 85 Mart abgegeben. Der lebergang erfolgt am

#### Kunft, kiteratur und Wissenichaft,

# Mus einer Runftfritif. Bor bem Mündener Rational. mujeum wurde jest als Zeil eines Dentmals fur ben Bring-Regenten Buitpold ber "Subertustempel" erbaut, eine Schöpf-ung bes Bilbhauers Abolf Silbebrand. Begeifterung ift eine foone Coche. Much einer Runftfritit fieht es mobl an, wenn fie bon ber Barme ber Mitfreube bingebenber Bewunderung getrogen wirb. Aber . . .



In einer großen Berliner Beitung, beren Feuilleton fonft gut berforgt ift, fteht bente ein überaus gut gemeinter Dithprambus auf ben Subertustempel. Man tann fagen, er fei wie ein Bebicht. Dort fteben bie unfterblich icomen Gabe:

"Das ift eigentlich ber gange Inhalt biefes Tempels — aber welche Stimmung, welche Feinheiten und welch ein Sirich! Es ift ein Sirich, ber mit ber Rraft feines Auges und ber Saltung bes Sauptes bie emige ethifche Rraft bes Chriftentums verfündet und bann wieber in feiner ftilifferten Schonbeit vom Gieg ber fünftlerifden Linie über bie daotiide Tenbeng ber Ratur ergablt. Gin Rompromig mit ber Ratur, bie ihren beiligften Balbteich ju ben Bugen bes Subertus-Sirides traumen lagt, ift bas gange Bert - nur ein Titan tonnte die Ratur fo begreifen, inbem er fie im barten Rampfe beamong.

Beld ein birid!

# Beingariner - Biener Sofopernbireftor. Bon guberläffigster Geite erfahrt bas "Berl. Igbl.", bag bie Berufung Belir Beingartners als Direktor ber Biener Sofoper anftelle Guftav Mablers nunmehr Tatjache geworben ift. Bon feiner Berliner Berpfichtung wurde er entbunden. Der offizielle Abschluß bes Wiener Bertrages mit Beingartner wird etwas fpater erfolgen. Bie une ergangend aus Bien telegraphiert wirb, wird Beingartner feine neue Stellung am 1. Januar 1908 antreten. Mabler bat eingewilligt, bis babin bie Direttion gu

# Gine romantifche Entbedung in ber MI ba mbra ift, wie aus Granaba berichtet wirb, foeben bei ben Reparaturarbeiten gemacht worben. Beim Sinwegraumen bon Trummern fand man am Suge bes Abul-Achoch-Turmes eine völlig erbaltene Treppe, die febr freil in große Tiefen binabführte. Bohin diefer feltsame unterirbische Gang munbet, ift noch nicht festgestellt, aber man nimmt an, bag er gu einem unterirbischen Gewälbe führt, bas bie Albambra mit ber alten Ritabelle pon MIbagar, bie an ber anberen Seite ber Stabt liegt, perbinbet. Die Raciforichungen werben fortgefest.

# Rurhaus. In bem geftrigen Bericht über ben "Dufifa. lifden Abend" ift zu lefen ftatt "Staffe" - Raffe, ftatt "braftifch sartem" - poetifch gartem, ftatt "Bello" - Cello. S. G. G.



. Biesbaben, 22. Muguft.

#### Was die alten Stadt-Rechnungen erzählen. Bon einem Biesbabener.

H.

oo Bum iconften Schmud unferes beutigen Wiesbabens gablen auch bie langen "Benerzeilen" ber Strafenbeleuchtung. bie fich bangenben Riefentetten gleich in großen Glüblichtergewinden bor unieren Augen bobingieben, wenn wir bon einem Stragenhobenpunft, 3. B. bie tieffallenbe und wieber fteigenbe Schwalbacher", ober unferen "Ring" binab bliden Es verlud: baber, auch einmal, nachdem ber erfte Artitel bie Weichichte unferer Stragenpflofterung mit bem erften Biesbabener Strafenpilafter aus bem Jahre 1566 ftreifte, naberes über bie Biesbabener Etrafen beleuchtung jener langft im Ogean ber Emigleit verraufchten Beit gu erfahren Mus ben Worten einer geretteten Anweifung, wie nachts bie Stragen gu beleuchten feien: "ale lang ber Beuerring gu brennen notwendig ift," ichlog Brofeffor Otto, bag man es nicht für nötig bielt, bie Stragenlichter regelmäßig und bauernd brennen gu laffen. Roch im vorlegten Jahrhundert erfolgte bie nachtliche Beleuchtung nur in befonderen Gollen - namentlich bei Brand Und worin beftand bie Beleuchtung? Freilich bachte noch teine Menidenfeele an eine Gasbelenchtung. Und beute, mo in Bies-baben auch jo manche elettrifche Bogenlampe mit ibrem magifchen Licht bie Stadt teilweife tagesbell in ber Racht erleuchtet, fonnen wir uns taum eines mitleibigen Sachelns entbalten, wenn wir une porftellen, bag noch im vorlegten Jahrbunbert pedbuftenbe Renerpfannen an beftimmten Blagen ber Stadt bie Beleuchtung beiorgten . . . Rach ber ermabnten Anweijung murben in 13 folden Pfannen Bedringe angegun-

Eine berartige armselige Bechflamme fladerte &. B. am Rochbrunnen, ferner beim Babbaus "Engel", bei ber Rirche in ber Mublgaffe, im Schlophof und an ber Sonnenberger Bforte. In ber Stadt-Rechnung bon 1546 find vier folder neuen Beuerpfannen unter ben Ausgaben aufgeführt, Es geborten Feuerhafen mit eifernen Stangen, Bech und Schwefel bagu. Und boch muß es romantifch berührt baben, wenn ein paar Biesbabener Burger in ftodfinfterer Racht ich mer befneipt vom Rachtgelage beimwantten und burch bas Duntel ber Racht bie Bechflammen lobern faben . . . . porandgefent, bag nicht eine ftille, wolfenlos flore Monbnacht über Biebbaben lag: "Bas für ein ichief Geficht Mond macht benn bu . . . !" Aber auch bei biefen Unichaffungen ber Stragenbeleuchtung tonnte man icon fagen: fie tam ber Stabt febr tener. Alls in einer Februarnacht bes Jahres 1547 eine große Feuersbrunft biele Gebande in Biesbaben einafcherte, lofchte man nach bom Branbe im jegigen "Abler" auch ben Durft. Die Rechnung spriche bon 11/2 Obm und 4 Biertel Wein, Die babei an brei Tifchen vertrunten murben. Auf ber "Sutte" und beim Beuer verbrauchte man elf Bfund Bicht. Als man gur Silfe nach einem Dogbeimer Brand ausrudte, ichentte man ben gurudlehrenben Bijchern amtlich bie Morgenjuppe . . . Burgermeifter mußte an ber Spipe mitlaufen, wenn es auswärts brannte . .

Dan lieft auch von Musgaben für ben Senfer in Maing. Er befam aus Biesbaben Begahlung bafür, bag er ftraffälligen Benten bie Obren abichnitt, ober Gefangene im Turme mit Ruten "aushaute" (beute baut man bie Menichen nur noch n Stein aus], eine mifitatige Frou folterte etc Auch bas Aufrichten bes Golgens bei Bollftredung eines Tobesurteils unb ein fich anichliegenber "Imbig" bes boben Gerichte mußte be-Jahre auch eine neue eiferne Jungfrau ansertigen. In ben awei Stadtrechnungen aus bem 16. Jahrhundert werben bie "Golbgaffe" und "Dublgaffe" bereits genannt. Die Lange Gaffe wird jum erften Rale 1595 genannt. Statt ber jehigen Rirdmas man bamals ben Ort "uff ber Bady" nannte.

In firchlicher Sinficht fei noch bemertt, bag Graf Bhilipp 1542 ber neuen Lehre Gingang verichaffte - nach langem Bogern. Er nahm einen wohlgelehrten Magifter Wenbing als Bfarrer in Wiesbaden an - - berfelbe folle prebigen, Saframente reichen und taugliche Schulmeifter gewinnen. Much entichlog fich ber Graf jugleich ju einer Bestellung fur einen "gelehrten Schulmeifter" Beringer, ber bem Bfarrer untertan fein follte. Die Beftimmungen, mas biefer Schulmeifter von ben Rinbern begablt erhielt und zwar bon Rinbern in ber Grammatica, bon Rinbern in der Dialectica etc., laffen in die Organisation ber neuen Lateinschule bliden, aus welcher im vorigen Jahrhundert bas Somnafinm hervorging. 3m nachften Artifel foll einmal ber Schleier ber Bergan-

genheit über ber bamaligen "Stadtverwaltung" fortgezogen

\* Der Raifer besichtigte geftern in Begleitung bes Bringen Eitel Friedrich unter Subrung bes Geb. Baurats Brofeffor Ja-cobi fowie bes Bauleiters Ritter bie Erloferfirche in Somburg. Um 5 Uhr fuhr er gum Tee beim Regierungsprafibenten Dr. v. Meifter nach beffen Somburger Billa. Um 6 Uhr erfolgte die Abreife bes Raifers von Babnhof-Ren mittels Conberguges nach Wilbelmsbibe. Dort traf er um 1/210 Uhr ein.

\* Militar-Perionalien. Das "Militar-Bochenbl" melbet Solthoff u. Sanmann, St. im Buf.-Regt bon Gereborff (Rurbeff.) Rr. 80, tommanbiert gur Dienftleiftung beim Regt.

Ronigs-Japer ju Bierbe Rr. 1, in Diefes Regt, veriett.
Tobeställe. Gine 52jabrige Ruffin aus St. Betersburg, welche fich bier gur Rur aufbielt, ift geftern in ihrem Datel geftorben. - Gerner ift in bem jugenblichen Alter von 25 3abren wegen Krantheit bier bei feinen Eltern wohnenbe Dafdinift Mboli Dartung von ben Aruppiden Berten gestorben. Diebitahl. Gestoblen murbe in ber Racht jum 20. b. 90.

aus bem Sof eines Grundftuds in ber Schwalbacherftrage ein bunfelblauer Ruticherrod.

\*\* Bem gehort bas Fabrrab? Muf bem Rinberfpielplat in ber Portstraße murbe am 17. b. DR. ein Gabrrob Marke "Beil", Fabrit-Rummer 18 173 gefunden Der Eigentumer wird ersucht, fich auf Bilmmer 20 ber Polizei-Direktion gu er, Ginbrecher-Beinch. Giner gur Aur in Oberguroff mei-

lenben Dame aus Biesbaben ftatteten Ginbrecher mab. rend Grer Abwesenheit einen Besuch ab und nahmen eine Un-Bahl Rleinigfeiten mit. Das gesuchte fanben biefelben anicheinenb nicht vor, benn alles war in bem Bimmer burcheinanber

\* Der Sandwerferiag in Bifenach bat feine Beratungen beendet und barf mit Genugtuung auf feine Beichluffe gurudbliden. Sie betrafen namentlich ben fleinen Befahigungenachweis, bie llen-Prüfung, Submiffionemejen, Gefet betr. bie Gicherung ber Bauforberungen und bie Urbeitolofen-Berficherung. Gegen bie lettere nahm bie Berfammlung Stellung, ba fie ju weit geben und bem Difbrauch Tur und Tor öffnen murbe. Rach mancherlei Streifericheinungen ift bieje Unnahme allerdings nicht abzumeifen.

\* Die Rudiahrfarten. Die "Magbeburgifche Beitung" balt ibre burch bas offigible Bureau bementierte Rachricht fiber eine beporftebenbe Biebereinführung ber Rudfabr. farten aufrecht und erweitert ihre angeblich autbentifche Melbung babin, bağ es fich augenblidlich um bie Gabrtarten gwiiden großen BerfebrBgentren bandle. Die biesbezüglichen Borarbeiten find bereits bem Abichlug nabe.

\* Gur bie Bahnberbindung Comburg-Cochft-Bicebaben follen auch im Binterfahrplan brei Bugpaare beibehalten merben, und amor mit Abfahrtsgeiten von homburg um 7.17, 1,18. 9,00, von Wiesbaben 9,40, 8,55. 10,20.

\* Reine Menberung im Gutervertehr. Beim Biebricher Magiftrat ift ein Coreiben ber Wiesbabener Berfehreinipeftion eingelaufen, bas bie Delbung bon einer Menberung bes Biebricher Wüterberfebre ole grunblos bezeichnet.

. Gin Menidenauflauf entitanb geftern abend furs nach 7 Uhr Ede Palram- und Bleichstrage. Dort batte ber Obit-bandler 28 mit feinem Rarren Aufftellung genommen. Der Garren murbe von einer alteren Grau bewacht, Die auch ben Bertauf bejorgte. 29 felbft mar einige Stunden abmefend um fich in einer Birticaft ju ftarten. Er ericbien in ber 7. Stunde in etwoß madeligem Buftanbe, um bas Geichaft wieber felbft aufgunehmen, mas ibm jeboch gum Ergoben ber Umftebenben mit ben Bingern ber Matrone fo nachbrudlich unterfagt murbe, bag bas Blut giemlich ftart an ber finten Bade berunterlief. Run fam ber Gipfel ber Beiterfeit. 28., in feiner Mannesmurbe gefrantt, begann ben Rampf mit ben Beinen cufgunehmen, ober auch bierin batte er fein Glud, benn bie Matrone gebrauchte auch ihre Beine gur Berteibigung und amar mit allen Regeln ber Runft, 218 28. nachber feinen Rarren fortbringen wollte, versette ihm die getreue Suterin noch einen Ranftichlag auf den Ropf, worauf er bas Geld räumte und fie ben Karren beimwärts fubr, gefolgt bon einer ioblenden Kin-

Bu ben Ctabiberorbnetenwahlen. herr Dberftlentnant a. D. bon Detten bittet uns um Aufnahme folgenber Ertlar-ung: "Unter Bezugnahme auf Die Rotis betreffenb bie Ranbaiserlebigung einer Ungahl von Stabtverorbneten, gu benen auch ich gebore, gebe ich icon jest bie Erflärung ab, bag beshalb, bon einer eventuellen Biebermahl meiner Berfon ab-

\*\* Dem Berband benticher Papier. und Schreibwarenhanb. ler (Sig Duffelborf) bet fich gestern eine bier im "Grunen

gegrundete Ortsgruppe angeichloffen.

\* Die Enthüllung bes Bergog Abolf-Dentmals in Beilburg. Die Enthüllung bes Dentmals bes früheren Bergog Abolf von Raffau, nachmaligen Großberzogs von Luxemburg, bat in Beil. burg gestern mittag in Gegenwart ber Grobbergogin-Mutter bon Luremburg, bes Erbgrobbergogs bon Baben und ber vier altesten luremburgifchen Bringeffinnen in feierliger Beife fattgefunben. Bei bem nachfolgenben Festmahl tooftete Pfarrer Scheerer auf bas Saus Raffau, ber Erbgroßbergog bon Baben auf die Stadt Beilburg. - Unfer Limburger Korrespondent ichreibt uns von bort: Aus Anlag ber Enthullung bes Dentmals für ben berftorbenen letten Bergog bon Raffau, bes Groß. bergogs Abolf von Luxemburg, paffierten beute bie an ber Feier teilgenommenen Gurftlichteiten auf ber Reife bon Ronigftein begw. Grantfurt a Dt. nach Beilburg und gurud, gweimal ben biefigen Babnbof. Am Bormittag murben bie boben herrichaften offiziell burch ben Rgl, Lanbrat herrn Buchting begrugt. Es überreichte Fraulein Buchting einen prachtigen Blumenftraus. Gerner waren bie Serren Gifenbahnbirettor Gelbde und Burgermeifter Saerten auf bem Babnhof anweiend. Die Abfahrt am Abend um 7 Uhr 20 gestaltete fich gang besonders gu einer berglichen Abichiebsbegrugung, wobei die Frau Großbergogin und bas babifche Erbpringenpaar, sowie Die 4 lugemburgischen Bringeffinnen fich am Genfter bes Galon-magens zeigten und fur Die allfeitige freundliche Begrugung und Sochrufe burch Berneigung und Sanbgrug lebbaft bantten. Die jungen allerliebiten Bringenchen winften bei ber Abfahrt noch eifrig mit ben Tafdentuchern. Gie waren am Bormittag in Blau, am Nachmittag in Beig gefleibet. Aus Weilburg wird noch berichtet, daß bie ebemals naffauische Landesmutter fich augerft leutjelig mit Burgern und Arbeitsleuten unterhalten babe. Gie legte ben erften Arang tiefgerührt am Dentmal nieber. Bei ber Tafel fpielte bie Rapelle ber Burgergarbe und awar auf befonberen Bunich.

\* Aufgang ber Suhnerjagb. Der Aufgang ber Jagb auf Rebbühner, Wachteln und ichottifche Moorhubner ift bom Begirtsandichug für ben Regierungsbegirt Biesbaben auf ben Anguit festgeseht morben. Ausgenommen find jeboch pon Siefem Termin bie Rreise Biebentopf, Westerwalb und Wester-Lurg, sowie ber Dillfreis, in benen bie Subnerjagb erft am 2. Gebtember aufgeht. Bei ben Birt-, Safel- und Faanenhahnen und - Dennen bleibt es bei ber gefeb. lichen Grift, fobag biefe bom 16. September an geschoffen metben burfen. Gur Droffeln (Arammetsvogel) ift bie Goonseit auf ben gangen Ceptember ausgebehnt worben, fobag ihre

Jogd erft am 1. Oftober aufgebt.
-c. In Lebensgefahr. Gestern nochmittag tom eine leichte Rolle, anscheinend ein Wiesbabener Jubrwert, bie Rathausftrage in Biebrich entlang bis jum Rathans in icharfem Tempo gefahren und bog in noch ichnellerem Tempo bie Schulftrage ein. Un ber Ede Chulftrofe fpielten mehrere Rinber auf bem Geb-meg. Sie gewahrten bas beranfaufenbe Juhrmert nicht. Getabe in biefem Augenblid fprang ein girfa 10 3abre altes Dabden fpielend vom Gehweg auf die Strafe und bireft gegen bas Bierb. Bum Blud icheute bas Tier, fprang nach linte und bog den Wagen soweit gegen das gegenüberliegende Trottoir, daß bas zu gall gekommene Rind nicht übersahren wurde. Das Hinterrad rechts rollte nur noch einige Bentimeter om Ropfe bes Rindes porbei Rur allein ber Umftand, bag bas ftart trabenbe Bjerb burch bas plopliche Ericheinen bes Rindes ben deuen Sprung ausführte, murbe bas Dabden vom ficheren Tobe gerettet. Das Gubrwert tonnte nicht ermittelt werben.

\* Bener. Geftern abend murbe bie Feuermache furs nacheinander zweimal clarmiert. Aurz vor 8 Uhr war in der Karlftrage 40 in ber zweiten Etage burch Umfallen einer Lampe ein fleiner Bimmerbrand ausgebrochen. Die burch ben Genermelber alarmierte Feuerwache rudte mit einem Lofchaug aus, fonnte aber nach einigen Minuten mieber gurudfehren, ba ber Brand feinen weiteren Umfang angenommen batte. - Um 8 Uhr 40 Min. wurde bann aus einem Sotel in ber Rheinftrage ein Raminbrand gemeldet, beffen Loidung glatt por fich ging.

\* Die Buftimmung bes Comiegerbaters. Es ift nicht felten, bağ Schwiegeriobne ben Sauptwert barauf legen, bag ber Schwiegervater eine reichliche Mitgift bewilligt. Daß aber ber Schwiegervater berbienen will, wenn feine Tochter beiratet, burfte nicht allgu baufig fein. Betanntlich bedarf ein Rind, bas noch nicht 21 3abre alt ift, gur Gingehung ber Gbe ber Cinmilligung Des Baters. Dieje Welebesporimritt fuchte fich nun ein Gemutsmenich gunuhe ju machen, indem er fich von bem fünftigen Schwiegerfobn 1000 Kfür feinen Beiratstonfens veriprechen lieg. Aber es blieb bei bem Beriprechen. Zwijchen ben beiben fam es gu Streitigfeiten, Die ju einem Brogeffe führten. In Diefem erflarte bad Dberlandesgericht Augeburg, jene Bereinbarung verftoge g e g e n bie guten Sitten und fei baber nichtig. Gur bie Gin-willigung, fo führt bas in ber Zeitschrift "Das Recht" mitgeteilte Urteil aus, tonne felbitverftanblich nur bas Wohl bes Rinbes in Betracht tommen Gin Bertrag verftoge gegen bie guten Sitten, wenn fein Inhalt unter Berudfichtigung ber Motive beim Bertragsabidlug gegen bas berrichenbe, auf unferer fitt-lichen Auffaffung aufgebaute Recht verftoge. Es wiberipreche aber ber fittlichen Auffassung, wenn fich ber Bater für feine Einwilligung gur Cheichliegung eine öfonomifche Leiftung bafür beriprecen laffe, bag er fich feine Bebenfen gegen bie Chefchliegung abfoufen laffe.

\* Ohnmachtsanfall. Gin 15 Jahre alter Sausburiche murbe gestern nochmittag 148 Uhr in ber Schübenhofftrage bon einem Donmachtsoniall befallen, fo bag ibn bie Conitarsmache in feine

Bobnung in ber Gelbftrage bringen mußte.

. Wiebergefunden, Bie wir fürglich berichteten, mar ein Schreinermeifter in Biebrich burch einen Betrüger, ber fich als toubstummer Schreinergefelle ausgab, um einen Boridug von fe & und feinen Schreinerfarren geprellt morben. Borgeftern murbe nun ber Meifter freudig fiberraicht burch bie Mitteilung, bag ber Rarren in Biesbaben ermittelt worben ift. Der beir Garner hatte fich bort als Coreiner aus Connenberg ausgegeben und ergablt, bag er mit feinem Beichaft gurudgetom. men und aus Rot gezwungen fei, feinen Rarren gu vertoufen. Rericiebentlich flopfte er vergeblich an. In ber R'iben Schreinerei endlich erborte man, obgleich tein Bebari an fol-chen Wagen bestand, fein Fleben und gab ihm bie bafür gefor-berten 4 A. Alls ben in bem Gelchaft belchaftigten Leuten bie betreffenbe Beitungenotig gu Weficht tam, machten fie bem Inbaber, ber fich amifchengeitlich auf Reifen befand, bavon Mit-teilung, und biefer feste fofort bie Boligei von ber Gachlage in Cenntnis, fobah ber Deifter nun wieber ju feinem Gigentum

be-

aß

ib.

tb.

en

rg.

on

il.

er.

er

ije

er

en

mi T-

ĝ.

er

٠i.

en

ng

en

OT

n.

ф

ile

tg

۲í

rb

in

tb

m

13

H

r-

'n

r

Ç¢.

Bor einem Cominbler wird gewarnt. Er wendet ben Trid an, bag er in biefigen Stoffgeichaften ericeint und angibt, er fei ber Schneiber Beber und feitens ber Fran R. R. (er nennt bie Bran eines Offigiers ober Beamten) beauftragt, Stoffmufter ju Tuchtoftilmen abzuholen. Rachbem ihm folche mitgegeben, ericeint er eine Stunde barauf und gibt an, bie Dame batte fich einen bestimmten Stoff ausgejucht, von bem er ein bestimmtes Dag mitbringen folle. Es ift bereits festgestellt, bag ber angegebene Rame ein falicher ift. Da Betreffenber bon ben Schwindeleien gu leben icheint, wornen wir vor ihm-

e. Ginbruchebiebftahl, In der Racht bom 20. ouf den 21. d. D. murbe in einer Billa am Rhein in Umoneburg ein raffinierter Ginbruchsbiebftahl ausgeführt. Bie wir erfahren haben, follen in der genannten Racht die Langfinger bon der Rheinseite aus in das Grundftud eingedrungen fein. Aus einer bon binten in die Billa führenden Türe haben die Ginbrecher icheinbar ein Dreied aus ber 8 Millimeter ftarfen Scheibe gefcnitten, ben Ritt geloft und das Stud Glas mit einem fpigen Gegenftand aus Dem Rahmen entfernt. Diefes Loch ermöglichte den Dieben, die Liir von innen gu öffnen. Der Sausberr befindet fich gurgeit auf Reifen, mabrend die Frau nebit Rinbern über den bon den Dieben beimgefuchten Räumen gu Bette lagen. Als man morgens die unteren Raume betrat, fah es in denfelben fehr bunt aus. Camtliche Behalter und Schrönfe waren gewaltiam geöffnet worden und ber Inhalt lag im großen Durcheinander in ben Bimmern. einem Baffenichrant follen bem Bernehmen nach famtliche Weiser berausgenommen und auf den Fußboden gelegt worden fein. Es verlautet, daß das Diebsgefindel gwei Rafetten, deren Inhalt bis babin nicht befannt geworben ift, nud eine Schachtel mit Bigaretten fich angeeignet haben. Die Badergejellen Ent und Rint ar-

beiteten aufammen bei bem Bader J. bier. Da fanben fie eines Tages ein Portemonnoie mit 19 A. Bem basielbe gehörte, mußten fie. Gie beichloffen aber, bas Gelb in Spirituojen aufgeben gu laffen. Daraus nun wurde gwar nichts, benn ber Berlierer fam babinter, baß fie fein Gelb befagen und fie mußten bamit wieber berausruden. Bu ihrem großen Leidwefen war bamit die Sache nicht abgetan. Gie wurden beibe bor bas Schöffengericht gitiert, welches Ent zwar freifprach, Rint aber megen Deblerei su 3 Togen Gefangnis verurteilte. Die Straffammer als bie Berufungeinftang tafflerte biefes Urteil geftern und nabm jeben bon ben Burichen wegen Unterichlagung in 30 A Gelbitrafe.

Dierqualerei im Birfus? Der Borftand bes Sanauer Tierichusbereins will gegen ben Rlown bes Birfus Corty-Mitboff, ber fürglich in Sanau und bei uns in Biesbaben Borftellungen gab, wegen feiner Tierbreffuren (Affe und Rangurub), in benen eine Tierqualerei erblidt mirb, bei ben guftonbigen Beborben Schritte tun. Der Borftanb war barauf aufmertfam gemacht worden, bag ber Trid, bas Tier gum Aufrechtstehen git bringen, burch plogliches berbes Reigen an einem feinen Drabtfeil, ber burch bas Maul und um ben Sals bes Tieres gelchlungen war, bewirft worben fei.

Surhaus. Morgen (Greitag) findet Deuticher Dpern-\* Refibengtheater, Der Bertauf ber Dugenblarten und ber Junisigerlarten, welcher täglich im Bureau ftattfindet, nimmt febr regen Fortgang und beweift, welch ein ftartes Interesse der menen Spielzeit entgegengebracht wird. Die Preise der Dupendfarten sind: 1 Rang-Loge 36 A. 1. Sperrsit (1.—10. Reihe) 25 A. 2. Sperrsit (11.—14. Reihe) 18 A. nummerierter Balton S.A. Die Breife ber Bunfgigerfarten find: 1 Rang-Loge 142 A.
1. Sperrfip (1.-10. Reibe) 90 A. 2. Sperrfip (11.-14. Reibe) 55 A. nummerierter Balton 32.50 A. Die neue Spielgeit wirb am Samstog, 31. August eröffnet mit bem Schwanf "Die Belt obne Manner", ber bereits mehr als 25 mal mit anbauernbem Erfolg am Luftfpielhaufe in Berlin gegeben wurde.

#### Vereins- und andere kleine Nachrichten.

Doppelguartett "Cangerluft" Biesbaben, Unter biefem Ramen bat fich am biefigen Blage ein Doppelguartett gebilbet, welches unter ber Leitung eines bemahrten Dirigenten ftebt.

#### kette Telegramme.

Clemenecan über ben Bejuch bei Ronig Conarb. Baris, 22. Angust. Dem "Sigaro" gufolge ertlärte Mi-nisterprafibent Clemencean nach bem Frubftud mit bem Ronig bon England, bağ bas ber allgemeinen Politit und ber maro ftanifden Angelegenheit im besonderen gemidmete Gelprach fich auch auf die Begegnungen in Bilbelmebobe und Sicht beliche Abfichten.

Rataftrophe auf bem Schiffe.

(30 Tote.) Ronftantinopel, 22. Anguit. Auf bem griechifchen Dampfer Pneabigos erfolgte bei ber Ginfahrt in ben Bosporus eine furcht. bare Reffelexplofion. Das Cdriff wurde bollftanbig in Stude geriffen. Dan ipricht babon, bag 30 Berfonen ums Leben getommen finb.

Bubapeft, 22 Muguft. In einem orfanartigen Sturm ten-terte auf bem Plattenfee ein mit 6 Personen besettes Boot. 2 Bersonen ert ranten, bie übrigen tonnten mit großer Daihe gerettet merben.

Calm, 22. August, (Brib. Tel.) Geit neun Tagen wurde ber Tiabrige Bilegefohn eines Gafthofbefigere bermißt. Geftern mittag murbe nun feine Leiche in einem berichloffenen Roffer anf einem Buhnenraum entbedt. Gerichtliche Untersuchung ift eingeleitet.

Baris, 22. Anguit, Betit Republique berichtet aus Blencen, bas en. 1000 maroffanische Gruben arbeiter in ben Ausftanb getreten find. Gie burchziehen bie Strafen ber Stabt unb bedrohen bie Europäer.

London, 22. Anguit. An amtlicher Stelle merben bie Geruchte bon einer beborftebenben Bufammentunft Ronig Conarbs mit bem Baren als jeber Begrundung entbehrend bezeichnet. Arab, 22. Anguft. In ber Rabe bon Bolbar berinchten ru-

manifche Bauern einen Schnellzug mittelft Dhnamit gur Entgleifung ju bringen und ju berauben. Dem Lotomotibführer ift es gu banten, bag eine ichmere Rataftrophe berhutet murbe. Tanger, 22. Anguft. Die Rabblen haben mabrenb ber ber-

gangenen Racht in ber Umgebung bon Cajablanca bie Beichen bon 300 ihrer gefallenen Stammesgenoffen gefammelt. Gine An-

Elettro-Rotationebrud und Berlag ber Biesbabener Berlags. anftalt @mil Bommert in Biesbaten. Berantwortlich für Boittif und Beuilleton: Albert Schufter; für ben übrigen rebaftionellen Teil: Bernhard Rlobing; für Inferate und Beigaftliches: Carl Hoftel, famtlich in Biesbaben.

#### Briefkalten.

3. B. Mufterichungefet. Derjenige, ber ein Breisausichreiben für Annfigegenstände mit ber Bestimmung erlagt, bag bie pramiferten Entwurfe in ben Besit bes Musichreibenben übergeben follen, ift befugt, jebe Rachbilbung biefer Mobelle gu verbieten. Die freie Benugung eines alteren Motios brancht bie Reuheit und Gigentfimlichfeit einer Formenicoping nicht gu beeintrachtigen. Durch eine folche Benutung wird bas altere Motiv nicht gu Gunften bes Urhebers ber neuen Schöpfung mit

28. S. Rofteneinziehung. Rach Bollftredbarfeit bes Urteils wird auf Ihren ober Ihres Anwalts Antrag vom Prozesigericht ber Roftenfestjegungsbeichlug erlaffen. 3mede Ginmirfung besfelben muffen Gie Ihre Auslagen bem Bericht ober Anmalt einzeln angeben. Rach Buftellung bes Roftenfeftfegungebeichluf. jes beantragen Sie beim Amtsgericht unter Ginretdjung bes-elben bie Bjanbung und Ueberweifung bes Guthabens ber Rlagerin bei ber Sparfaffe gur eigenen Gingiehung, Auf Grund eines folden Bfandungs- und Ueberweifungsbeichluffes fann bie Begnahme bes Spartaffenbuchs und die Abhebung erfolgen.

#### Musjug aus den Civilftande Registern ber Stadt Biesbaden pom : 2 Auguft 1907.

Geboren: Am 17, August dem städt, Taglöbner 30. hannes Frit e. S., Johannes. — 20. August dem Metger Friedrich Straub e. S., Friedrich Bhilipp. — 18. August dem Goldichmied Julius Fuchs e. T., Elijabeth Kornelie, -18. Auguft dem Boftaffiftenten Bilbelm Scheiffele e. I., hermine Auguste. - 18. August dem Toglobner Rarl Benn e. L., Leonore Anna Auguste. — 16. August dem Fuhrmann Johann Bachmann e. T., Luife Lina. — 19. August bem Deforationsmalergehilfen Dietrich Behrens c. I., Elfa Doro-

Mufgeboten: Coloffer Morit Gugen Bill bier mit Anna Katharine Zurmihl in Frankenberg. — Technifer Robert Hartmann bier mit Baula Saffelbach bier. — Bermefjungstednifer Ernft Berg bier mit Elijabeth RI ngebiel in Barmen. - Babnidreiner Johann Greng in Ganft Goar mit Anna Maria Beiler in Camp. — Friseur Adam Beter Gabel in Mains mit Ratharina Beirather das. — Raufmann Ernft Schulg bier mit Frieda Thorn bier.

Berebelicht: Goneidergehilfe Emil Borner bier

mit Augufte Fritiche bier. Gestorben: 2. August Glise Minna, T. des Fuhrmanns Heinrich Josef Ertl, 5 M. — 21. August Lydia geb. Ropoff, Witme des Brivatiers Riola von Loewenhagen aus Befersburg, 52 3. — 21. August Rarl, S. bes Schubmachermeisters Bius Schneider, 14 3. — 21. August Amtsgerichts-rat Rudolf Ruds aus Gelnhausen, 57 3. — 22. August Majdinist Adolf Sarting, 25 3.

Ronigliches Ctanbedamt.

#### **Warum nur Sonntags?**

Nein, alle Tage müssen Kinder richtig ernährt werden.



### Dr. Oetker's

Vanille-Puddingpulvern

bereitet, sind das beste Abendessen für

#### Rirchliche Anzeigen.

Mit. 3. Braelitifche Rultudgemeinbe. Sonagoge: Friedrichte. 25. Freitag: abenbe 7. libr.

Casbath: morgens 7 Uhr, Muffaph 9.15 Uhr, Jugendgottesbienft 3.15 Ubr

nadmittags 4 Uhr, abends 8.15 Uhr. Bochentage: morgens 6.80 Uhr, abends 6.80 Uhr.

Braetitifche Rultusgemeinde. Saupt. Spnagoge: Dideleberg, Arestag: abende 7.1 : Ubr. Gabbath : morgens 8 30 Uhr, Brebigt 0.00 Uhr, nachmittags 3 Uhr,

a ende 8,15 Ubr.

Pochentage morgens 6.30 Ubr, nachmittags 6 Ubr. Die Gemeindebibliot ef ift geöffnet: Connta s von 10-104, Ubr.

Biebhof. hartiberimt

für bie Bode vom 15. Auruft bis 91 Auguft 1907.

at Stelle	man — 56s	Anmerfang.
per	कर कर्ष कर कर	and the second
50 kg Colode gewicht I kg Colode- gewicht.	80 — 84 — 75 — 79 — 68 — 74 — 65 — 38 — 140 1 90 — 2 — 1 40 — 1 70 1 60 — 1 64	(Sind
	Ectant- gemint.	ectest- 1 90 2 -

Stadtifde Edlachthaus Bermaltung.

#### Marttbericht.

\* Biedbaben, 22. Auenn anf bem bentigen Gruchtmarft galten 100 kg Safer alt 22 00 neu 1 00 Mt., 100 kg Richtfrob 4 40 Mt. bis 5.60 Mt., 100 kg ben 5.00 bis 6.00 Mt. Angefahren waren 2 Bagen mit Grucht und 29 Bagen mit Strob und ben.

#### Telegraphischer Kursbericht der Berliner und Frankfurter Sörsa, mitgeteilt von der WIESBADENER BANK S Bielefeld & Söhne, Wilhelmstrasse 13.

	Anfanga-Kurse:
	Vom 22, Aug. 1907
Uesterr, Kredit-Aktion	1 196.25
Diskonto-Kommandi -Ant	161.80
Berliner Handelsgesellschaft	148.75
Dresdener Bank	185.10
Deutsche Bank	2:0.50
Darmet. Bank	
Oesterr. Staatsbahnen	136.70
Lombarden	19 65
Harpener	186.75
Gelsenkirchener	186.50
Bochumer	204.—
Laurahütte	217.50
Packetfahrt	124-00
Nordd, Lloyd	
Baltimore	107.80
Phonix	-
Russen	1 -,-

## Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 23. August. Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des K pellu eis ers Herrn Sadony. Morgens 7 % Unr:

Choral: "Lobe den Herrn den mächtigen König" 2. Ouverture zur Oper "Undine" 3. Ochsen-Menuett 3. Ochsen-Menuett
4. Der Schlittschuhläufer, Walzer
5. Calabraise
6. Potter 7. Krönungsmarsch . . . . . . Joh. Strauss

#### Abonnements-Konzerte

ausgeführt von dem städtischen Kar. Orchester unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI Nachmittags 41/2 Uhr:

1. Ouverture zur Oper "Quintin Messis" (Der Schmied von Antwerpen" . K. Goepfett . G. F. Handel 2. Largo
Violin-Solo: Herr Konzertmeister A. v. d. Voor:
3. Valse caprice
4. Hymne und Triumphmarsch a. d. Op "Aida" G. Verdi
5. O komm mit mir in die Frühlingenacht, Lied P.v.d. Stacken
Trompete-Solo: Herr E. Schwiegk

7. Open "Mignon" A. Thomas

#### Abends 81/2 Uhr: Dentscher Opern Abend

1. Ouverture zur Oper "Die Entführung". W. A. Mozart 2. Phantasie a d O "DerTrompeter von Säkkingen" V. Nesaler 3. Arie aus der Oper "Das Nachtlager" C. Kreutzer Posaune-Solo: Herr Fr. Richter

Violine-Solo: Herr Konzertmeister A. v. d. Voort

4. Phantasie aus der Oper "Hansel und Gretel" Humperdinck
5 introduction und Gebet aus der Oper "Rienzi" R. Wagner
6. Wotans Abschied und Feuerzauher aus dem
Musikdrama "Die Walküre" . . . R. Wagner

Samstag, den 24. August, ab 4°, Ubr nachmittags:

#### .: Gartenfest .: nachmittags 4", und abenda 81', Uhr DOPPEL-KONZERT

Kapelle des Füsilier Regiments von Gersdorff (Kurhess.) No. 80

#### Grosses Fenerwerk

(55 Nummern, darunter zahlreiche Prachtstileke). Hof-Kunstieuerwerker A. Becker Nachf., A. Cla ust, Wiesbaden PROGRAMM.

PROGRAMM.

1. Knallraketen. 2. Raketen mit Blitz. 3. Polypenraketen.

4. Bombe mit Goldregen. 5. Brillantbombe mit bunten Sternen. 6 Bombe mit pfeifenden Schwärmern. 7. Zwei römische Amphoren in Brillantlichterfeuer, Gold - und Silberstrahlen und bunte Leuchtkugele auswerfend. 8. Raketen mit Serpentose aund Kometen. 9. Mozikbombe. 10. Polypenbombe mit zehterräderen ligem Stern 11. Verwandlungsbombe mit zwei Buketta.

12. Eine Prachtrosette aus sieben sich dreitenden Lighterräderen. 12. Eine Prachtrosette aus sieben sich drehenden Lichterrädern in wechselndem Fener mit Farbenspiel. 13. Raketen mit Schwärmern und Leuchtkugeln. 14. Bombe mit Serpentosen. 15. Irisbombe. 16. Prachtbombe. 17. Grosser Brillantern aus 40 stehenden und sieh drehenden Brillant- und Farbenbeilndern mit Zentralsonne und Anfangend 18. Prachtstein brändern mit Zentralsoone und Anfangsrad, 18. Periraketen, beim Aufsteigen bunte Perlen ausstreuend. 19 Bombe mit Kreiselschwärmern. 20. Bembe mit Heliotrop. 21. Bombe mit chinesischem Goldregen. 23. Grosse Fronte: Zwei gegenlaufende Chinesischem Goldregen. 23. Grosse Fronte: Zwei gegenlantende Transparentstäbe mit sich verschlingenden Lehrerserpentinon; rechts und links je ein Transparentstab mit bunter Lichtergarnierung. 23. Raketen mit Silberregen. 24. Florabombe. 25. Verwandlungsbombe mit drei verschiedenon Euketts. 26. Brillantbombe mit roten Sternen. 27. "Ein zwölfender Hirsch". Figur in Brillantlichterfeuer in Vor- und Rückwürtesbawerung. Cher den Kurkenswather. 28. Britzende Palesten mit bewegung über den Kurhansweiher. 28. Bitzende Raketen mit verschiedenen Versetzungen, neu. 29. Brillantbombe. 30. Bombo mit Kometen. 31 Prachtbombe mit blauen Sternen. 32. Grosse Fronte: Eine sechastrablige Brillantsternrosette aus atchenden und sich drehenden Brändern, zu beiden Seiten je eine Rosette aus je sieben Lichtersonnen mit buntem Farbenspiel. 33. Rakete mit Perlschwärmern u. Pfeifen. 34. Bombe mit Brillant-Rakete mit Perlschwärmern u. Pfeifen. 34. Bombe mit Brillantschärmern. 35. Meteorbombe 36. Polarbombe mit Eisblumensbukett (neu). 37. Grosse Dekorationsfront: "Eine Windmühle
mit sich drehendem Rad". Grosse 15 m. hohe Lichterdekoration
aus ca. 2000 buntbrennenden Lichtchen (neu). 38. Asteroidenraketen. 39. Brillantbombe mit den Farben der Stadt Wiesbaden.
40. Verwandlungsbombe mit 4 wechseinden Buketts. 41. Bombe
mit Chrysontheman. mit Chrysanthemen. 42. Grosse Fronte: Riesenwasserfall in Goldfeuer mit Verwandlung in Silberfeuer. Brillante Feuer-Goldfeuer mit Verwandlung in Silberfeuer. Brillante Feuerfront von 12 m. Höhe und 15 m. Breite, Lenchtkugelspiel.
43. Raketen mit langschwebenden Verwandlungssternen mit
Silberregen. 44. Raketen mit Lichterguirisnden. Kreuzfeuer
von Brillantbomben. 45. Bombe mit bunten Leuchtkugeln.
46. Bombe mit Smaragden. 47. Salve von Bomben (10 Stück
zugleich) 48. Bombe mit Silberregen. 49. Riesenbombe mit
Kaiseredelweiss. 52 Grosse Buntfeuerbeleuchtung der Fontäne,
der Jasel n. d. Parkes in den Farben; (violett, orange, grün und der Jasel u. d. Parkes in den Farben : (violett, orange, grün und rot). 53, Gro-ses Bombardement mit zahlreichen Kanonenschlägen, Scheilfenergeknatter. Bomben, Cranaten und Feuertöpfen. Leuchtkugel- und Meteo spiel. 54. Schwimmender Riesenfeuers topf mit ca. 1000 Schwikmern, Fröschen, und Leuchtsternen,

5. Zum Schluss: Drei Buketts von je 100 Raketen mit Leuchtkugeln und Brillantsternen.

Die Woge um den grossen Weiher werden während des Fenerwerkes abgesperrt.
Die hinteren Garten-Eingänge bleiben ab 8 Uhr des Feuer-

Die minteren werks wegen, geschlossen. Eintrittspreise: Tagesfestkarten zu 2 Mark: Vorzugekarten

Eintrittspreise: Tag Die Karten sind beim Eintritte vorzuzeigen.

Abonnementskarten berechtigen zum Kurgarten nur bis 21/s Uhr nachmittags, von da ab Vorzugskarten,

Das Verschleppen der im Garten aufgestellten Stühle und Banke und das Besteigen derselben ist strengstens untersagt und kann nötigenfalls die Entziehung der Eintrittskarte zur Folge

Der Ausgang von der Wandelhalle nach dem Garten und die Durchgünge im Garten dürfen nicht versperrt werden. Eine rote Faline am Kurhause zeigt an, dass die Veran-

taltung bestimmt stattfindet.

Bei ungseigneter Witterung 4.30 und 8.30 Uhr: DoppelKonzert im Abonnement im Hause.

Belenchtung der Kaskaden vor dem Kurhause. Zu den Lesesälen und dem Muschelsaale berechtigen während des ganzen Tages gegen Tages-Festkarten und Abonnements-karten; Eingang ab 27, Uhr: Türe rechts vom Hauptportale.

Opernglafer, Feldstecher, m jedet Preislage C. Höhn (3uh, C. Krieger, Langgaffe 5,)

Der Borftand.

4691

4682

## Nachtrag

## Miethgeluche

#### Windchen

fucht gang ungeniertes einf. mobl. Bimmer gu mieten. Offerten u. 2. IR. 20 poillag. Schützenhofftr.

#### Vermiethungen

Romerberg 15, Saben mit 4 Bimmer, Ruche u. Bubebor auf gleich gu berm. Dab. Biatterfir, 112, Bei Egenolf.

Peroftr. 35/37, 2. 6t., 4-3. Bohn, mit Bentralbeigung und eleftr, Bicht. Rab. Fr. Muller,

Delimundfir. 41, Borberg., int 2. Ct., ift eine fc. 2Bobunng von 4 groß. Bim u. Ruche gu um. Rab, bei 3. Sornung & Co. im Baben bafelbit.

Seffmundftr. 29, 2-8. trobu. Dellmundftr. 27,

Ruche und Reller (Sth.) ju ver-Rauentalerftr. 5, Gro, ift cine ichone 29obn. 9 Bimmer

und Ridge, auf 1. Sept. ober fpater gu vermieten. Rab. Bob. part. Romerberg 16, gwei fl. aBoan.

eine 2 Bimmer u. Ruche und eine 1 Bimmer u. Ruche gu Dab, b. Egenolf, Blatterfir. 112;

Sallgarterftr. 7, Sob. in eine foone 2-gimmer-Bobnung nebit stude, 2 Batone, 2 Reder n. Speifeverichlag, fowie im Griten-ban 2 Bimmer n. Ruche mit Balton auf 1. Ditober ju permieten. Rab, Bart, bei R. Steln Ardit.

Bellritftr. 46. Manjardwoan. 2 3im. gu verm.

Pleroftr. 35:37, etb. 2. Et. 1 Bimmer und Rache per 1. 4636 D't an vermieren.

Dellmundftr. 31, wm., 1 gim. u. Rude fof., 1 Manfar be im 200 auf 1. Cept. gu von. 46:6 Ptorigftr. 64, htb., 2 terre . Bimmer unb

Rude fofort an verm. Edutiberg 6, eine ichone große Wanfarde gu berm. Rateres bei Beftenberger, Gon-

4686 Wellritfite. 47, den., 1. St. erb 2 Ard. Schlaft. 46 4695 Chadtfir. 4, 1. Gt., mobi. Bim. gu verm.

Steingaffe 16, mobi. Bem mit 2 Berten ju perm.

Derberftr. 4, Sob. 2, fann ig. Mann Teil an einem mobl. im. mit 2 Betten baben 4673 Platterfir. 112, ichon moni.

Bintmer, nabe am Balbe, Bers binbung mit ber eleftr Babn nach 2 Geiten, mit und ohne Benfion auf gleich zu verm. Raberes bafelbft Reftauration Someigerparten,

Cedanar. 10, & 2. freundlich mo:L. Bim. fof. zu van. 4690 Schwalbacherftr. 7, 8, 1 einf mobl. Bimmer gu berm.

Selenenftr. 16, 200 2. L erh. anft. Mann Echaftelle. 4646 Bleichftr. 17, große Manfarbe an ruh Leute fof ju vm. 4644

#### Vereinszimmer

fowie Caal einige Abenbe in ber Poche frei, Rab. "Beftenbhof", Genalbacherftr, 32, 4692

### Offene Stellen

Beiucht ein befferes

Raifer-Griedrich-Ring 18, 3. madden für hansariet gen nten Bobn gef. Bebergaffe 39. Rurgwarengefdiaft.

legeljunge gesu**a**l Bleichitrane 5.

Mathans Dezine, Bintel a. Rb.

Anschäger gesucht 3. Bendet, Bietenring 6.

Mite bentiche Bert. Befellichaft gibt guten Bertretern neben Provifion

Fixum. Geft. Cff. unter M. 4672 an bie Erned b. Bl. 4679

Tücht. Wochenschneider Comalbaderit 37, 866 2.

#### Kaufgeluche

Chones eifernes Rinder. bett, minbeftene 1.87 Mtr. lang. mit Matrate gu faufen gefucht. Preidofferten unter 6 an bie Erpedition bicies Blattes

## Verkäufe

Pofigebaude, Abeinftrage, find abzugeben: Dachiparren, Balten. Pfollen, Dolg, famti. Solg noch nen, Fenfter und Turen, geeignet für Berfflatte, 4687

Chrift. Bilgenröther. I Rorbfelter u. Dinble, faft neu, preiswert ju vert. 4683 Sellmundftrage 27, par terre

Sin nur paarmal gebrauchter Photogr. Mpharat (Riapplamere) für Film- u. Glasplatten, 9 mel 19, Fabrifat Dr. Lüttle & Unit, ift, ba berfelbe für meinen Webrand gu flein, fur ben billigen, aber feften Breis von 85 Mf. gu vertaufen Der Anschaffungspreis war 150 Mt. Cornti, tansche auf Rlapplamera 18 mal 18. 4094 Rab. burd Bludolf Rlodner, Graveur, Groad, Begerme

Gine gutgebenbe 2Bafdyerei billig gu verfaufen. Dif. unter &. 4667 an bie Gip.

birles Blattet. Gutervaltene Grittingemafche und gwei Tragrode binig perlaufen.

M Mappiifd Cidengers aut erhalten billig ju vert Stariftrage 2. 3.

#### Verictiedenes

Deirat. Rodin, 80 3. ath 9000 M. Bargelb u. Ausftartung manicht fich gu verh iraten.

Anonhun gwed of. Geft. Offerten u. G. 4666 an

Beiratopartien 4698 jeben Standes vermitte.t Frau Bebner, Romerberg 29. But eingeinbries Bermittungsgeicha t.

## 20 000 Mk. Baugeld

gu vergeben. Celbftreffeftangen bitte Off. unter \$. 8279 an bie Gro. biefed Blattes.

blenbend iconen Zeint, weiße fammetweiche Sant, ein jartes reines Geficht u. rofiges, jugeno. frifdes amofeben erh it man bei tagl. Gebranch ber echten

Steckenpterd-Likeamild-Seife mit Schntmarte: Stedenpferd. à Gr. 50 Pl. bei Otto Line Drog. A. Crab. B. Rachnheimer, C. Borpehl, C. B., Potbe Rat., Ernft Rods, Rob. Canter Osc. Liepler, S. Boos Rach, Gtr Tauber, Frih Bernheim. Sugo Miter" in Dochbeim: Apoth Riel.

# Walhalla = Theater

Die luftige Witwe.

Operette in 3 Aften von Bifter Loon und Les Stein. Dufit von Frang Lebar. Dirigent : Rapellmeifter Dr. Ottgenn.

Beiter ber Borftellung: Direttor Q. Rorbert. Berfonen:

Baron Mirto Beta, pontevebrinijder Gefanbter in Baris

Balencienne, feine Frau Graf Danito Danilowitich, Befanbtichafts. Sefretar, Ravallerieleutnant L R.

Hanna Giawari Camille be Roffillon Bicomte Coscaba Raoul be Gt. Briode Bogbanowitich, pontevedrinifder Ronful En viane, feine Frau

Bromom, pontevebrinifder Gefanbtichafterat Olga, feine Frau Pritiditid, pontebebrinifder Oberft in Penfion und Militarattadice

Brastowia, feine Gran Rjegus, Ran lift bei ber pontevebrinifchen Gefand.

fcaft Dodo Jour Jon Grifetten Fron Fron Margot Gin Diener

Beorg Beder Barifer und pontenebrinifde Gefellichaft. Gustaren. Dufifanten. Dienerichaft.

Spielt in Baris heutgutage, und gwar: Der 1. Aft im Salon bes pontepebrinifden Beianbifchaftspalais, ber 2. u. 3. Att einen Tag fpater im Balais bir Frau hanna Glamari Raffenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr

Milabenblich bon 8 libr an:

Ernft Baum.

Sans Gemeier

hanna Simon

Sans Aboif.

Dubert Bort.

Elia Schlüter. Baul Schulge.

Annie Borfe,

Mar Fifder.

Carlo Berger.

Emmy Bapt

Gilly Rruger.

Renny Enote.

Sann Reimers

Gife Mugge. Sebrut Balbed

4703

Ernit Beimbach,

Georg Alexander

Buije Raab

KONZERT

Rirdgaffe 13, Ede Buifenftrage. bes beliebten 1. Rhein. Ronig-Bufdardt-Rünftler-Enfembles (Ealon Sertett).

Heute Donnerstag, den 22. August (nachmittags von 7 1/2 Uhr ab):

#### Grosses Militär-Konzert,

ausgeführt von dem Trompeter-Korps des Magdeb. Drag.-Rgints.

Morgen Freitag, den 23. August:

Grosses Militär - Konzert.

Die Konzerte finden bestimmt statt. Europäischer Hof.

Heute Freitag: Lichtenhainer Bier.

ezungenfilet à a Cardinal Sauerbraten m. Thüringer Klösse, Schinken in Brodteig, Ungarische Kalbszoulasch mit Wie-badener Spätzle, Habnenragout auf Bremerart. Hammelskeule à la Bretone, Leberklösse mit neuem Sauerkraut,

Diners von 12 Uhr ab zu Mk. 150, 240 und noch höher. Mündner Schwabinger. Germania-Bier.

Weine aus ersten hiesigen Firmen. Bäder der altberühmten Adlerquelle per Dtzd. Mk. 10 -.

PAUL LUTZ, Direktor. 4667

# Manner-Gesangverein "Concordia".



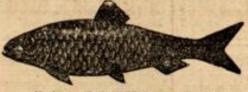
bittet 4693

Der Boritand.

#### Emaille-Firmenichilder liefert in feber Große als Spezialitat

WiesbadenerEmaillier-Werk, Mattia Roffi, Methoergaffe 3,

Telephon 173 und 3488.



# Großer

Prima Chellfiche 2-6 piundige Fifche 30-40 Bi., im Musidnitt 40 Bi., Badfiide ohne Graten 30 Bf., Merlans 50 Bf., Geebechte (gange Fiiche) 50 Bi., chne Ropf und Graten 70 Bi., lebendfr. Rheinzander 1.20 M. bis 1.50 M., Bratzander 1.20 M., lebendfr. Rheinhechte 1.50 M., Rongets 80 Bf, frische Bachforellen 2. — M., Deitbutt im Ausschnitt 1. — M. bis 1.20, Limandes von 80 Bi an, Angelichellfiiche 70 Bf., Angeltablian 60 Bf.

Taglich frifche Gendungen neuer Matjesheringe 25 und 35 Bi., neue holl. Bollheringe 15 und 20 Bf. Ceelache 30 Bf. im Ausschnitt.

Aditung!

Aldtung!

Meine Gijchhalle befindet fich jest in meinem Reuban Marktplatz II, vis-à-vis der höheren Töchterschule neben der Herranmühle.

J. J. Höss, Fischhalle.

Countag, den 25, August, bon nadmittags 3 Uhr ab, auf bem Gefiplas "Unter ben Gichen":

unter Beleiligung biefiger und auswärtiger Bereine. Unterhaltung, Rongert, Tang, Gefangevortrage 20., Rinderfpiele verichiedener Art, Sahnenpolonaife, Auffteigen von Buftballone zc. ift auf bas befte geforgt. Gin großes Belt, ga. 1500 Berfonen mit Cipplagen faffend, bietet auch bei nicht günftiger Bitterung genugenben Cout.

Bu Diefer Beranitaltung find alle Cangesbruder, fomie ein verehrl. Bublifum und Grennde unferes Bereins ergebenft eingelaben. - Abmarich mit Dufit um 2 Uhr bom Bereins. lolal Delenenftrage 25.

Anger unjeren alfoholfreien Rheinweinen und Seften empfehlen wir als billigeres Bolte.

# getrant uni en porgiiglichen

per Fl. 40 Bf. ohne Glas, 100 Fl. toften IR. 35. -Rheinische Weinkelterei

Gebr. Wagner, Sonnenberg-Wiesbaden. Telephon 3411.

Eis=Café.

# Bekanntmachung.

Freitag, ben 23. Anguit 1967, mittage 12 Hhr, verfteigere ich im Berfteigerungolotale Rire gaffe 23 hier :

1 Spiegelichrant, 1 fomplettes Bett, 1 Sofa, Pfeileripiegel

öffentlich zwangeweise gegen Bargablung.

Meyer, Gerichtsvollzieher.

Aerzte-Tafel.

Von der Reise zurück:

Prof. Dr. Weintraud. Dr. Ludwig Heymann, Kirchgasse 8,

# Möbel, Betten,

Wohnungs-Einrichtungen, Kinderwagen, Sportwagen, Herren- und Damen-Konfektion,

riesiger Auswahl. billigsten Preisen.

zu unerreicht günstigen Bedingungen im ältesten und grössten Kredithaus

Wiesbaden, Bärenstr. 4. I., II. a. III. Et.

Befanntmachung.

her Ctabtargt Dr. Schaffner ift bom 23. Muguft bis 10. September 1907 verreift.

Er wird filr die Dauer feiner Abmejenheit von Beren Stadtargt, Canitatorat Dr. Echulg, Querftrage Nr. 1

Wiesbaden, ben 21. August 1907. Der Magiftrat. - Armen-Bermaltung.

## Der Arbeits: Hadpweis

Wiesbadener "Generals Muzeiger"

mird täglich Mittage 3 Uhr in unferer Ep pedition Mauritiusftr. 8 angefchlagen. Bon 41/2 Ubr Radimittage an mirb ber Arbeitsmarlt foftenlos in unfirer Expedition ber-

п

#### Stellengeluche

Solid. Man, 34 Jahre, verheir mit gut. Benaniffen, fucht Breitung ale Bader, Erp. ob. fenft. Bertranensboften Raution fann geftellt werden. Off. n. Coiffre R. B.

Juna., perb., fel ftanbiger Beweich, eim. Bachgführ. verneht, fucht ba er feinen Beruf aub. will, per fol voer fpater Greffung am liebft. auf Rabrit ob. Geichafisburg. Dff unter 3. 4445 an bie Erp.

Dirfes Blatte#. Jung. Ron orift, perfeft Stenogr, u. Mafdinenidt. f. Stelle gegen magige Bergut. Off. unt. 3. 4045 an Die Gro b. B. Ein wir es epan L

#### Fraulein

Canbwirtetochter, im Sansbalt u. Glarten febr erfahren, fucht angenehme Stelle, mo bie Sausfran

Offerten ju richten poftlagernb Bongendrere unt, DR R. 4612 Grau fuct Beichartigung im Bedgraufliden, Rleiberausbeffern in und außer bem Sanfe

Richlftrafe 15, Mtlo., 1, r. Fran

fucht einen Lab, ob Buro g. pupen R. Enenbogengaffe 6, Methtere

#### Offene Stellen

Männliche Personen. Unverheiraleter tübtiger Büfettier

ber Bufett in größerem Reftaurant auf einene Rechaung nimmt, gef. Offerten unter II. 4633 an Die Grue . b. BL 4649

Anwalts-Jureaugehilfe, ber in allen porfommenben Arbeiten bewandert und flotter Dafomenichreiber if, per 1. Ofto er

Buftig at Beintymann,

46:1

b. 34. gefucht.

Maschinenschlosser, melder au p Drefarbeiten and

fubren fann gejucht. Borgmitelle .. im

Glettrigitatewert, Digin eria bitt. 6.

Stadt. BBaffer, und Lichtwerte.

En Schloffergehilfe geinch Schar ihrin 11 4831
Unichlager (Satoff ri gei Rich enbau Deide, Johannis-ber ertraße 4064

Glafergebilfe gefmde Orgnienfrage 89.

Celbftand. Edreinergehilfen be bauerneer Stellun. Rart Blumer & Cobn, Dopheimerit. 65.

Zummger ernfinfliger Damenstineider

gein ur 4512 3. Badarad.

Jugendliche Arbeiter finben lofort leichte und loanende Beichartigung, Georg Pfaff, Detallfapiel-Fabrit, am Babnbat Dot ein

Jungen ehrl. Hausburschen uden per fofort Gefdm. Steinberg. Mheimftrage 43.

Laufbursche, junger, melder gu Baufe fchla'en

fann, gefucht Marftitt, 8, Gierlaben Tudtiger Sausburiche gefünt Beute g Rartoffelausmachen gei Afeififtrafe 1.

Mieterjungen gesucht Ediffewerft Ruthof.

#### Unentgeltlicher Arbeitsnachweis,

Tel. 574 Mathaus. Zel. 574 Stellen jeber Berufeart für Manner und Frauen. Sandwerter, Fabrifarbeiter, Zag-(Sbner.

Arantenpfleger und Grantenpflege. rinnen. Bureau- u. Berfaufsperfonal.

Rochinnen. Allein. Saus-, Ruden- und Rinbermabden.

Bald., Buy n. Monatofrauen. Ithnerinnen.

Bentralftelle ber Bereine: Biesbadener Gafthof und Badehaus:Inhaber" Genfer Berband', ,Berband beutider Gotelbiener', Oris, bermaltung Biesbaden.

Weibliche Personen.

## Tüchtige Verkäuferin,

mit ber einfachen Buchfubrung pertraut und prima Referengen u. Beug : ffe, sofort gefucht.

Samson & Cie. Ør guruft 10

#### Branchetundige Verkäuferinnen

gelucht für Beifmaren Abteilung, Bandidube: Burgwaren:

Aud merb n n. Lebrmadden angenom nen bei Jofeph Boulet. Tüchtige

#### Rock-, Taillen- u. Zuarbeiterinnen

facht per fofort und bauernd Dt. Leifter & Bodach, Gr Burgfir. 9, 1.

#### Rockarbeiterinnen Taillenar beiterinnen Zuarbeiterinnen

ber fofort auf bauernd perlangt 640 . Stein. Bifbeimir. 38. Periekte la llenarbei.erinnen, fomie Buarbeiterinnen gefucht 4:43 R er Beftenbfte 11

Mädchen

gefucht. R. Bedtold & Co. Ein lüchliges Madden

für Saudarbeit fofort geinat Delenenitrage 5 Be ucht ein auftanbiges rüchtiges Dadden für hausgebeit fofort ei Rentman Edmalbacherftr, 14

Buter Pobn. Veberbers 11. 4 82 Endt, Macinmadden gelucht jum 1. Ceptem er 42

anpeil, maurer. Buein. madchen, jung ob. alt, tenn a. Gefchafrebans fein, jest herrichatebans, bouternbe Stellung.
486: Griffpargerbeage b

Tüchtige Baderinnen für lof gel. Danernd lognende Beida tigung. 458

Rheingonerfr. 7. Hausmätchen gesuch 3 Ein branes

# Alleinmädden

tas etwas fachen fann, wird bei gutem Cobn auf fofart gefucht Ratier-Griedrich-Ring 59, 1 Stieg both.

Braves fauveres Laufmädchen fofort gefucht

Beifter & Bodach, Gr Burgfir, 9, 1. Cofort tilatiges Allein mädchen b. Danebait. Beuen. erw. 4455 Donbeimerfir. 111, 2. r.

Orbentt, Dabden v. Banbe für fi. Dausbalt gefucht 44 Reroftrafte 17, 1

Suche tudt. fibm, 50 ac., baus, Rind .-, Alleinmibd, 35 De. nonatt, i gut, herricharteb Stellenbureau Magda Sfembowig'i 2Boethftras: 13, 2, 8850

Chrittlidies Beim, Berberitt. 31, Bart. 1. Stellen nadzweis.

Anfianbige Mabd. jed. Kenfeffin finden jederzeit Roft u. Logis für 1 Mt. taglich, towir fiets gute Stellen nachgewiefen. Sofort oder ipater gefucht: Stuber, Rinder-gernarinnen, Addinnen, Daus u. Mileimmabdien.

#### Kaufgeluche

Tredkene Backwaren

(ale Beftugelfutter) in größeren Duantitat n gu faufen gefucht. Dff. unt. B. 4523 an ie Erp die es Blattes.

Gebr. Wafferftein ju taujen G fl. Off. u. G 4600 an die Exped d. Bl. 4596

Kohlenkarren faufen gel. Doppeimerftr. 197,

bei Güttler.

Obst-Ertrag.

Einzeine Baume, gange Baumtaufen gefucht. Ed. 2030. Pattemer,

Dobbeimertr, 74 Bable ftete bie bochten Breife für Ruoden, Lumpen, Alteifen, Blei, Aupter, Bint, Deffing, Gummi u. Reutuchabfalle re. Aldolf Bengel,

Dog reimerirag Nur Georg Huber Steichftr. 19, gabit b bochft, Breife f. gut erhalt. herren. u Damenfleiber u. Conbe. Mitteilung burch Polifarte q mait

Altes Blei gu fau'en gefucht Bu erfragen in ber Erord b. Bi. 3472

. Verkaufe

Gin großer, farter buntelbrauner Raberes in Dotheim, Mooffe ftraite 9.

11 Monate alt r iprungfag. Edmeizerziegenbod

Rab, in der Ego b Bl. Bwei junge Dobermann pinicher, 15 Wochen alt, sofort billig in vert Rab, Doubeimer-frage 120. 4597

Mebrere Gefangstaften und Gefangstäfige, jowie Seden und Kanarienhahne billig ju perfaufen Topbeimerftr 98. Bbb. 9. L.

Mehrere Kanarien mit Bede febr billig abgugeben,

Rarifrane 6. p. Weue und geor, vocheleg.

Dranienftraße 34, bei Golombet.

Gin neues vierfitiges Breat

billig zu pert. Bierftadt, Biesbabenerfte. 1. 1 Gig, 1 Se iffancer, 1 Beichattemagen mit Breateinrichtung, I Doppelip. Fuhrmagen, 1 leichter Fubrmagen, 2 Geberrollen, 1 Bagen mit Sag (1500 Str ) bill. Bu ber'aufen. Connenberg, Langaaffe 14 Zagameter-Juhrwerf

gu bertaufen Jahnftraffe 19

Eine ceichte Bederrolle, 15 ois 20 Str. Tragtr., u. ein neuer Schne. placren gu vert. 4544 Gelbftrage 16, Gebrauchtes gut er air, einip.

Pferdegeschirr, fomie urebrere nene billig abgu-arben Marinar 50, 4477 Gin fan neuer Rinderwagen au verfaufen. Rab D.ffgarterfir. 4, Mtb. 2.

Ein fait neuer Rindermagen u. ein weißer Cportwagen vill. gu bertaufen Rieblftr. 8, 2 Er. f.

Eit gut erhalt, Rinderwagen in berfaufen. Rat. hellmunbir. 8, 3 r bis 4 Uhr nachm. 4374 Gin Gefinde Bett ju pert

Billowitr. 15, 1.

Ein gebrauch tes, gut erba tenes Tahrrad

billig gu verfaufen . 19. Seb., 1. f. of Rebermalour, 1, pr. 461

neue laschendiwans billin gu verfaufen Da c.bit merb. alle Lapeziererarbeiten billig ausges Ablerfir 40, 1, Gt 1

Robrftubte, gut erb., eiferne Ber.fteile it. gebr. Papageitafig bill gu verfaufen 3791

60 Wirtichaftoftühle megen Blaymanget billig abgu-orben 4.66 Beleitenftr. 6, b. Steiger,

Ein Küchenschrank und Bertife tiffig git bere Rab, Bertramftr. 9, 2. I.

Gebr. Bohrmafdine gir vertaufen, Rab. Scharnborft. ftrafte 19. 1. Beinfäffer, friich Rognat- u. Endweinfaffer in allen

Größen gu verfaufen MIrredtftrage 32. Leere Weinfäffer

in allen Grogen bill, gur pt. 8905 C. Brunn, Abelbeiber. 83. Bret große immiederifere Boffdilder.

billig zu verfauten 45' Billie Beil, Mbbruch

von 2 Schennen 10000 Dadgiegel 6000 Falggiegel, 60) Bute Borde, meues Banbolg billig in verlaufen Dab verl 28 e andftr 4521 Gebrauchte Genfter

ju berfaufen Bangaoffe 31, 1. Dezimaiwage mit und ohne Schrebgewichte bill.

gr Gin Bonvons-Automaf : ju ber aufen. Off unt. E. 4640 an bir Exp. bieles Blattes. 4641

2 Boiler und ein gut erb. herb billig gut 3702

Moristr. 9. Stb. b. Schlofferei

unter gunft. Lebinjungen gu bert. Lieine tanglabrije Walcherei ift megen Mufgate billig au vert. Dff. unter Mt. 4.42 an bie Exp. d. BL. 4649

Schol- Schol-Do en, Antlige und Stiefei fauft man gut und billig nur 4345 Rengaffe 22, 1.

## Verschiedenes

Belohnung bem Finder, bes auf ber Bont Tannustrage liegen gebliebenen Bernglafes. A.ugeben Boligi-

Terrier juge qu en broune Obren und Schwang tubiert, 4499 Rioppenbeim, Schufftr, 7, Bald- u. Plattanfielt Rieften, Riarenthaleritrage 3.

Uebernabme v Berrid.., Sotel. und Frembenma de Gpeg, Start-maide, Rleiber, Blufen; wie nen. Ginene Bleiche. 4524

Baiche g. Waichen u. Bugeln unter diorfreier Bebandlung mit Benutung ber Bleiche wird ers beten und abgebolt. Fran Echent, Schachtitt. 22, 806. 1. St. 7523 percenwafte

angenommen Geerobenfir. 11, Det. p. Bafche 3. Baiden u. Bugein wird angenommen 450 Delenenftrage In, 1.

Ratte genügt. Strumpfe m. mit Raidire angeftridt, ferner übernehme famtl Stidarbeiten Mb'erfir. 32. Paben.

Schneiderinnen welche bie nfertigung ganger feleiber überuchmen, werden bon

biefigem Romfettionegeldaft gefudit Bu erfragen im ber Erpebition bieles Blattes. Durchaus tuchtige

Daherint empfiehlt fich in und außer bem hanje, Richifte. 9, 3 Stiege. 4522

Frau Herwig.

Dafdinenfiriderin, Oranienftr. 21, . enipfiehlt fich im Mins n. Renfriden in bill gen Preifen. Bo larte gennat,

2Beife u. Buntftiderei wird idnell und billig beiorgt 4319 Bertramir 20, 3 1.

Genbte Frifeufe 4571 nimmt noch Runben an. Rab. Schwalbacherfte 39, Mitb., 2. St.

Fran Nerger Ww. Berühmte Kartendeuterin,

Sid. Gintreffen jed, Augelegenb. 771 Marktstr.21, Ging. 29eq. Frou Hall, Schachter, 24, 8. St

Sprechit. 1 . 1 p. 5 - 10 Har 3864 Seiratepartien werben reed u. Diefret verm. Dff. u &. 2636 an bie Grp b. Bl 2636

Beiratspartien! aus aften Standen merben reil u. bistert vermittelt.

Dff. unter D. 4216 an bie Erp. biefes Blattid. Ernstes

Heiratsgesuch! Gur jungen Rittergute efiger in Bommern mit berrlicher Befigung (Satos, Baldungen), 8000 Morg groß, f. freundl, Bebensgefährtin mit minteftens 200 000 Mit. Wit gift. Betreffenber ift 20 3abre alt, evangrifd, groß, folant, blond, Ravallerreoffigier und entflammt einer burgerlichen Berliner Patrigierfamilie, Er ift 3bealift und mollen bie ongehörigen ibn fo ichnell wie moglich verbeiraten.

Mur wirflich ernfte Offerten erbeten unter genauer Darlegung ber Berbottniffe unter Chiffre ft 2. 4682 an bie Erped. b. 21 Distretion feibftverftundlich.

Bermittler Papier orb. Frauenleiden ...

beband, cemeffenn, u.bisten eilinftir. "Ongicia", Rarifrage 16, part. 9-1 und 8-7 Ubr, Conntage 9-1 1151.

(Damenbebienung.) Pferdekrippen und Raufen

flets auf Baner Gebrüber Mdermann, Rite Gren. und Metallbanblung, Quifenftrafe 41.

aumetiitzon DUUIIIDIUIZGII febe Größe, gitt ab

Karl Sd ürg, Marftrage 15,

Edinman-Zuper 48. Andrichen 48. Melli::garbeilen f. Neubauten Treibarbeiten. 4606 Louis Beder, Albrecht rafe 46,

Palatal nt 191"

bon milbem, reinem Gefdmad, auch befonbers für Mojonnailen

Adalb. Gärtner, Telephon 3282. Moettikroße 18. Ber größ. Begiden Borenespreife Den herren Bretitetten und Ingenieuren empfiehlt fich im Bau u. Dafdinengeichnen burchaus erfabrener

3eichner
gur Ansertigung von Beichnungen
und Baufen bei billigfter Berechnung, Rab. 3910

Richlftr. 2. Sth. bart. int

lotal-Ausverkauf Maurifiussirasse 3, J. Fiedler.

Praulein, geleht. Aiters, m. beffere Biliale ober if. Gefcott gegen Raution fofort ju über-

Truck . A. DI

Offerten u. &. 1485 an bie

Der Berfant bom

Rebhühnern beginnt am 27, Muguft. 212/62 Baumburg a. b. Snale

Wellblech,

gut erhalten, einen großen Boffen billig abgugeben Mite Gifen- u. Weinfiandlung. Quifenftr. 41.

Renherrichtung von Buntfachen, Mevaraturen. Louis Beder, Aberdiffr. 46.

Preife beeren,

per Bfb. 23 Bfg., 10 Bfb, 2.30 Mart. J. W. Hommer,

Banggaffe 25. Rird, affe 30, Triefen 1801. 4630

Solvitapparate fir ben Sansgebrand jur Deilung von Gicht, Influenza, Rheumatiomus se. se. Apparate find gu-6 Ag., tur 5 Big. 6 iritus ein Deifluft. ob. Dampfbab bis gu 80 Grab C. Tempetotur requireber, 3anirierte Brofchure gratis v. Union", Induntric-Bei., G.-B., Ber-lut164 Friedrichtt. 207. 3750

Gebr. Fahrräder gibt billig ab.

Jatob Gotifried,

Grabemite, 26. Shuhwaren flaumenb billig. Geltene Welegenheit. Hengaffe 22, 1 Stiege.



Privat-Mittagtiid, von 60 Big. an, Abend tifd 50 Big.

Mauergaffe 8, 1. rechts. G. DR, Buchner, Ruchenchei. -1- Frauenleiden -2

Mustleiben bestimmt. Borgange! Dog, Bedarfeartifel n. i. m! Biele Dantidreiben! (Rad . erbeten.) "Dingiene", Riebertignin-Dredben Bingerftrage 72. 136/6

Berlitz School Sprachlebrinft. für Grmachjene Luisenstrasse 7. 9604



# 22. Jahrgan Kohlen=Konsum Anton Jai

Ia. Kohlen, Koks, Briketts, Brennholz.

Sorgfältige Aufbereitung.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung dass unser guter

Billige Preise.

# Carl Schneider

im 14. Lebensjahre, nach langem schweren Leiden heute sanft entschlafen ist. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Pius Schneider.

Wiesbaden, den 21. August 1907.

Die Beerdigung findet am 23. August 1907, nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus statt.

# Dankjagung.

Gur bie vielen Beweise herglicher Teilnahme, bie uns bei ber Beerbigung unferes innigfigeliebten, unvergeftlichen Cobnes, Schwiegerfohnes, Brubers und Schwagers, bes

Deforationemalere

# Otto Kakuschke

in fold reichem Dage jugegangen find, fagen wir auf biefem Bege allen unferen herglichften Dant.

Biesbaden, Bicfau, Glogau, 22, Auguft 1907.

Dankjagung.

nahme an dem uns fo ichwer betroffenen Berlufte

fagen wir allen, befonbers herrn Bjarrer Schloffer fur feine troftreiche Grabrebe, fowie

bem Drojdfenbefiger.Berein, famtlichen Freunden

Gegr. Sarg-Magazin Gegr. 1873.

Andreas Camberti, Steingaffe 11.

Großes Lager jeber Mrt Solg- u. Metallidige. Hebernahme

bon Beidenbelorationen und Eran sporte aud fur Gener-

befattungen gu reellen Breifen.

Gegründet 1865. Beerdigungs-Muftalten Telephon 265.

"Friede" ... "Bietat"

Birma Mbolf Limbarth, 8 Ellenbogengaffe 8.

Größtes Lager in allen Arten

foly und Metallfärgen

ju reellen Preifen.

Gigene Leichenwagen und Rrangmagen.

Bieferant bes Bereins für Wenerbestattung.

Bieferant bes Beamtenbereins.

3m Ramen ber trauernben Sinter bliebenen :

Katharine Werner Wwe.,

geb Efdenauer.

und Befannten unferen innigften Dant.

Bur bie vielen Beweise herglicher Anteil-

Die tiefgebeugten Binterbliebenen.

4677

Suche für meine 2 200get. 22 u. 24 3. paffende Deirat, en, mittelgroß, u. jungere große imponiesende, Erscheinung, gut erzog, mittlere Bilbung, gang besonders sehr gesund. Jebe erhölt eine ged, Ausstattung u. 1000020. bar, fpet. Bermojen beträgt 20 bis 22000 IR. Off. erbet. unt. & Pofilagernd Ober-Ingeiheim Bermittler und Anonym jwed.

#### Emprebte mich im Anfertigen b. Damen= und Kinderkleidern

unter Garantie für tadeflofen Git bei magigen Preifen.

G. Beimberger, Dobbeimerftr. 83, 2. I. Das Inftitut Buchler,

Raftatt, Baben. übernimut, wie feit 80 3 , ichmer gu ergiebenbe, im Bernen gurud. gebliebene nicht berfebte, einer firengen Auffiche bedürftige Rud en 102/8

Begen Grip, ber boben Labenmiete febr billig gu bertaufen 3 Betten, Bettit. Sprungr 3 tf. Matrage u. Reil 30 u. 35, 1 u. 2tur, Reiberichr. 18 u. 25, Bers tifo 39 u. 35, Diman 40 u. 50 Ruchenfder. 28 u. 33, Tilde 8 u. 10, Rachtt. 5 u. 8, Sprunge, 20 3tt. Viatr. 15, Dedb. 12 M. Granfenfir. 19.

3m Sandarbeitogefchaft Goldgaffe 2

werden Strumpte u. Soden in 2 Tagen angefiredt. Arbeitt, v. 8 Bi. an, Walche fein gestidt u. ansge-beffert bon 5 Pf. an, sowie alle mögl. Handarkeiten fchuell u. bill, bes. Größte Ausw in pundernubiden Sanbarbeiten für wenige Biennige. Große Boffen Coden bon 5 Bf. an tis ju ben felbitarftriften.

#### Umzüge

ber Geberrolle u. Mobelmagen für Sand und Gifenbabn, obne Umlabung werben unter Garantie billig beforgt bei D. Stieglit, Bellmunbftrage 37. 8314

Bornehmeft eingerichtetes Inftitut jür Licht und Wasserheilberfahren. Eleftrigitet hand- u Bibrationsmajjage, Etef-tro-Therapie. Alle biedbrg. egel. Berord-nungen werden aufs gewissenhaftefte ausgeführt. 3293 Profpelt ratis.

#### Berbingung.

Die Ausführung der Glaferarbeiten Los I für bas Obduttionshaus auf bem Gudfriedhof, foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Berdingungsunterlagen und Beichnungen tonnen mahrenb ber Bormittagebienftftunden bon 11-1 Ithr, im fradtiichen Bauburean Ablerftrage 4, p. eingejeben die Angeboteunterlagen ausichließlich Beidnungen auch von bort gegen Bargahlung ober bestellgelbireie Ginfendung von 1,00 DR. bis Jum 31. Muguft 1907 bezogen merben.

Berichloffene und mit ber Mufidrift Glaferarbeiten. Cabfriedhof 203 I verjebene Angebote find ipateftens

#### Dienftag, ben 3. September 1907, bormittage 11 Hhr.

hierher einzureichen.

Adolfsbad

Briedrichftr. 46.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart der elma ericheinenden Unbieter.

Rur die mit dem borgefdriebenen und ausgefüllten Formular eingereichten Angebote werden bei der Buichlags. erteilung berüdfichtigt.

Buichlagefrift 30 Tage. Bicsbaden, den 19. Muguft 1907.

Der Magiftrat.

#### Chit Beriteigerung.

Donnerstag, ben 29. Muguit er., vormittage, wird in Chierftein a. Rh., in ber Rabe ber Bump ftation Biesbaden, swifden der Rheingauerftraße und bem Rhein, an Ort und Stelle die Kresjeng bon

25 Mepfel.

3 Birns

161 Bwetiden.

Bäumen

1 Mirabellen-1 Reineflauden.

meiftbietend gegen Bargablung berfteigert.

Die Bedingungen werden an Ort und Stelle befannt

Bufammenfunft bormittage 9 Uhr an ber fiefalifden Bieje Rr. 2, hinter bem Behntenhof.

Wiesbaden, ben 21. Muguft 1907.

Die Bermaltung ber ftabt. BBaffer und Lichtwerte.

### Grundstück-Verkehr

O O O O Gesuche und Angebote O O O O

Wegen Erbaunng eines neuen verlaufe ich mein und bilig. günning Rieine Wohnungen, alle vermieter und rentiert bas Gaus 6" al fobag iconer Heberichug verbleiet. Gignet fich auch für Labengeichaft, ba iconer Baben borhanben, melder gur Beit verm, ift. Off. bitte unt. M. B. 500 on b. Ero, b. St. 4655

#### 3ch vertausche

mein ichones Saus mir Bein-reftaurant und großem ich. Obg-garren gegen Grundftide, Supo bejen u. and. Berte. Bable event Gold herans. Off titte u. 2, 3375 an bie

Mehrere febr gut gepfiegte Beimberge in guten Lagen ballgurtens, ca. 100 Ar, find mit Greed feur preismert fofort gu verlaufen, Rabere Aus unft er-teilt bir Immebilien . Agentur Conrad Carle, Birdbaben, Bladerfir, 11. 4638

## Gefdjäfte hane

Rotlfir, 39, m. großen Bectfatt . Bureau-, Reffer-, Lager- u. Bof-Raumen, Stallungen ac., gut rentierend, treismert gu bertau'en Raberes teim Befiger, Dog-beimerfte. 28. 3, 1 385-2

Bietrid a. Rh. ift mein Weidiafts. bans (Edbaus) unter gunftigen Bedingun en fofort gn vert 5904 Weft Dff, unt. B. 3.05 an bie Erp. b. 21

Bertaniche geg, Grundmude mein febr rentables, nenes, fch Gtagenbaus mit 2 mai 3- 3im. Bobn., ft. hinterb. Rebine auch Reftfauf, hvoothet nim. in Bablung Offerten u. 29. 3276 an bie Erpet. b. Bi. 4220

#### Sch. Etagenhaus.

neu, gang bermieret, mit Caben n. 2Bertfatte, fehr rentabel, verf, bei fleiner Angabiung, nehme auch Grundfillde in Bablung. Off unt, D. 3278 an bie Ern, bieles Blattes. 4219

#### Reizende Villa

55 000 M. offerirt 3 5. punt. Deibel erg Don Fiich, billige Bage, malbreiche Rreisnadt,

#### Bauplak

girfa 100 Ruten an b. mittl. Bia ter r. gelegen verbaltniss. bill. gu ve toufen. Dirette Dff. unter 2, 2, 4182

Bu vertaufen: Benfionsbane, einige Minuten b. Rochbruffnen, am Rerotal gelegen, auch als Rentenhaus rentabel, ba 2 Stod feit permietet, franforitebalber gu bem bill. Preis von 92. 54 000. Cichere Egitens.

Biesbadener Billen Berfaufe - Befellichaft

Glenbogengaffe 12.

Rleines Gtagenhaus nebit Bleichpiat geeignet f. Bafderet ob. Beamter, ift muffin ebalber git vert. Diff. u. M. R 1939 an die Erped, d Bl.

# fur Kuisdier, Fuhrleute und

habe ich 9 Saufer mit 2x9-3im. Bobnungen, Scheune u. Stallung, Wafferleitung, eleftr, Licht, auch ift ta bem einen Dans ein Laben, mo feine Ronfurreng ift, u. 150 bis 200 Berfonen mobnen, ju vert. ober gu verm 9265. 8388 8388 Ribesbeimerftrafe 17, p.

#### haus m. Backerei bei fleiner Angahlung ju verlaufen. Cehr renta cl. Baderei und Wohn-

ung vollig frei und noch fleiner Ueberichus. Dff. unter 3. 3:73 an bie Grp. b. BL

## Hypotheken-Verkehr

o o o o Gesuche und Angebote o o o o

20: bis 25 000 mr.

2 Diporbet auf 1. Ofr, ober ipat. cel. Innerbaib 75 Brog ber felbe gerichtl. Tare. Off. n. G. 1 48 an die Erped, d. Bl. 1949

23 bis 27000 nt. auf imeite Shoothele auf gutes Objelt gweds Molofung gejucht per 1. Dft. en. Off. unter 2114 an bie Erp bieles Biettes.

Ende an 1. Sielle: 30-, 50.70-, 80-, 9'- u 1.0000 Mart. An 2. Stelle: 15-, 20-, 25-, 30-, 35-, 40: und 100: bis 120 000 Mart. Gut: birfige Dbjette. 3'nfen nach Bereinbarung. 4227 Off u. R. 3274 an bie Erp. bielot Blates,

Hür Kapitalisten toftenfreier Radweis la Hypotheken

Bicobadener Billen. Berfaufe . Gefellichaft m, b. D.

Burcau: Ellenbogengasse 12. Tel. 841.

#### hnpotheken kapital pon erfter Bant ift gu vergeben

auf aute birfige Binebaufer. Dff unt. S. 8272 an bie Grp. Diejes Blattes,

### hppotheken kapital

an 1. und 2. Grede, fomie Lant. tapital per fofort an B reinsmitju ber eben burch bie Gediafraftelle bes Saus und Grundbefigerbereins, Buifenfrafte 19. 6682

## 50 000 Mark

als 1. Supothet auf trima Ge-chaftebans ber Stabt 3. 1. Ott. gu perleiben burch Biesbabener Billen. Bertaufs. Ge-

Guenbogengaffe 12.

#### 85000 Mark find an 2. Stelle in fleineren Be-

tragen ausgutriben. Off u. R. 3277 an bie Ero b. Bi 4218 40 000 Mk. Restkauf

## in jeber hinficht prima gegen 10 Brog Radias ju verlaufen.

Offert, bon Rapitaliften erbeten unter R 3625 an die Erpebirion biefes Mattes.

10 000 Mk. I. Hypothek ansguleiben in Biebrich, Bierflab; Dobbeim, Schierflein ober Somen. Off. v. Reflefranten b. u. 28.

3833 on die Erp. b. B1 SOOO av. noch als 2 Supo-thet in der Stadt ob, als 1. Supo-thet aufs Land ober geteilt aufs

Band ausguleihen. Off unt. D. 4640 an bie Erp. biefes Biattes.

j ber Sobe bei ratenmeifer Rads jablung ju bergeben. 29. Wuffert, Braunfdweig, Rugbergftr. 33.

# Biesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs . Anzeiger ericheint 2-mal wochentlich, Dienstags. und Freitags. Buch wird derselbe jedem Interessenten in unserer Expedition of gratis perabiolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermietung von Geichäfts-frokalitäten, Wohnungen, möblierten Zimmern etc. etc.



Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 3 Zeilen bei 2-mal wöchentlichem Erscheinen mit Mark 1.- pro Monat berechnet, bei Amal wödientl. Eridieinen Mark 2.- pro Monat, bei tagl. Ericheinen 3 Mark monatildt. · · · · Einzelne Dermietungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile. · · · ·

#### Miethgeludie

2 moblierte Bimmer gef per 1. Sept., fev., 2 Betten, ung. Geft. Off unt M. 4595 an bie Erv. d Bt. 4'85'

Große 4-5 . 3im. 28onn. in ber Rabe bes Dichenterge mit allem Romfort ber Bengeit gum 1. Dit griucht.

Offerten u. S. 2485 an bie Erpeb. b. 21.

#### Vermiethungen

#### Zimmer.

Buche, Mani, unb 1 Retter für 1200 M v. Jahr ju em. 3082 Miederwaldfir. 11, febr ichbne 8 Bimmermobn, er 1. Ofto er mit Rachiag abzugeben. 3694

#### 7 Zimmer.

mmer, Babegimmer, Bai pu, Bod eichte. Bicht per Dtt. ober fr ber in rerm.

Rubesheimerfir, 20, 1, -3. Bobn. mit allem ber Reugel entfir Bubeh per 1. Oft gu berm. Rab, beim Sausm ifter Fritz. Sth., 1, St.

#### 6 Zimmer.

bon Bimmern auf 1. Oft ober iparer ; verim. 651

Emferfir. 51, getrichattl 6-4. Bobn., 1 St, mit allem Romf. event, mit. Front'p. auf gleich

Raifer-Friedrich-Ming 3, 2 3 Bim. mit reicht. ubeb., Br Unr. Dab. Freienineftr. 41. 2032

#### 5 Zimmer.

Chone geraumige 5:3im. Bohnung mit allem Bute r febr geeignet für Artie oler Biedesanwälte, ob auch Penfion, per e. Ott, ju verm. Daberes Mibrechefte 13, part Anguiepen Dienstag und Freita | von 11 bis 1 unb 4 bis 6 Ubr 3 64

Drubenftr. I Ed Emierura e) 5 Jimmermobnung m. Bubeb per 1. Dit. gu berm. Haberes im Ed aben.

Emferfir. 22, Ede Deumund it. 5-Bim. Wohnung per 1. ocer fpater gu berm Raberes

Briedrichte. 46, 2. 5 gun 1 Beriching, 2 Reller 1 1 Oft. 1907 ju verm, Rab b Sauf-verm Kanbler, Sib 2, 10001

Gerichtont. 5, ich bestemetmieten ift, per 1. Ottober in permieren. 3730

Seitmundfre. 58, part., Gezinn., Baanung ver 1. Oft. ju verm., Rab. Emlerftra et 22, v. 4758

Derrngartenftr. 13, 6. cotnt. 8 3im. Boun. m. reichl. Bubeb. per I. Otrober ju verm.

Riarenthalerfir. Ede Saietilbordite, fchoue 5-gim.-Wohn, tm 1., 2. 3. St., Reuenn Ranth u. Schmibt, mit elette. Licht, Erf., Ballou, Bab, Parfett u Linoleuminghobenbelag, Ren Dinterhaus Wah uet IR Schmidt, Dorfftr. 33, 1. ober Banburran

puber, Rheimagnerftr. 8, 2254 Luifenftraße 20, 1. e Bobn-gu verm, 5 Bim, 1 Roche u. Bubeber, eignet fich auch an Bureau Raberes U. Bog. Weilfir, 3, 2 fd Wobn, 5 3., uno R. per 1. Oft. ju berm. 1951

#### 4 Zimmer.

2fdoiffte. 8, G.b. 1. u 2 - 4-3im.-Wohn. 30 vm Dotheimerftr. 64, nabe Raifer Briebr ch bling, obne himert, i. o. Laben 4-5 Bimmer (3 große 2 fleine) 1. Et. mob. 5. 8. 28. tv Begg v. Bireb. m. reicht Bubeb auf 1. Juli, en. frührt gu verm. Blab. B. Gt. v.

Drudenftr. 9, 3, 4 gim. g b gubeb. auf prort gu bermiefen Rab. Rr. 7, part.

Friedrichar, 18, 3. Et., find 4 mmer und Ruche auf gleich gu berm. Rab 1. Stod bei Gottlieb.

Derderftr. 5, icone wohning 3. Etage, 4 3im. Ruche, Gao und Zuebor, auf gleich over fpater zu verm. Rob. Mbein trage 95, par: 33 8

Berderftr. 23, 1. ut., fajone 4-zimmerwohn mit 2 Gal.
Bab u. reicht Zurchor per
1. Otto er zu vermieten Rab.
1. Er rechts 5.1

Dermannftrage 23, Ede Bismarteing, 4. jam. Bohn, mit reichl. Bubehör fof. gu verm. Rob. bart. 2118 Derrngartenfir. 13, 4 3m.

250hm, mit reichlichen Bu eber qu verm. Rab part 8011 Rarifir 89, 4-3m - Woohung 2. Eig., ver 1. Oft. ju 26, 600 gu verm. Raberes Dogbeimer-

Riarenthalerftr., Ede Guarn. bornftrage, fdeone 4- 3:m - 2Bobn 1. u. 2. Grod, Reuven Ranth u. Schmibt, mir eleftr. Dicht, Erfer, Baltone, Bab, Bart. u. Binofenin-Bugbobenvelag. Rein Dinterh. Mab, bei Dl. Edinibt. Do: ftra ie 33, 1. ober Fauburrau uber Mbringanerftr. 3. 2 1

Buifenftrafe 41, part, 4 jum. niche u. Buven, per 1. Oft gu verm. De Raume eignen fich aus für Burran. Rab Borber-

Mauergaffe & S, i gim, Rido. Reaer u Mani per 1. Dfr. ju verm Rau, Laden 3405

Rab, Bortofte 1. 2 deres Oranienftr. 32 8.4-3m. encon

in. Bation gu verm.

Cranienftr. 54, 3., 4-3.-29obn. mit Balton fofort gu bermieten. Dab. Cabin.

Rheinfty. 77, be-Gt. 4.3imper 1, Oftober gu berm

Rheinftr. 4-5, Gamenba a 4 Summer, Ruche u Bubebbr ver D to er ju vermieten. Breis Dag. Bimment, bafeiba,

Diveingauerftr. 6, & 3.m.get-Abobnung m. Bubro p. 1. Dit. ju vermieten. Raberes bafein, st. L

Reubau, zweite Ringfir. 2 Simmer-Wohn, gu verm. Dab baielbft ob, bei Schoffermeiter an ad, herberir , 1. 9903

Radesheimerftrage 20, 1, &: eine 4-Bimmer-Bohnung 40

Scharnhorftftr. 15, Edr Go enber Rengeit ent prechenb (Gas. ber Rengeit ent premein of. ober Gleit. Babeofen) per jof. ober 2939 fpater gu verm. 2959 Rab bale bft 1. Et. 2-4 Uhr

Gde Zaunus, und Ouerfreate 8, 2 Gtod, 4. gimmer-Wohn mit Bubeh. neu bergerich'et, per gleich ober fpater gu bermieten. 8900 Balramfir. 19, Gde Bellrig-ftraße, 1 Et. r., 4 Bim -Erfets Wohn per 1. Dit ju verm. Rab, bairfrit.

Walramftr. 30, gr. 4-3im-Bobn auf 1. Oft. 311 verm. Engulehen töglich von 10-1

Portfir. 3. Bog. 1. St., 4 3. Bab und reicht. Bubeh. auf gi boi &. Meurer, ober Rero-

Bortftrage 14 Bohn bon our immern u. reichl. Bubebor auf Ofrober gu verm

Bietenring 8, Belett, 4-3im.

#### 3 Zimmer.

Bidelheidftr. 33, Seitenb. 1, 3 Bimmer, Ruche u. Bubebbr per 1. Oft. in verm. 4608

Abotfitrage 5, borocet, und Seiteno, find 3 fcbne geraum. Dankodwonn, s u. 2 gim, mit Bub, an rub Leute ju beim. Nab 1, Stod. 633

Bierftadterhobe 56, icone 3-Bint. Bont (veris 360 Mt.), femie Front p Bobn, 2 Jm. und Lüche (Breis 180 Mt.) ju

Biomard-Ring 40. 1 St. iq. Biomataring 7, D 2, -3im.
2306. 1. Ott., bof. Lagerr. c.
23erfe. (. r. G. 1968

Bluderpl. 5, idone 6- ummer

thoun, Bob per erften Of ober hit vermieten. Man baf oth part rechet.

Bluderftr. 10, Bba, 8 Bim Rade mit Juoch. auf 1 Oft. ju verm. 1755 Rinb. Mirb. 1 Tr. b. 3at. Somer

Blücherftr. 5, 8ba. 2. Ct., 3 Bunner, Rude, Bab, gwei Baltons, Moniarde, 2 Reffer a. 1. Dft. gu verm. Reb. 5445 Bismardring 24, 1. Et fts

Deuban Wie Binches und Gneisenan it., ich 3 gim. Gobnungen gu verm Rab, ba-feibit ober Blucherdrafte 17 bei Fr. May.

Reubau Blumerftr. 36 00. Porfftrage 22, p. 1 3-4im-Blatt m. Aubeb. (450-500 Mt.) per 1. Oft in om. 1671

Eine ich. Frontfpip 29obn., 3 gimm r, cer I. Oti, u bere mieten, Rab, Dambachtai & Baden.

Dambachtat 12, Ga tenbaus fdie Manfard-Wohneng, Riche u. 3 Raume, mi. O asabich ug. per 1 Cft. on burchaus runige. ditere, finderlofe Beure gu bin Rah. C. Philippi, Dambachial

Dogheimerftr. 11, fd. Danf. Wohn, 3 gimmer, auf gleich ob. fvater gu vermieten. Rob. Bob., 1 Br 4559

Dotheimerftr. 64 feur faone eroft moberne S.Bim. Wobn, Dodp obne Dinterb,ohne Baten

Doigheimerar. 68, eine ber Reug enfipr. ich 8-Bim.-98, mif Jubeb per Ott. gu berm Rab. bei Strob, paet. 33'11

Doubeimerftr. 81, Rent, Bob. icone 3- immer-Bohnung Dogbeimerfte. 88. Windban,

i. Et. ich gr. 3-gim - Bobn., Stb. 3- ob. 2-gim. Bobn. mit Bab. 1 Gt. t. bern. Rab Dotheimerfir, 94, 1. 610d

icone 3- jimmer-Wonnung auf Donheimerftr. 111, 50b. med 3-Bim. Wohn, mit Bubeb od, fpoter gu verm. 3196 Reiterftr. 6, ... 3immer. 25oun. mit Rude gu verm. 89au Dotheimerfir. 126 fd. gr. 3-g. Boden. fot. ob. fodr ju vm. R Kontor 9085 Edernjörderftr. 12, fr te tan ,

fcone 3. Jimmer-Boun. foferi an perm. Gitvillerfir, 8, igione Segup. 250bn. fur Ini gu verm. Rab

Smferfir. 11, ich. 3-gimmer-Gmferftr. 40a, Acus., 3- und 4 gim - mobn., b. Reug, entipr einger, per 1. Oft g. rm. Rab. Drudenfir, 1, part 1. 3 1:

Erbacherner, 3 Bimmer unt Dachft, gu verm. Maberes

Franfenftr. 18, Sch., 3 Bin., Ruche u. 2 Reder auf 1. Oft.

Prantenftr. 28, Bob. 3 gam., Ruche, Rauf., 2 Reter, Gas u. Mila., 3 gim, u. Ruche er 1. Oft in verm.

Frankenftr. 28, Boo. 8 3im. Ruche, Mani., Relier, m. Gas, Breis 480 Mt., Rib., 3 3im. u. Ruche. Reller, monati, 30 DR. per 1 Oft, go om. 8434 Beibfir. 12, in meinem Reub.

(Stb ) find 8-Bim., 2.8im. u. 1-Bim. 2Bobn., jede mir Ruche, auf 1. Oft, ju orem ; a ch t eine Wohn, m. fep Bafatune an Baichleute abgegeb, werben. Friedrichfte. 14, 1 . 5mmer

Ruche und Bubeb., gr. beigh, M mmer mit Waffer ju berni Ran, baielbit. 2846 (5 netienamer o im Borber- u.

Dinierh, find foine 3-3im. Bobnungen mit reichiedem Bubeb. Der fofert gu bermieten.

Renbau Gebr. Bogier, Dal. garter t. 8 und Reiftir. 5 finb ber Meugeit entfprechent einger. preismert ju vermieten. Rab

Sallgarterfir. 10, 3 gimmer-Bobn, b. Reagert entipt mit allem Bubeb, fof gu permeten, Rab. bafelbit ober Abeingauerftrafe 13 1.

Delenenitr. 1, 1. 8:od. icone Dreizimmerwohnung auf 1. Olt. ju permieten. Raberes Dellmundftr. 54. Gte. Bort 3-Bimmer 2Bohnung auf 1 Oft.

gu premieren. Dermannftr. 21, . Biegand, 3 gim ger u, Ruche a. 1. Ot, ju vermieten. 1439

Sochftatte 10, . r. 3 g mit Buochor per Oftober vermieren. Rariftrage 38, Bito: 3 Bim n.

R. 1. St. ju verm, Gr. 880 IR. Rellerfir. 11, pier 3-3im. 280on. auf i. Ot. ju verm. 2778

Reflerstraße 4, Aruban, 3-3im. Woonungen gu bermieten.

Riedricherftr. G, l. u 3. et., je 1 Webn. von 8 4im., Rucht. Bab Grier u. Bal on nebft Bub. eventl. mit Lagerraum per 1. Of: in verm. Wau, p. 1. 1758

Riedricherftr, 9, 1, .. d. Doer-gefchoi 3-3mmer Bebn nebfl Bab Grier, Bailon u. Robiens auf iug gu bermieten Raberes Rheinftrage 71 part. 8932

Rirchgaffe 49, 1. u. 2 St. 2 fcone vill. 3-Bimmer-Bobnung gu verm. 34,44 Rtarentalerftr. Ede scharntorft-

ftrafe ihone 3 gint-Gront pin Bobn. Balton gum 1 Oft. ju verm Rab. bei R. Schmidt, Porfir. 38 1. ober im Renvau Rnausftr. 1, 21 o. gim.-trobn. eventi mit Gartden jo verm.

ftrage 76, bei Ries.

Bebritrafe 16, 1., 3-Bimmer-Mant, an rub Familie anf 1. Oft. gu verm. Rab. Bebr-

Pothrin,erftr. 4, gr. - 3im-Wohn (Sochpart.) g. b. Preife uon 520 ant. per fot. od fpat. gu vermieten.

Meggergaffe 21, 2, 3 3mm., Ruche u. Reller fot. ob. 1 Dtt. ju verm. Mab Gravenftrage 20,

Morihftr. 8, Dib. D., ift eine augef l. Bebn. 8 Bim., Ruche u Reller auf 1 Oft. ju verm. Raberes Borberoaus um Laben (Baderer .

Moritfite. 15, 1. 1 cene icone Brontfpigmobn. 3 gin., Ruche u. Bubebor per 1. Oftober gir

9icroftr. 10, 5 3m u. Ruche (htb.) auf 1. Oft. ju vm. Rab Moringe 50. 1510

n Bub, 1. Gtage, per 1. Cft. 9leugaffe 12, hts. ani 28. 3 in. im Abidiuh ju berm. Rab 1. 369.

Cranicuftr. 40. Ditto, Brifp -Boan, 3 Jam n Rubeb, per 1. Oft, 1907 ju verm Rob Purcan Ditb. art 305?

Gde Rauenthalerftr, in meinem Menbau find ichone 3. 3immer. Bobnungen preismert ju perm. Maneres Saleibit aber Bull agrer'y, 4. 3.

Rauentalerfir. 8. ich. 3. im.s 2Bolin auf fater ober fpater Mortmann. Rauenthalerftr. 12, ichone 8.

Bint. Bab in berm 2027 Richifer. 2, eine Bobnun: 3 in. 1 Suche, 2 Reier u. 1

3.3im. Wohn, 1000. 1 und 2 St, mit Ball n reicht Bubes, lowie 3 Bohn. & 8 Bim, im Milb. v. W. 350 an an rub. Mieter in berm Bilb. Richfftr. 15, Dib. im 3-9.29. a. 1. Oft. 3u uns. 91. Bob D.

Riedfrage 25 thalb E. eine 3- und 2 2. Bimmermobn, jum 1. Dit, ober frater ju b'rm.

Renban 3weite Ringfir. 2, pertangere Weitender., id 3. Bim. Bobn. ju verm. 9902 Rab. baielbit ob. b Schlofferm. Sanbad, Berberfir ". 1.

Zweite Ringftr. A (per an erre Beftenoftr.), ich, 3-3im. Wohn, mit Buben, per fot, od ipater gu berm Rab. baf, ober bei M. Oberheim, Bhilippsverg.

Rheinftr. 48, 8 gimmer und Ruche per 1, Ofr. ju vern. Nab im Bammenfaben, 1745 Rübesbeimerftr. 22, 5. Giod. Bubeh. an rub. Dieter per

I. Oftober ju verm. Rab p., bei R mmet. 36 4
Caatgoffe 4,6, 3-3m.-Bobn.
im Gettenb, 1, St., per fotore

gu vernieten. Die Bed. Bred. Scharnhorjifte, o ichane gr. 5und 2-3im. Woon, per 1. Oft. gu vermieten. Raberes baf. ob. Mbeingauerftr 3 . r 674e

Scharnhorftftrage 10, Gae Gobener. ich. - Gim. Wohn., ber Reig, entfor. (Bas, Geftr., Batofen) per fot. ob. fpater gu verm Rab, bai. 1. Et., von 2-4 Ubr no m.

Scharnhorftftr. 18, ift bie febr aroßem Baltan verfeb. 8-3im.-Bobn, im 1. Se auf 1. Oft. ober auch früher für 650 M. gu verm. Rab. bafelbit ober in Der Paterre-Bohnung rechts oo. Quifenitt, 14 im Weinfeller pon

Scharnhorftr. 9, 2. Et., fc beBimmer Wohnung gleich obe bater in berm. 378

Cedanur. I imone 3-g. troon. tie 1, Oft, gu um. Br. 470 M. Dab Gdlaben.

Cedanftr. 11, bin, o gimmer und Ruche per 1. Oftwoer gu rermi ten. Secrobenftr. 2, i., 3 Jimmer, Bad ic. Mt. 6 Olof, od. ip. 311 verm. A 6 vart 1818

Geerobenfir. 11. Dich eine nem bergerich ete 8-Bimmer Bon. fo ort ober jum 1. Ofto er gun

Schierfteinerftr. 9, Mt.a., 3

Edulgaffe 4, 1 icone ... un. auch früber ju berm. Rab. Sinterb 1 2189

Ediwalbacherfir. 37 Mt . 1, 3 gimmer, Ruche n. Manfarbe ber . Oft. in vermi. 2869 Comatbaderfir. 89, im Milb.

find zwei 3-Bim. - 250an auf 1 Die gu beriff. Much ift bafetbit ein Beinte er girla .4 Stud baltenb, fo ort

Waldfrage 90, ... 8 3im u. R ju veral. Rab. bal. l. r., o'er Loubenmerftr, 172, p 8749 Balbftr. 6, am berfonenbann

bof, fone 3 Bim. Bonnung per 1. Ottober bill, ju vermieten. Rab bafelbft tei 1260 Guftan Mobn. Batramftr. 3., Fromtipigwonn 3 Bim. Rude, Reffer auf 1. Oft. ju berm.

Wan partet. 5, G.b 3-3tin.-25oan, per 1. Oft. billig ju 250an, per 1. Oft. billig ju

Rab. Pent, Bbb 3. Riaffujerjirage 7. M., 2013. Rohn, port, u. Docha, ju vin. Lab. Bob, port, 1752

Malluferfir. 9, Oth. icone gr. 3 Bimmer, Ruche per 1. Ott. ju verm. Rab. Bob. p. 1623 Webergaffe 58 3 g mmer, Ruche und Buvebor auf 1. Oft. ju verm. Rab. 1416 Webergaffe 56, 1. 1

Wellrigfte. 27, 3-3im eBohn. mn Ruche u Zubeb. v. 1 Oft. gu ber u. Rib. 1, lints. 2407 Borfftr. 3, art., 3 Bimmer in, reicht Burch auf 1. Oft. gut berm. Rab. part, bei Deurer

porfite. 4, 1. cintera 3 zint.
Boenung ift per 1. Oft. billig gu berm Mab Borberbaus 1. St.

Borritrage 4, 1. L., cine 3.3.yortur. 8, 3 sim. p. 1 Portpe, B.ede no. nur.

am Blücherpian, ichone freund-liche 3 u. 4- immer behnung, berei fonnige Loge zu verm. Rab baielbit im Liben, 718 Bortftr. 13, Mittelo.

Dortur. 29 icone, i br geraum. 3-3.-28.bu, 1. St. mit Laifon (Subfeite) u reicht Bubebor a.

3. Dit od. fp. su om 968 Bicteuring 5. I. Gtage r., fcone gelegen, der Rengeit entfpr. 3-Jim.-Woon. auf auf I. Oftober ju cerm. Sab. Dopbeimerftr. 114 4380

Baiton in recht. Bureb., ber Mengeir enti i , jofert gu beent. Rab. 1. Gt. 5112

Dotheim, Rengaffe 72, 8und Schweineftall fof. ju perm. Rab. bei Beinrich Wift bafelbit.

Bahnhof Dotheim imone 8-8. Boon, neu bergerichtet, Breis 400 2ft, fofert ob. per 1. Oft. ju verm Rab Rheinftr. 43. Blumeni., Biesbaben. 8668

# 5 2 4 Hmts

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199

Drud und Berlag der Biesbabener Berlagsauftalt Gmil Bommert in Biesbabene - Gefcafteftelle: Manritinsftrage S.

Nr. 196.

Freitag, Den 23. Muguft 1907.

22. Jahrgang.

#### **Amflicher Cheil**

Befanntmadung

betreffend ben Berfauf eines Baublode ju Bicebaden. Das bon der Rheinftraße, Rirchgaffe, Buifen

ftrafe und Schwalbacherftrafe umichloffene, girca 10476 D. Mtr. haltende Gelande der Artillerie kaperne ju Bicebaden foll mit anftebenben Gebauben in einem Baublod verfauft merben.

Die Frontlängen betragen :

an ber Rheinftraße 88,55 Meter,

an ber Rirchgaffe 118,35 Meter,

an ber Buffenfirage 88,60 Meter und an ber Schwalbacherftrage 118,20 Meter.

Die Berfaufebedingungen und eine Blanftige tonnen im Rathaufe bier, auf Bimmer 44 eingefeben ober bon ba auch gegen Ginjendung von 1 Mart bezogen werden.

Schriftliche Offerten werden bis gum 1. Rovember 1907 an den Dengistrat gu Bicebaben erbeten. Wiesbaden, ben 5. Juni 1907.

Der Dagiftrat.

#### Polizei-Berordnung.

Auf Grund ber §§ 5 und 6 ber Allerhochften Berordnung fiber bie Boligei-Bermaltung in ben neuerworbenen Landestei. fen bom 20. Geptember 1867 (G. G. G. 1529) und ber §§ 143 und 144 bes Gefebes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. S. 195) wird mit Buftimmung bes Ge-meinbevorstandes für ben Stadtfreis Biesbaden nachstebenbe Boligei-Berordnung erlaffen.

Die underhullt gum Berlauf ausliegenben

a) Bad- und Fleischwaren, fowie b) fonftigen Genugmittel, Die gum Bergehren bereits fertiageftellt find, burfen bon ben Raufern nicht betaftet, und bas Betaften barf bon ben Bertaufern und ihren Angeborigen, Gehilfen und Bebienfteten unter feinen Umftanben gebuldet merben.

§ 2. Ber in Ansübung eines Gewerbes ausgeschlachtete Tiere, Gleisch, Fleisch- ober Badwaren ober sonstige Nahrungs- und Benugmittel auf öffentlichen Stragen ober Blagen tragt obec in offenem Wogen fahrt, ift verpflichtet, biefe Gegenstände mit einem reinen Zuche verbedt zu balten, sowie die etwa zur Beförderung verwendeten Körbe, Mulden, Fuhrwerte oder anderen Behältniffe deuernd in sauberem Zustande zu erhalten.
Die Bestimmung in § 1 sindet auch bezüglich der in portiebender Mehre beite bestimmten in fanderen unch bezüglich ber in portiebender Mehre bestig beite bestimmten.

fiebenber Beije beforberten Gegenftanbe entfprechenbe Unmen-

Ber bie in § 1 bezeichneten Baren feilhalt, barf bei ihrer Berpadung in Bapier, soweit bie Umbullung mit ber Bare in birefte Berührung fommt, nur reines, naturfarbenes, vorher gu teinem Bwed gebrauchtes Papier bermenben ober burch feine

Angehörigen, Gehilfen ober Bebienfteten verwenden laffen. Berboten ift insbesondere bie Bermenbung gebrauchter Schreibhefte ober Drudfachen (beifpielsweise von Beitungen ober Rormulgren) fomie bon buntfarbigen und nicht naturfarbigem

Es ift berboten, in Laben, in benen Rahrungs- ober Ge-nubmittel offen ausgestellt find, Sunbe mitzubringen, fofern biefelben nicht an furger Leine gehalten werben.

\$ 5. Bur tie Befolgung ber in ben §§ 1-3 gegebenen Boridriften ift fomobl ber Bertaufer als auch beffen Berjonal fowie ber jonft Beauftragte berantwortlich.

In jedem Bertaufslotal bezw. in jeder Bertaufsftelle ift ein Abbrud biefer Boligeiverordnung fur jeden Raufer fichtbar ausgubangen.

Bumiberhandlungen werben, fofern nicht bie allgemeinen Strafgefeje gur Unmenbung tommen, mit Gelbftrafe bon 1 bis au 30 A und im Unbermogensfalle mit entfprechender Saft be-

Dieje Boligeiverorbnung tritt mit bem Tage ihrer Berfunbigung in Rraft.

Biesbaben, ben 2. Dezember 1902. Der Agl. Boligei-Direttor:

b. Ghend. Birb wieberholt veröffentlicht. Biesbaben, ben 17. Auguft 1907.

Der Magiftrat.

Befannimadung. Grauen, die fleine arme Rinder für Rechnung ber ftabt. Armenberwaltung in Bflege nehmen wollen, werden erjucht, fich im Rathaufe, Bimmer Rr. 14, Schalter 4, ju

Biesbaden, ben 18. 3nli 1907. Der Magiftrat. - Armenberwaltung.

#### Bekanntmachung.

betreffend Sundefperre.

Beute vormittag mußte im biefigen Stadtbegirte ein Sund, ber unter tollwutverbachtigen Ericheinungen feinen eigenes herrn angefallen und gebiffen hat, getotet werben. Das Tier war frei umbergelaufen Die alsbalb an ibm borgenommene amtliche tierargtliche Seftion bat ben Berbacht ber Tollwut bringend bestätigt; Ropf und Sals bes Sundes find aur meiteren Untersuchung an bas Ronigliche Inftitut fur Infeltione. frantheiten in Berlin gefandt worben.

Bufolge biefer amtlichen Seftstellungen werben gemäß § 20 ber jum Reichspiehfeuchengesehe erlaffenen Bunbestatsinstruftion bom 27. Juni 1875 und auf Grund ber §§ 18 und 34 bis 39 bieses Reichspiehengesehes bom 23. Juni 1880 — 1. Mai 1894 biermit für ben Umfang bes Stadt- und Boligeibegirts Biesbaben folgenbe Schuhmagregeln angeordnet:

1. Sunde und andere Saustiere, welche von der Zollwut befallen ober ber Cenche verbachtig find, b. b. Ericheinungen zeigen, die ben Ausbruch biefer Ceuche befürchten laffen ober tudfichtlich berer die Bermutung borliegt, bag fie ben Unftedungsftoff aufgenommen haben, muffen bon bem Befiger ober bemjenigen, unter beffen Aufficht fie fteben, jofort getotet ober bis jum polizeilichen Ginichreiten abgesondert und in einem ficheren Bebaltniffe eingesperrt werben.

2. Die Befiger folder Sunde find verpflichtet, ber Boligeibireftion von bem Auftreten biefer Ericheinungen unverzuglich Angeige gu erftatten.

3. Wenn ein Menich ober ein Tier bon einem an ber Toll: erfrantten ober ber Geuche berbachtigen Sunbe gebiffen if, fo ift ber hund, wenn foldes ohne Gefahr geichehen tann, bor polizeilidem Ginidreiten nicht zu toten, fonbern behufs tierarztlicher Geftstellung feines Gefundheitszuftanbes einzu-

4. Alle im Ctabtbegirfe Biegbaben borhandenen Sunde muffen auf bie borlaufige Dauer bon brei Monaten, b. i. gue nachft bis jum 15. Robember b. 38., festgelegt, b. h. angefettet

ober eingesperrt merben. Der Geftlegung wirb jeboch bas Guhren ber mit einem ficheren Maultorbe borfebenen Sunde an ber Leine gleich geachtet. Rudfichtlich ber Beichaffenheit ber Maultorbe weife ich unter Begugnahme auf meine wiederholt erlaffenen Befannt-machungen nochmals ausbrudlich barauf bin, bag nur folde Maulforbe als boridriftemagig angefeben werben, bie auch wirflich bas Beigen unbedingt verhindern.

5. Die Benutung bon Sunben gum Bieben ift unter ber Bedingung gestattet, daß biefelben fest angeschirrt, mit einem ficheren (fiebe unter 4) Maultorbe verseben und außer ber Beit bes Berbauchs festgelegt werben.

6 Die Bermenbung bon Sirtenbunden gur Begleitung ber heerbe, bon Gleischerhunden jum Treiben von Bieh und bon Jagbhunden bei ber Jagb wird unter ber Bedingung gestattet, tag bie Sunde auger ber Beit bes Gebrauchs (augerhalb bes Jagbrebiers) festgelegt ober, mit einem ficheren Maulforbe berfeben, an ber Leine geführt merben.

7. Wenn Sunde, ben in Biffer 4, 5 und 6 enthaltenen Bordriften gumiber, frei umberlaufend betroffen werben, fo mirb beren fofortige Totung angeordnet werben.

8. Die Musjuhr bon Sunben aus bem Stabtbegirt Biesbaben ift bis auf Beiteres bon beute an nur mit Genehmigung ber Boligeibirettion nach vorheriger Beibringung eines Atteftes eines approbierten Tierargtes über bie Geuchenfreiheit bes betreffenden Dundes gestattet.

9. Buwiberbandlungen gegen bie porftebenben auf gefeticher Grunblage erlaffenen Schusporichriften merben gemaß § 65 bes Reichsviebieuchen-Gefetes mit Geloftrafe bis gu 150 A. oder mit Saft nicht unter einer Boche geahnbet, falls nicht bie icharferen Strofporichriften bes § 328 bes Reichsftrafgefepbuches (miffentliche Berletung ber Sperrmagregeln) Plat grei.

Wiesbaben, ben 15. Auguft 1907.

Der Boligei-Brafibent. b. Shend.

Birb beröffentlicht. Biegbaben, ben 20. Anguft 1907.

Der Magiftrat.

#### Befanntmachung.

In der Gerichteftrafte, gwijden Morit- und Dranienftrage, foll im Monat Geptember mit dem Umbau der Steinpflafterfahrbahn in Bolgpflafterfahrbahn begonnen werben. Bis bahin muffen alle noch fehlenben ober etwa gu berandernden Sausanidiliffe an die Rabelnege, bas ftabtifche Ranalnet oder Die Saupt-Baffer- und Gasleitung fertiggestellt fein.

Unter Sinweis auf die Befanntmachung bes Magiftrate bom 1. Robember 1906 über die fünfjahrige Sperrzeit für Mufbruch ber neuen Stragendeden werben baber bie beteiligten Sausbefiger und Grundftudseigentumer aufgefordert, umgehend bei ben beireffenden fiabtifchen Banberwaltungen die Ausführung der noch notwendigen Anichlugarbeiten gu beantragen.

Wiesbaden, ben 16. August 1907.

Städtifches Stragenbauamt.

Befanntmachung.

berr 28. Gaffer bier beabfichtigt auf bem bon herrn Gron gepachteten Grunditlide im Diftrift "Dajen. garten" ein Wohnhaus mit Stall und Remijen zc. gu er-bauen und hat deshalb die Erteilung ber Unfiedelungs-Genehmigung (§ 1 des Gejetes betr. die Grandung neuer Unfiedelungen in der Broving Beffen-Raffan, vom 11. Juni 1890, Gejet Cammlung Ceite 173) beantragt.

Bemag § 4 des genannten Bejetes wird biejer Antron mit bem Bemerten befannt gemacht, bag gegen ben Antrag bon ben Gigentumern, Rugunge. und Gebrauchsberechtigten und Bachtern ber benachbarten Grundftude innerhalb einer Brafflufibfrift bon gwei Wochen - bom Tage ber erftmaligen Befanntmachung an gerechnet - bei ber Ronig. lichen Boligeidireftion bier Ginfpruch erhoben werben fann, wenn ber Ginfpruch fich burch Thatfachen begrunden lagt, welche die Annahme rechtfertigen, daß die Anfiedelung Das Bemeindeintereffe oder den Schut ber Rugungen benach. barter Grundftude aus dem Felde ober Gartenbau, aus der Forftwirtichaft, ber Jagd ober ber Sijcherei gefahrben merde.

Biesbaden, ben 19. Augunt 1907. 4509

Der Magiftrat.

Befannimachung.

Die Lifte ber ftimmberechtigten Burger in hiefiger Ctabt liegt bom 15. bis 30. Auguft er. im Rathaufe, Bimmer Rr. 6, gur Ginficht offen, mas mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntnis gebracht wird, bag mabrend biefer Beit von jedem Stimmberechtigten Ginfpruch gegen Die Richtigfeit derfelben bei bem Dagiftrat erhoben werben

Bicebaben, ben 8. Auguft 1907.

Der Magiftrat.

Berdingung.

Die Juftandfetjung begm. Gruenerung bes Deli und Ralffarbenanftriche der Faffaden ze. chemal. Giuber'ichen Saufes, Dotheimerftrafe Dr. 5 ju Bicebaden foll im Bege ber öffentlichen Mus. dreibung verdungen merden.

Angebotoformulare, Berdingungsunterlagen u. Beid. nungen fonnen wahrend der Bormittagedienftstunden im Bureau ber Abteilung für Gebaudeunterhaltung, Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 2, eingeseben, die Berdingungs. unterlagen auch bon bort gegen Bargahlung ober befiellgelbfrete Ginjendung bon 25 Big. (teine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) und zwar bis zum Termin bezogen werden.

Berichloffene und mit entipredender Aufidrift verfebene Angebote find ipateftens bis

#### Mittwod, ben 28. August 1907, vormittage 10 Uhr,

ebendafelbft einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden bei ber Buidlageerteilung berfidfichtigt. Buichlagefrift: 30 Tage.

Bicebaden, ben 16. Huguft 1907.

Etadtbanamt 4413 Abteilung für Gebandennterhaltung.

Mudging aus ber Stragen. Boligei Berordung vom 18 Ecptember 1900.

§ 57.

Berfehr in ber Sochbrunnen-Unlage.

1. Rindern unter 10 Jahren ift ohne Begleitung ermachfener Berjonen, Rinbermarterinnen jeboch, Die fich in Muenbung ihres Berujes befinden, überhaupt ber Aufenthalt in der Rochbrunnen-Anlage und ber Trinthalle dajelbit unterjagt.

2. Berjonen in unfanderer Rleibung, ferner folden Berionen, welche Rorbe ober Traglaften irgend welcher Art mit fich führen, ift ber Mufenthalt in der Rochbrunnen-Unlage und Erinthalle, jowie der Durchgang burch die Unlage nicht

3. In der Beit bom 1. April bis 1. Rovember ift das Rauchen in ber Rochbrunnen-Anlage bis 9 Uhr vormittags perboten.

4. Das Mitbringen bon Sunden in die Rochbrunnen-Unlage und Trinfhalle ift verboten

5. Bahrend ber Brunnenmufit bari die Berbindungs. ftrafe zwifden Taunusftrage und Rrangplag mit Buhrmert jeder Art nur im Schritt befahren werden.

Bird veröffentlicht. Biesbaden, ben 1. April 1907.

Der Magiftrat.

# & Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger ericheint 2-mal wöchentlich, Dienstags, und Freitags. Auch wird derselbe jedem Interessenten in unserer Expedition gratis verabiolgt. Billigste und erfolgreichste Gelegenheit zur Vermietung von Gelichäfts-Irokalitäten, Wohnungen, möblierten Zimmern etc. etc.



Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 3 Zeilen bei 2-mal wöchentlichem Erscheinen mit Mark 1.— pro Monat berechnet, bei 4-mal wöchentl. Erscheinen Mark 2.— pro Monat, bei tägl. Erscheinen 3 Mark monatlich.

Einzelne Vermietungs-Inserate 5 Pfannige pro Zeile.

#### Miethgeluche

9 mbblierte Zimmer gef ber 1, Sept., feb., 2 Betren, ting, Grit. Off unt Mr. 4595 an bie Erv. b Bl. 4'85

in der Robe des Dichetterge mit allem Rom'ort ber Rengelt jum 1. Die gelucht.
Offerten u. h. 2485 an bie

Vermiethungen

8 Zimmer.

Plerofit, 3, 2. Et., 8 3immer. Lade, Mani, und 1 Reiter für 1200 M. v. Jahr ju em. 3:82 Pliederwaldfir. 11, iehr ichbie 8 3immern obn. er 1. Ofts er mit Rachiaß abzugeben. 3634

7 Zimmer.

Friedrichfte. 4. 1. 7 greße Rummer, Babegimmer, Ba on, Gos elefter, Bint per Ott. ober tri ber in verm. 4627

6 Zimmer.

on Zimmern auf 1. Oft.
ober fobier a beim. 641

Confertie, 61, berrichatti 6-4-

Emferfir. 51, berrichatt 6-3.-280hn, 1 St. mit allem Komf. event, mit Front'p. auf gleich zu von. Rob v. 1854 Raifer-Friedrich-Bling 3, 2.

6 Jim, mit reicht. ubeb. Er 1700 M Einzuseben 11 bis 1 Ubr. Rah. Freschinster, 41, 2032

#### 5 Zimmer.

Chone geräumige 5.3im., Mohnung mir allem Bute. r febr gerignet für Argte o.er Rechesanwälte, ob auch Benfion, per . Ott. zu verm. Räheres Albrechift 14, part Angwebent Dienstag und Freita; von 11 bis 1 und 4 bes 6 libr 3 64 Orudenitr. I Ed Emberora e)

5 Finnerwohnung m. Juben. per 1. Oft. ju verm. Raberes im Ed aben. 1834

Emierfte. 22, Ede Deummub it. 5-Zim,eWohnung per 1. Oft. ober fparer in verm Raueres Emierirade 2, v. 74:8

Briedrichfter. 46, 2., 5 gim nüche, Speifet, nlof. 1 Rammer 1 Berichtag, 2 Reller 3. 1 Oft. 1907 ju verm. Rob b hausverm Kandler, Dib 2. 10001

Gerichtoftr. 6, ia bestamet-2Boon, bie feicht mo L gu vermieten ift, per 1. Ottober gu permieren. 3730

Bennundur. 58, part., orginis Bonnung per 1. Oft. ju verw. Kab. Emlerfirate 22, p. 4758 Berrngarieuftr. 13, 5s event.

Serrngarteuftr. 13, 5 event.
8 Jun. 280an m. reicht. Babeb.
per 1 Otrober zu verm. Rab.
part.

Riarenthalernt. Ede Saurnhoritit, fchbue b. zim. Bobn.
im 1., 2. . 3. St., Reueau
Kauth u. Schmidt, mit elette, Becht, Erf., Belfon, Bad, Partett
u. Lincienmingbobenbeiga, ften hinterhaus Rah vei R Schmidt,
Fortfit 33, 1. ober Bauvneau
ruber, Rueingauerft, 3. 2254

Luifenstraße 20, 1. e Bobngu verm., 5 Bim, 1 Ruche n. Bubehor, eignet fich auch an Bureau Raberes 21. Bog. 2 St. r. 4873

Beitfir. 3, 2 fd. Bohn. 6 8., und R. per 1. Oft. ju berm Rab. part. 1951

Breitag, 23. Muguft 1907.

#### 4 Zimmer.

Ploolffte, S. Gib. 1. u 2 Et.
44.3m.-Bobn. ja vm 2021
Dotheimerfte. 64, nabe Kaifer
Friedrich Ring, obne huntert. n.
o. Laben 4-5 Zummer (3
große 2 fleine) 1. Et. mod. 5B. W. Wegz. v. Biedd. m.
reicht Zubeb auf 1. Juli, ev.
früber zu berne. Lab. 3. Et. r.

Drudenfer. 9, 3, 4 gim. a b gueb. aus ocort ju vermiefen Rab. Rr. 7, part.

Briedrichite, 18, 3. st., find 4 immer und Rache auf gleich gu verm. Rab 1. Stod bei Cottlieb. 4592

Derberftr. 5, ichane ar obnung 3. Einge, 4 Bim, Ruche, Bab und Bureber, auf gleich ober fpater ju berm. Noh. Rheinirale 95, par: 33 3

Derberftr. 23, 1. Et. fegone 4-gimmermohn mit 2 Sat. Bab u. reicht Zubehör per 1. Ofto er ju betwieten Rab. 1. Et reches 5.1

Dermanuftrafe 23, Ede Bismartring, 4.3im. Wohn, mit reichl. Zubehör fof. zu perm. Rob. part. 2113 Derrngartenfir. 13, 4 Jim.

Wohn, mit reichichen Zu ebbr ju verm. Nab bart 8011 Rarifir. 39, 4-3m-wobhung 2. Eig. ver I. Oft. ju 26. 6-0 ju verm. Naberes Dogheimer-

Rtarenthalerfit., Eds Sauruhoriftraße, ichone 4-3im -Wohn 1. u. 2. Stod, Renvau Kanth u. Schmidt, mit elette, Bicht, Erter, Baltons, Bad, Bart- u. Linsfeum-Jugbadenvelag. Rein hinterb. Nah bei R. Schmidt. Ho: ftra ie 38, 1. ober Panvareau huber. Rusimagnerfit. 3. 2 1

Luifenstraße A1, part., 4 junnude u. Junco, per 1. Ort gu verm. De Raume eignen fich aud für Bureau. Nah Borberbens 1 1701 Mouergaffe 3.5, 1 zim., niche.

Reuer u Mani per l. Oft gu berm Kan. Laden 3405 Dramienftr. 27, Die. p., 4 3411.

feiert zu vermieten, 1993 glab. Bortoft 1, 29 derei. Drantenftr. 32 3.4-3um.-moun m. Bation zu verm. 3526

Dranienfte. 54, 3., 4-3.- Wobn. unt Baton fofort gu vermitten. Rab. Cobin.

Rheinftr. 77, Be.-St. ... jumteoen in. Bubeb, nen berger., per 1. Oftober ju verm. Nab part. 3.3

Beinftr. 2-3, Gattenba 2 4 Jimmer, Luche u Jubebor ver 1. D to er ju vermieten. Berie 550 Mt. 3766 Rob. Bumenl, baleibit,

Rheingauerftr. 6, & Zamart-Mountung m. Judes p. 1. Oft., zu vermieten, Räheres bafeton, i. et. i. 1802

Reuban, zweite Ringftr. 2 berlang Beitenofte, ichone 4gimmer-Bobn, zu verm. Rab dafelbft ob. bei Schloffermeiner an ach, Berberbr , 1 9903

Rudesheimerftrage 20, 1. 2: eine 4-Jimmer-Bohung in rermieten 747

Edarnhorftftr. 15, Ede Go enirage, icon., 4- innmer trobn,
ber Renteit ent prechenb (Gas,
Giett. Babeofen) per fof, ober
ipater gu verm. 2949
Rab bafe bft 1. Et. 2-4 Uhr
nachmittags.

Gde Zaunus und Ouerftrafe 8, 2 Stod 4- gimmertrobn mit Bubeb, neu bergerichtet, ver gleich ober fpater ju vermieten. 3980

Malramftr. 19, Ede Bellrigftrage, 1 Et. r., 4 Bim Erfere Bohn per 1. Oft ju verm, Rab bafelvit. 4 65

Walramftr. 30, gr. 4-3im.-Bobn, auf 1. Dft. ju verm. Lugufeben täglich von 10-1 Ubr. 1640

Bortfir. 3. Bon. 1. St., 4 3... Bad und reicht. Zubeh, auf gl. ober fpater zu verm. Rah, p. bei &. Meurer, oder Nerofrage 38 1. 8787

Borfftraße 14 Wohn von vier immern u. reicht, gubebor aus Oftober zu verm 593

Bietenring 8, Belett, 4-3im. trobning per 1, Ottober in bermieten, 1894

#### 3 Zimmer.

Bummer, Ruche u. Bubebbt per 1. Ott. in verm. 4608

Etdoffitrafie 5, votoert, und Gettene, find 3 ichone geraum Daubftedmoint 3 u. U Zim. mit Zub. an rub Leute 32 beim. Bab 1, Stock. 633

Bierftadierhobe 56, igone 3-Juni-Woud, (preis 360 Mt.), jowie Front p Bobn, 2 Juniung flüche (Breis 180 Mt.) ju bermitten 1051

Biomard-Ring 40, 1 St. ich.
Beginns oun, mit reicht. Jub.
auf 1, Oft. ju verm. 2472
Raberes Ban.

Biomardring 7, h 2, .- 3im. 28ch , I. Ott., bol. Lagert, c. 29erte, t. r. G. 1968 Blücherpi. 5, icone de immer

Binderpt. S, icone d. unmer Boun, Bob per erften Ot obei ju vermieten, 34-0 Ran bal bib bart rechtt. Blücherfte. 10. Bbu. 8 Bim.

it. Riche mit Juoch. auf 1. Oft. ju verm. 1765 Dinb Dieb. 1 Er. b. Jal. Siure Blückerftr. 5, Bou. 2 et. B. Bimmer, Ruche, Bab, gwer Bations, Maniarbe, 2 Reffer a.

Ballons, Maniarde, 2 Refler a.
1. Oft. 3u verm. Res. 5445
Bismardring 24, 1. Et 116
Icuvan Ete Blumer- und Gneifenau it., fc. 8 Bim.

Deuban Ete Blucher und Greifenan ir. ich. 3 Bim. Bobnungen zu vernt. Rab. dafeibit ober Blücherftraße 17 bei Fr. May. 4457 Pleuban Blücherftr. 36 ob.

Portftrage 22, p. 1 3-4im-Bohn m. Jubeb. (450-500 Mf.) per 1. Oft 1: vm. 1671 Eine fc. Frontfpin-Wohn.,

3 imm r, ber I. Det is verimirten. Rab. Dambachtat 8, Laben. 3 55 Dambachtat 12, Ge tenbaus

fahre Maniard Bohnung, Rücke 11. 3 Roume, mi G adaulch uß, per 1 Cft. an duchaus rutige, ätter, tinderlose Leute zu um. 1915t. C. Sbilippt, Dambachtal 12, 1.

Dotheimerftr. 11, ich. Panis, 250hn, 3 gimmer, auf gleich ab. foater zu vermieten. Rob. 1866. 1 St. 4559 Dotheimerftr. 64 feir faone

Dothetmerftr. 64 fear faone große moberne 8-Bim.-Wohn, Dodp obne Dinterb. bme Dater, juniort 9579

Doubeimerar. 68, eine der Neuz entipr. ich 8-zim.-W., mir Zubeh ver Ott, zu verm Näh bei Serob, vaxt. 3371 Doubeimerstr. 81. Neud. Bob, ichdne 3- immer-Bobnung ver L. Oft, od freb, zu von 3349

Dothetmerfte. 88. Bittelbau, 1. St., ich gt. 8-Bim-Wohn, 5th 3- cd. 2-Bim. Wohn, wit Rutch fogl. in verm. Neb. Seb. 1 St. l. 5019

Dotheimerfir, 94, 1. sied ichne & jummer-thoanung auf 1 D rober in beim. 4 51 Dotheimerfir. 111, Bob. mob

Relierftr. 6, Junmer-250on mit Rade zu verm. 3992

Dotheimerfir. 126 fc. gr. S-B-Wohn, fot. od. fpår in vin. R. Kontor 9085

ichene 3. jummer-Bohn fofort ju verm. 3038 Ettvillerftr. 8, ichene Segun Bohn, fur Just ju verm. Rab

Erobn. für Juit zu berm. Rah vart. r. 5859 Emferfir. 13, ich 3-Zimmer-We nung (1. Grage) zu verm. Rab vart. 4432

Eigenung (1. Grage) gu berm. Rab vart. 4432 Emferfir. 40n, Rens., 3- und 4 Bim-reobn., d. Reng, entipr einger... per 1. Oft. 3. rm. Rab.

Erubenftr, 1, part I. 311: Erbachernt, . & Bimmer mit Bubeb im Molch., beleg. im ftb. Dachft, ju vernt, Raberes

Frankenftr. 13, fib., 3 gin. Ruche u. 2 Reuer auf 1. Oli ju berm. Rab Beb v. 28 3

Frantenftr. 23, Sob. 3 Bim, Ruche, Baul., 2 Reller, Gas in. Meth., 3 Bim, u. Ruche er 1. Oft. in verm. 3434

Frankenftr. 28, 23bb. 3 Jim. Ruche, Banti. Reller, m. Gas, Breis 480 Mt., Mib., 3 Jim. u. Küche. Keller, monatl. 3b M. per 1 Ott. 34 vm. 3434

Setofte. 12, in meinem Neub. (3tb) find 3-3im-, 2-Sim.- u. 1-3im. Wohn, jede mit Rucke, auf 1. Oft. ju verm ; a ch t eine Wohn, m. fen Bajaffüne an Wolchseute abgegeb, werden.

Friedrichfte. 14, 1. 5 mmer Rache und Bubeb. gr. beigb. ge mmer mit Baffer gu verm. Rab. baleibit. 2845

G neitenaufer o im Borber. u. Sinieth find foine 3-3im. Bobnungen mit reichichem Bubeb, per fofert zu vermieten. 1.44 Rob. taleib! part linfe

Reuban Gebr. Bogler, Salgarter r. a und Reiftit, b find icone 3- u. 4- limmer Bobn, ber Reugeit entsprechend einger, preiswert ju vermieten. Rat. vart. 3248

Sallgarterftr. 10, 3 gimmertrobn, b. Rengen entipr mit allem Jubeh, fof ju permieten, Rab. balebft ober Abeingauerfrade 13 1.

Delenenftr. 1, 1. Stod, icone Dreizimmerwohnung auf 1. Oft. ju vermieten. Raberes bale bit 7364 Dellmundftr. 54, Sto. Ban.

3-Zimmer Wohnung auf 1 Ott.
an vermieten. 4624
Sermanuftr. 21, . Biegand,
3 zim ver u. Kuche a. 1. Ot.
zu vermieten. 1438

Sochftatte 10, r. 3 gim. mit Zusehör per Oftober gu permieten. 1972

Rariftraße 38, Mtb 3 gim n. g. 1. St. gu verm. Gr. 380 M. Rab. Bo berband part. 45.8

Refferftr. 11, vier 8-3im. Woon, auf i. Dt. ju verm. 2778 Reberes Bart

Refferftraße 4, Reuban, 3-Bim.-Boonungen gu bermieten.

Stiedricherftr. 6, l. u. 3. et., je 1 Wohn, von 3 gim., Ruch:, Bab Erfer u. Bal on nebit Jub. eventl. mit Lagercaum per 1. Oft in verm. Ron, v. t. 1753

Riedricherfte. 9, ... o. Ooregeschog. 3-Jummer-Wohn nobn Bab Erter, Balton u. Kohlem auf ing zu vermieten Raberes Rheinfraße 71 port. 3932

Rirdigaffe 49, 1. u. 2 &t. 2 fdone oil. 8-Bimmer-Wohnung ju berm. 34.14

firafe ichene 3 gim.-Front pis Bobn. Balton gum 1 Oft. gu verm nich bei R. Schmidt, Porfer. 38 1. ober im Reunau Rnaudfte. 1, 2 1 3-3m.-20on. coent mit Garicen gin verm. Raberes bafeibit ober Platterfrage 76, bei Ries. 1847

Lehrftrage 16, 1., 3-Zimmer-Wohn mit Kache Reger und Mant. an rub Familie auf 1. Oft ju verm. Rab. Bebrfranc 14 1

Pothrin, erftr. 4, gr. gum. Bohn. (Sochpart., 3, b. Breite von 520 INt. per fot. ob fpat. ju vermieten. 724

Reigergaffe 21, 2. 3 jum., Kudge u. Reller fot. ob. 1 Oft. ju verm. Nab Gravenstraße 20, Laben. 2.6

Morihfte. S. Dib. D., ift eine aver l. Webn., 8 Zim., Riche u Keller aif 1 Oft. ju berm. Raberes Borbervaus im Laben (Baderer. 1558

Broriffte. 15, 1. 1 eine icone Frantspinwohn. 3 Bin., Ruche u. Bubebor per 1. Oftober gu vermieten. 171:

Pleroftr. 10, 3 3mm u. Ruche (htb.) auf L. Oft. ju um. 9245 Morinftr 50. 1610 Pleroftraße 26 3 jun., Ruche

u gub, l Etage, per l, Cft in erm. 1552 Bleugaffe 12, Sta. ani 29... 3 im. im Abid uft gu verm.

Rab I. 369.2 **Cranicuftr. 40.** Milo. Frib-Bohn., 3 Jim n. Jubch. ver 1. Oft. 1907 in retm. Röb Pricedit. Milb. art. 305.2

Gde Rauenthalerftr, in meinem Renbau find icone 3- jimmer-Bonnungen preismert ju verm, Raveres baleibit aber Onteagter't. 4. 4 35

Bauentalerfir. S. ich. 3 din. 280hr. auf forer ober später g: rermieren Rab. Milo p. Plorimann. 2892

Rauenthalerftr. 12, ichone 3-Bim. Bahn m Ju.et. mei Balt, Bab in rerm. 2527 Richiftr. 2, eine Wohnung 3 im. 1 Kuche, 2 Keder u. 1

302
3-3im.-Bohn., foob., i und
2. Et, mit - Ball. n reicht
Bubed., fowie 3 Bohn. à 3
3in. im Melb. b. M. 350 an
an rub. Mieter in verm With.
Mof. Riebifte 3. Mith 1454

Richfftr. 15, Dib., in 3-3,-23, a. 1. Oft. ju um. R. 856 v. 4998

Riedftrafte 25 Bald r. eine 3- und 2 2 Zimmerwohn, jum 1. Ott. ober fodter ju vem. 9622

Reuban Zweite Ringftr. 2, pertängerte Weineber., ich 3. Zim. Wohn zu verm. 9902 Rab daielbit ob. b Schlofferm. Hanbach, herberftr is, 1.

Bweite Ringftr. 4 (ver an erre Weftendir.), ich. 3-Zim. Wonn, mit Zubeb, per fol. ob ipater zu verm Rab. baf, ober bei M. Oberheim, Bhilippsberg-ftraße 11 5745

Rheinftr. 43, 8 gimmer und nüche ber 1. Oft. ju vern. Nöb im Binmenladen. 1745 Rüdesbeimerftr. 22, 3 Sioc. dochfte 3-zint.-Woon nebt Zibeh an rub. Mieter per

1. Oftober in verm. Rab. p., bei K mmel. 36 4

Caalgaffe 4, 6, 3-3un.-Webn. im Seitenb, 1, Ga. per fotort an permieten.

gu betmieten. 986. 4961 Echarnhorifter. 3 icone gr. 3und 2-gim. Bobn. per 1. Oft. gu vermieten. Raberes baf. ob. Rheingauerfte 3 Dr. 1 674d

Scharnhorftftrage 13, Eie Govenir. ich. Sim. Bohn., ber Reng, entfpr. (Gas. Gieftr., Barofen) per fof. ob. fpater gu perm Rab. bal. 1. Et., von 2—4 Uhr na m. 2940

Edjaruhorftftr. 18, it bie jehr fabne, praftifch eingerichtete m. orofem Bolton verfet. 3-3im.- Wohn, im 1. St auf 1. Oit. ober auch früher für 650 M. 30 verm. Rab. baleibit ober in ber Paterre-Bohnung rechts oo. Quijenftr. 14 im Weinfeler von A. Mater.

Scharnhorftr. 9, 2. Et., fd a. Binmier Babung gleich obe pater ja verm. 378

Sedanjtr. 1 indne 303.-2000n. bis 1, Oft, 30 om. Pr. 470 M. Rab öftladen. 1'76

Zedanftr. 11, hib, o gummer und Ruche per 1. Oftsoer ju vermi ten. 4485

Secrobenftr. 2, 1., 3 Jimmer, Bab re. 2Rf. 6 Olof. od. tp. 3n berm R 6 bart 1813
Secrobenftr. 11. Din eine nem bergerich ete 8-Bimmer Bohn. fo ort oder jum 1. Ofto er ju

Termieren. 2939 Chierfteinerftr. 9, 2010, 3 gimm r mu Zuved. u ver-

Edulgaffe 4, 1 ichone ... ima cun, u 400 M. vis 1. Ott,
auch früher ju berm. 2189
Rob Hinterb 1

Schwaldacherftr. 37 Bit . 1, 3 gimmer, Ruche n. Maniarde per . Oft. in verm. 2869 Schwaldacherftr. 89, im Billb.

find imei 3-Bin. - Boon auf 1 Ott. gu verm. And, ift baleibit ein Weinte er girla . 4 Stud balient, fo ort ju be mieten. 1592

Waldfreite 90. ... 3 3im. n. R ju verm. Rab. baf. i. r., o'er Londermerftr. 172, p 8749
Waloftr. 6. am bei fonenbann bof, ichene 3 3im. Wounung per 1. Ottober bill. ju vermeten. 983b bafeloft bei 1260

Guffan Mobn. Walramftr. S., Fromipipipoan 3 Jim., Ruche, Reffer auf 1. Oft. ju berm. 1781 Rab parterre,

Wab parierte, 5, 8.5 3-3in,2500n, per 1. Oft. billig ju
rermieten. 2373
Rab. Penz. 855 3.

Walluferftrage 7, M., 10g.-Ledyn. vort. u. Dache. ju vin. Kab. Bob. vart. 1762 Walluferftr. 9, dth. icone gr.

3 Jummer, Ruche ver 1. Oft. gu verm Rab. Bab, p. 1623 Bebergaffe 58 3 Jumer, Rüche und Juvebbr auf 1. Oft. zu verm. Rab, 1416 Bebergaffe 56, 1. 1

Wellrighte. 27, 18 Bim e Wohn, mn Luche u Zubeh, v. 1. Oft. gu vern. Rib. 1, iinfs. 2407 Porffie. 3, art., 3 Zimmer m, reicht. Zuch. anf 1. Oft. gu verm. Rab. vart. bei Meurer ober Meto r 38 1. 1476

Morfftt. 4, 1. Dintera 3 zint.
Wohnung ift per 1. Oft billig gn verm 8379 Rab Borberhmed 1. St. Portfirage 4, 1. L, cine 3-5.-Wohn, im 3. St. p. fofort

portur. 8, 8 gim. p. Ott.
tu verm. 1444
Portur. 11. ude no. nur. otrett
am bilicherpian, ichone freundliche 8 u. 4- immere dechnung,
berei sonnige Lage zu verm.
Ich taleibit im Liden, 718

Borfite. 13, Menteio. febone 1-3m, W ju verm 2498 Borfite. 29 ichone, i. br geraum. 6-B.- Bobn, 1. St., mit Calton (Subfeite) u reicht. Bubebor a. 1. Oft od. fp. an vm '966

3ictenring 6, 1, Etage r., fchone gelegen, ber Rengeit entspr. 3.3im.-Poon. auf auf 1. Oftober ju cerm. Rab. Dopheimerftr. 114 4380

Baifon is recht. Bureb., ber Rengeit enti 1, jofert ju bernt. Rab. 1. Gt.

Dotheim, Bengaffe 72, 8-Bimmerwoon, mit Ruche, Reder und Schweineftall fof. ju berm. Rab. bei Seinrich Waft

Bahnhof Dopheim imdne 3-3.5.
Wohn,, nen bergerichtet, Preist 400 Mt., ioforn od per 1. Oft. ju verm Rab Rheinftr. 43. Biumeni., Wiesbaden. 8668

# batte Hmts

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199

Drud und Berlag der Biesbabener Berlagsauftalt Gmil Bommert in Biesbaben. - Gefcaftsftelle: Manritineftrage S.

92r. 196.

Freitag, Den 23. Muguft 1907.

22. Jahrgang.

#### **Amtlicher Cheil**

Betannimachung

betreffend den Berfauf eines Baublode gu Biesbaden. Das von der Rheinftrage, Rirchgaffe, Luifen ftrafje und Ediwalbacherftrafje umidfloffene, eirea 10476 D. Mrr. haltende Gelande ber Artillerie-Stagerne 3u Biesbaden foll mit anftebenoen Gebauden in einem Baublod verfauft merden.

Die Frontlangen betragen :

an der Rheinftrage 88,55 Meter, an ber Rirdigaffe 118,35 Meter,

an ber Buifenfirage 88,60 Meter unb an ber Comalbacherftrage 118,20 Deter.

Die Berfaufsbedingungen und eine Blanffigge tonnen im Rathaufe bier, auf Bimmer 44 eingefehen ober bon ba auch gegen Ginjendung bon 1 Marf bezogen merden.

Schriftliche Offerten werden bis jum 1. Rovember 1907 an ben Magiftrat gu Biesbaben erbeten.

Biesbaden, ben 5. Juni 1907.

Der Magiftrat.

#### Polizei-Berordnung.

Muf Grund der SS 5 und 6 ber Allerhodiften Berordnung aber die Boligei-Bermaltung in ben neuerworbenen Landestei. len bom 20. Ceptember 1867 (G. C. C. 1529) und ber §§ 143 und 144 des Gefetes über die allgemeine Landesverwaltung bom 20. Juli 1883 (G. S. S. 195) wird mit Buftimmung bes Gemeinbeborftandes für ben Stadtfreis Wiesbaben nachitebende Bolizei-Berordnung erlaffen.

Die unberhullt gum Bertauf ausliegenben

a) Bod- und Fleischwaren, jowie b) fonstigen Genugmittel, die jum Bergebren bereits fertiagestellt find, burfen bon ben Raufern nicht betaftet, und bas Betaften barf bon ben Berfaufern und ihren Angeborigen, Gehilfen und Bebienfteten unter feinen Umffanben gebulbet merben.

S 2. Wer in Ausübung eines Gewerbes ausgeschlachtete Tiere, Bleifc, Bleifch ober Badwaren ober fonftige Nabrungs unb Wenugmittel auf öffentlichen Stragen ober Blagen tragt ober in offenem Wagen fabrt, ift verpflichtet, biefe Begenflande mit einem reinen Tuche verbedt zu halten, sowie die etwa zur Be-törberung verwendeten Körbe, Mulden, Juhrwerke ober an-deren Bebältnisse dauernd in sauberem Zustande zu erhalten. Die Bestimmung in § 1 sindet auch bezüglich der in vor-siehender Weise besörderten Gegenstände entsprechende Anwen-

Ber bie in § 1 bezeichneten Waren feilhalt, barf bei ihrer Berpadung in Bapier, soweit bie Umbullung mit ber Date in birefte Berührung tommt, nur reines, naturfarbenes, borber gut feinem Bwed gebrauchtes Papier verwenben ober burch feine Angeborigen, Gehilfen ober Bebienfteten verwenben laffen.

Berboten ift insbesonbere bie Bermenbung gebrauchter Coreibbeite ober Drudiachen (beifpielsweise von Zeitungen ober formularen) fowie bon buntfarbigen und nicht naturfarbigem Bapier.

Es ift berboten, in Baben, in benen Rahrungs- ober Be-nugmittel offen ausgestellt find, Sunbe mitgabringen, fofern biefelben nicht an furger Leine gehalten werben.

§ 5.

für tie Befolgung ber in ben §§ 1-3 gegebenen Borichriften ift fowohl ber Bertaufer als auch beffen Berfonal fowie ber jouft Beauftragte berantwortlich.

In jebem Bertaufelotal begm. in jeber Bertaufeftelle ift ein Abbrud biefer Boligeiberordnung für jeben Raufer fichtbar auszuhängen.

Bumiberbanblungen merben, fofern nicht bie allgemeinen Strafgefebe gur Unwendung fommen, mit Gelbftrafe bon 1 bis su 30 A und im Unvermogensfalle mit entfprechender Saft be-

Dieje Boligeiverorbnung tritt mit bem Tage ihrer Berfun-

Biesbaben, ben 2. Dezember 1902. Der Ral. Boligei-Direttor: b. Ghend.

Birb wieberholt beröffentlicht.

Biesbaben, ben 17. Auguft 1907.

Ŧ

h. 10

3

tt

北韓地 いはた

Der Magiftrat.

#### Befannimadung.

Frauen, Die fleine arme Rinder für Rechnung ber fabt. Armenberwaltung in Bflege nehmen wollen, werden eriucht, fich im Rathaufe, Bimmer Rr. 14, Schalter 4, gu melden.

Biesbaden, ben 18. 3uli 1907. Der Magiftrat. - Armenberwaltung.

### Bekanntmachung.

betreffend Sundefperre.

heute bormittag mußte im hiefigen Stabtbegirfe ein hunb, ber unter tollmutberbachtigen Ericheinungen feinen eigenes Herrn angefallen und gebissen hat, getotet werden. Das Tier war frei umbergelausen. Die alsbald an ihm vorgenommene amtliche tierarztliche Seftion hat ben Berdacht ber Tollwut bringend bestätigt; Kopf und Hals bes Hundes sind zur weiteren Unterhalten. teren Untersuchung an bas Konigliche Inftitut fur Infettion& frantheiten in Berlin gefandt morben.

Bufolge biefer amtlichen Seftstellungen werben gemaß § 20 ber jum Reihsbiebseuchengesehe erlaffenen Bunbesratsinftrut-tion bom 27. Juni 1875 unb auf Grund ber §§ 18 unb 34 bis 39 biefes Reichsviehjeuchengejeges bom 23. Juni 1890 - 1. Mai 1894 biermit fur ben Umfang bes Stabt- unb Boligeibegirts Biesbaben folgenbe Coupmagregeln angeordnet;

1. Sunde und andere Saustiere, welche bon ber Tollmut befallen ober ber Scuche verbachtig finb, b. h. Ericheinungen Beigen, bie ben Ausbruch biefer Ceuche befürchten laffen ober sudfichtlich berer bie Bermutung porliegt, bag fie ben Unftedungeftoff aufgenommen haben, muffen bon bem Befiger ober bemjenigen, unter beffen Aufficht fie fteben, fofort getatet ober bis jum polizeilichen Ginichreiten abgefonbert und in einem ficheren Behaltniffe eingesperrt werben.

2. Die Befiger folder Sunbe find verpflichtet, ber Boligeibireftion von bem Auftreten biefer Ericheinungen unverzuglich Angeige gu erstatten.

3. Wenn ein Menich ober ein Dier von einem an ber Toll: wut erfrantten ober ber Seuche berbachtigen hunde gebiffen it, jo ift ber Sund, wenn foldes ohne Befahr geichehen tann, por polizeilichem Ginichreiten nicht zu toten, fonbern bebufs tierargtlicher Geftstellung feines Gefunbheitszuftanbes eingu-

4. Alle im Ctabtbegirte Biesbaben borhandenen Sunbe muffen auf bie worlaufige Dauer bon brei Monaten, b. L. junachft bis jum 15. Rovember b. 36., feftgelegt, b. h. augefettet eber eingesperrt merben.

Der Festlegung wird jeboch bas Gubren ber mit einem ficheren Maultorbe beriebenen Sunbe an ber Leine gleich geachtet. Rudfichtlich ber Beichaffenheit ber Maulforbe meife ich unter Bezugnahme auf meine wieberholt erlaffenen Befannt-machungen nochmals ausbrudlich barauf bin, bag nur folde Maulforbe als vorichriftsmäßig angesehen merben, Die auch wirflich bas Beigen unbedingt bethindern.

5. Die Benutung bon Sunben gum Bieben ift unter ber Bedingung gestattet, bag bieselben fest angeschirrt, mit einem ficheren (fiebe unter 4) Maultorbe berfeben und außer ber Beit bes Berbauchs feftgelegt werben.

6 Die Berwendung bon hirtenbunden gur Begleitung ber heerbe, von Gleifcherhunden gum Treiben von Bieb und von Sagdhunden bei ber Jagb wird unter bet Bebingung gestattet, bağ bie hunde außer ber Beit bes Gebrauchs (außerhalb bes Sagbreviers) feftgelegt ober, mit einem ficheren Maultorbe ber-

feben, an ber Leine geführt werben. 7. Benn Sunbe, ben in Biffer 4, 5 und 6 enthaltenen Borichriften gumiber, frei umberlaufend betroffen werben, fo wirb beren fofortige Totung angeordnet werben.

8. Die Ansfuhr von Sunben aus bem Stadtbegirt Biesbaben ift bis auf Beiteres bon beute an nur mit Genehmigung ber Boligeibireftion nach borberiger Beibringung eines Atteftes eines approbierten Tierargtes über bie Gendenfreiheit bes betreifenben Sunbes gestattet.

9. Bumiberhandlungen gegen bie borftebenben auf gefet. licher Grundloge erlaffenen Schutpvoridriften merben gemag 65 bes Reichsviehfeuchen-Gejeges mit Belbftrafe bis gu 150 A. ober mit Saft nicht unter einer Boche geahnbet, falls nicht bie fcarferen Strafporidriften bes § 328 bes Reicheftrafgefeb. buches (wiffentliche Berletung ber Sperrmagregeln) Blat grei.

Wiesbaben, ben 15. Auguft 1907. Der Boligei-Brafibent.

b. Schend.

Birb beröffentlicht.

Wiesbaben, ben 20. Auguft 1907.

Der Dagiftrat.

#### Befanntmachung.

In der Gerichteitrafte, gwijden Morit- und Dranienftrage, foll im Monat Geptember mit bem Umbau ber Steinpflafterfahrbahn in Solzpflafter fahrbahn begonnen werben. Bis babin muffen alle noch fehlenben ober etwa gu berandernden Sausanichluffe an die Rabelnete, bas ftabtifche Ranalnet oder Die Saupt-Baffer- und Gasleitung fertiggeftellt fein.

Unter Sinmeis auf die Befanntmadjung des Magiftrats bom 1. Robember 1906 über bie fünfjahrige Sperrzeit für Aufbruch ber neuen Stragendeden werden baber bie beteiligten Sausbefiger und Grundftudseigentumer aufge. fordert, umgebend bei ben beireffenden ftabtifchen Banberwaltungen bie Ausführung ber noch notwendigen Anichlugarbeiten gu beantragen.

Biesbaben, ben 16. Auguft 1907.

Stäbtifches Stragenbauamt.

Befannimadung.

Derr 28. Gaffer hier beabsichtigt auf bem von herrn Gron gepachteten Grundftfide im Diftrift "Sajengarten" ein Wohnhaus mit Stall und Remifen ze. gu erbauen und bat beshalb die Erteilung der Unfiedelungs. Genehmigung (§ 1 Des Gejeges betr. die Grandung neuer Infiedelungen in der Broving Beffen-Raffau, vom 11. Juni 1890, Geich Cammlung Ceite 173) beantragt.

Gemäß § 4 des genannten Gejeges wird biejer Antrag mit bem Bemerten befannt gemacht, bag gegen ben Antrag bon ben Gigentumern, Rutunge. und Gebrauchsberechtigten und Bachtern der benachbarten Grundftude innerhalb einer Braffufivfrift von zwei Wochen - bom Tage ber erftmaligen Befanntmachung an gerechnet - bei ber Roniglichen Boligeibireftion bier Ginfpruch erhoben werden fann, wenn ber Ginipruch fich durch Thatjachen begrunden lagt, welche die Annahme rechtfertigen, dag die Anfiedelung bas Bemeindeintereffe ober ben Schut ber Rugungen benach. barter Grundftude aus dem Gelde ober Gartenbau, aus der Forftwirtichaft, der Jagd oder der Gijcherei gejährden morbe.

Biesbaben, den 19. Muguft 1907. 4509

Der Dagiftrat.

#### Befannimadjung.

Die Lifte ber ftimmberechtigten Burger in biefiger Stadt liegt vom 15. bis 30. August er. im Rathaufe, Bimmer Rr. 6, gur Ginficht offen, mas mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntnis gebracht wird, daß mabrend biefer Beit von jedem Stimmberechtigten Ginipruch gegen Die Richtigfeit derfelben bei bem Dagiftrat erhoben merben

Bicsbaden, den 8. August 1907. Der Magiftrat.

Berdingung.

Die Inftandfehung begm. Erneuerung bes Del. und Raltfarbenanftriche ber Faffaden ze. chemal. Stuber'ichen Saufes, Dotheimerftrafe Rr. 5 gu Biesbaden foll im Bege ber öffentlichen Aus. dreibung verdungen werden.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen u. Beich-nungen fonnen mahrend ber Bormittagedienftftunden im Bureau ber Abteilung fur Gebaudeunterhaltung, Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 2, eingesehen, die Berbingungs. unterlagen auch bon bort gegen Barzahlung ober bestell-gelbfreie Einsendung von 25 Big. (teine Briefwarken und nicht gegen Bostnachnahme) und zwar bis zum Termin bezogen werben.

Berichloffene und mit entiprechender Aufichrift verjebene Angebote find ipateftens bis

#### Mittwod, den 28. Muguft 1907, vormittage 10 Uhr,

ebendafelbft einzureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etma ericheinenben Unbieter.

Mur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote merden bei ber Buichlagserteilung berudfichtigt. Buichlagsfrift: 30 Tage.

Biedbaden, den 16. Muguft 1907.

Ztadtbanamt Abteilung für Gebanbennterhaltung.

4413

Musjug aus ber Stragen. Polizei Berordunna vom 18 September 1900.

§ 57.

#### Berfehr in ber Sochbrunnen-Unlage.

1. Rindern unter 10 Jahren ift ohne Begleitung ermachiener Berjonen, Rinbermarterinnen jedoch, Die fich in Mububung ihres Berufes befinden, überhaupt ber Aufenthalt in ber Rodbrunnen-Anlage und ber Trinthalle bajelbft Enterjagt.

2. Berjonen in unfauberer Rleibung, ferner folden Berjonen, welche Rorbe ober Traglaften irgend welcher Art mit fid) führen, ift ber Aufenthalt in der Rochbrunnen-Anlage und Trinthalle, fowie ber Durchgang burch die Unlage nicht

3. In der Beit bom 1. April bis 1. Movember ift bas Rauchen in ber Rochbrunnen-Anlage bis 9 Uhr pormittags

perboten. 4. Das Ditbringen bon Sunden in die Rochbrunnen-

Unlage und Trinthalle ift berboten 5. Babrend ber Brunnenmufit barf bie Berbindungs. ftrage zwifden Taunusftrage und Rrangplay mit Fuhrmert

Wird veröffentlicht. Wiesbaden, ben 1. April 1907.

jeber Urt nur im Schritt befahren werden.

Der Magiftrat. 4618

## Verpachtung.

Freitag, 23. Auguft 1907.

Montag, ben 26. Aluguit 1907, vormittage 11hr, werden in bem freitgen Rathaus, Bimmer Rr. 42, bie ben Jonas Echmibt Erben Dahier gehörenben nach. bergeichneten Grundftude, ale:

1. Lagerbuche-Rr. 2286, Biefe "Un", 1. Gem., zwifden Rentralfindienfonds und Rarf Stroh, mit 7 a

2. Lagerbuchs-Mr. 2317/2318, Bieje "Mu", 3. Gev., swiften Friedr. Chr. Thon Erben und Gebr. Geper, mit 30 a 87 qm,

3. Lagerbuchs-Rr 2325|2326, Bieje "21u", 3. Gew., gwiichen Phil. Aller. Schmidt und einem Beg, mit 40 a 35,25 qm,

4. Lagerbuchs-Mr. 2440, Bieje "Moamstal", 2. Gem., swiften Friedr. Bilb. Chriftian Thon und Staats. fistus, mit 29 a 07,50 qm,

5. Lagerbuchs-Dr. 2528, Bieje "Willerewied", 4 Gem., zwifden Philipp Schmibr Bime. und Wilh. Rraft, mit 23 a 51,75 qm,

6. Lagerbuche Mr. 2708, Bieje "Philguewiefe", 1. Bem., zwifden hermann Steit und Ord, und Bilh. Rimmel, mit 8 a 26.75 qm,

7. Lagerbuche Rr. 2727, Biefe "Bhilguewiefe", 3. Gew., swifden Friedr. Bilb. Chr Thon u. Jatob Bilh. Beug Bwe., mit 10 a 02,25 qm,

8. Lagerbuchs-Mr. 2807 2808 28091, Biefe "S-uftborn", zwifden Jatob Riarmann Erben und Rarl Cheffel und Rarl Comidt, mit 33 a 32,25 qm,

9, Lagerbuchs-Dr. 3297, Mder "Bei @ feleborn", 1 Bem. gwijden Ord. Schaat und Ludwig Ruhl, mit 46 a 03,75 qm,

10 Lagerbuche. Dr. 3317, Ader "Bei Erfelsborn", 2. Gem., smifden einem Weg und Georg Philipp Berger, mit 68 a 25 qm,

11, Lagerbuchs Dr. 33183319, Ader "Bei Grfeleboru". 3. Gem , swifden einem Weg u. 2. Bintermeger Erben, mir 85 a 2 gm,

12. Lagerbuche. Rr. 3345|3346|3347, Ader "Ober-Tiefenthal", 1. Gew., gwijden Leonh. Bollmeber und Joh. Gg. Seinrid, Wengandt Erben, mit 134 a 13,75 qm,

13. Lagerbuche Rr. 3 89 3401, Ader "Tiefeuthal" 1. und 2. Gew., swiften Brig Freinsheim Erben u. Theodor Edimeinguth, mit 68 a 01 qm,

14. Lagerbuche-Dr. 3461, Ader "Dinter Dem Ochienitall", 2 Gew., zwiichen Bb. Ord. Schmidt Erben und einem Beg, hat 3 Baume, mit 19 a 78.25 qm,

15. Lagerbuche Rr. 3487, Ader , Sinter bem Ochienitall", 4. Gem., gwijden Monrad Baul und Adam Blum Wwe., mit 12 a 52,50 qm,

16. Lagerbuchs-Rr. 3502|3503, Ader "Sinter bem Ochfeuftall", 5. Gem., zwijchen Th. Barrhel und Roni. und Machenheimer und Big, hat 8 Baume, mit 38 a 16,50 qm,

17. Pagerbuche. Rr. 3570|3571, Ader "Muf bem Berg", 3. Bem., zwifden Buil. Mler. Comiot und Leonhard Bollweber, mit 122 a 84 qm.

18, Lagerbuchs-92r. 3703 3704, Ader "Sinter Sainbrud", 3. Bem., swifden einem Beg und Staate. fistus, hat 29 Baume, mit 37 a 41,25 qm,

19. Lagerbuche-Dr. 3719|3741, Afer "Um Bfluge-weg", 1. und 2. Gew., gwiichen Bhil. Christmann und Ord, und Wilh. Rimmel und Georg Reinh Webgandt Grben, mit 42 a 40 gm,

20. Lagerbuchs. Rr. 3761, Ader "Um Bfingeiveg", 2. Gew., zwijchen Jafob Seug Bwe. und ber Stadtgemeinde Biesbaden, bat 2 Obitbanme, mit 22 a 82.25 gm,

21. Lagerbuche Dr. 3825, Ader "QBeidenborn", 4. Gem., swiichen Staatefisfus und Ludwig Balther 2Bme. und Miteigentumer, mit 12 a 52,50 qm,

22. Lagerbuche-Rr. 3893, Ader "Schwarzenberg" 2. Gem., gwiichen Rarl Feir und Friedr. Wilh. Chr. Thon, mit 33 a 20 gm,

23. Lagerbuchs-Rr. 4086, Alder "Gerftengewanu", 1. Gew., zwiichen Ord. Rimmel und Friedr. Roll, hat 2 Ba me, mit 18 a 82,75 qm,

24. Lagerbuchs - Rr. 4217, Ader , Sinter bem Sain-graben", 1. Gem., zwiichen Bilh. Schweisguth und einem Beg, mit 12 a 50 qm,

25. Lagerbuchs-Mr. 4287, Ader "Sinter bem Sains graven", 3. Bem, gwijchen bem Graaisfistus beiderfeite, mit 42 a 93 gm,

26. Lagerbuche Rr. 4270, Ader ,Sinter bem Sain: graben", 4. Gew., gwiiden Rarl Roll und Rarl bon Reichenau, mit 59 a 10 gm,

27. Laberbuche-Dr. 4519, Ader "Un ber Maingerftrage", 1. Bem., gwifden Bhil. Schulg und Bernh. Beder, mit 24 a 44.50 qm,

28. Lagerbuchs Dr. 4608, Alder "Galgenfeld", zwijchen Rarl Sauereffig und der Domane mit 12 a 08 qm.

29. Lagerbuche-Rr. 4844 4845, Ader "Welonenberg", 1. Bem. swijden Philipp Berger und Chr. Sildebrandt Bime., mit 36 a 96 qm.

30. Lagerbuchs: Mr. 5171 |5172 |5178 Alder . 21m ben Rugbannt' 1. Gem., zwijden Jatob Ctuber und Ord. und Wilh Rimmel mit 67 a 69 qm.

81. Lagerbuchs-Dr. 5357,5358, Ader , Cowalben-ichwang", 1. Gew. amifchen Wilh. Jatob Seuh Bive. u. Ludwig Wintermeyer Wwe., mit 119 a 62,50 qm,

32. Lagerbuchs. Ar. 5437, Ader "Schierfteinerberg", 5. Gew., zwiichen Joh. Bapt. Bagemann und Ferd. Reinh, Fauft, mit 22 a 89,50 gm.

33. Lagerbuche. Rr. 5455, Ader "Schierfteinerberg", 6. Gem., swiften Ferd. Reinh. Fauft und Dofar Stoch, mit 39 a 64,75 qm.

34. Lagerbuchs-Mr. 5558, Ader "Bechte b. Schierfteinerweg", 5. Gew., swiften Ord. Bahles. Bme. u. 23. Bind Bine. u. Bob. Beter Geiler Erben, mit 39 a

35 Lagerbuchs Rr. 5717, Ader "Ririchbaum". 1. Gewann gwijden Staatsfistus u. einem Weg, hat 2 Baume, mit 23 a 45,50 qm.

36. Lagerbuche-Rr. 5722a, Ader "Rirjchbaum" 2. Gewann, rechts der Riedermalbftrage, jw. G. D. Schmidt Erben und Philipp Alexander Schmidt, mit 40 a 31/75 qm,

37. Lagerbuchs Rr. 5722b, Ader "Ririchbaum", 2. Gewann, links ber Rieberwaldftrage, gw. G. D. Edmidt Erben und Philipp Alex. Schmidt, mit 9 a 57 qm,

38. Lagerbuchs. Rr. 5825, Ader "Rab" 2. Gem , zwijchen dem Giterbahnhof und Albert Grant, mit 34 a

39. Lagerbuchs. Rr. 5915, Alder "Soliftrage", gwijchen Bilb. Rraft beiderfeits, mit 30 a 99.25 qm,

40. Lagerbuchs-Rr. 6147 6148/6149, Ader "Rleinfeld. chen", 3. Gew., swiichen Jatob Schweisguth u. Rarl Chriftian Cafafet, mit 59 a 08,75 gm,

41. Lagerbuchs. Rr. 6183, Ader "Sollerborn", 3. Wemann, gwiiden Joh. Beter Griler Erben u. Rarl Stritter, mit ja. 52 a 81 am,

42. Lagerbuch-Rr. 6194, Ader Dollerborn" 4. Gemann, gwijden Abam Dartmann und ber Stadt Bict. baden, mit 25 a 25,25 gm,

43. Lagerbuche-Ar. 6207, Ader "pollerborn", 5. Gewann gwijchen &. 2B. Bintermeper u. Luife Bintermeper, mit 32 a 51,25 qm,

44. Lagerbuchs-Rr. 6234, Ader "Schlint", 3. Gewann, smifchen einem Weg und der Stadtgemeinde Biesbaden, mit 40 a 16 qm,

45. Lagerbuche. Rr. 6368, Ader "Wellrin", 3. Gewann, zwifden Morit Ricolai Broe. u. Bentralftudienfonds, mit 48 a 13,50 qm,

46. Lagerbuchs-Rr. 6859, Ader "Unelbera", 4. Gewann, mifchen Frang Berberich und Morty Micolai Bwe., hat 16 Baume, mit 21 a 12,50 qm,

47. Lagerbuche-Rr. 7772, Ader "Leberberg", 2. Bewann, Dabn Bive., hat 25 Baume. mit 24 a 28 qm.

48. Lagerbuche-Nr. 7936|7937, Ader "Weinreb", 3. Gemann, gwifden Job. Beter Geller Erben u. bem Ctaatsfistus, hat 44 Baume, mit 55 a 71,50 qm,

49. Lagerbuche-Rr. 8118, Ader "Rleinhainer", 1. Gemann, swiichen Ludwig Gottfried Berger u. Morit Ricolai Bre. mit 15 a 45.75 qm.

50. Lagerbuchs Rr. 8124, Ader "Rleinhainer", 1. Gem. gwifden Grd. Rarl Burt Bime und Jafob Reinis. Bert Bme. hat 4 Baume, mit 18 a 46,25 qm,

51. Lagerbuche-Rr. 8289, Ader "Barte", 1. Gemann, gwiichen Friedrich Roll und einem Weg, mit 15 a 87,75 qm

auf die Dauer bon 6 Jahren öffentlich berpachtet.

Wiesbaden, ben 17. Muguft 1907.

4473 Ph A. Schmidt.

## Miditamilicher Cheil

#### Connenberg.

Refanntmadung.

Bir machen hiermit befannt, daß als weitere Seb. amme für den hiefigen Gemeindebegirf Grau Raroline Buit, geb. 2008, verpflichtet worden ift. 3hre Wohnung befindet fich hierfelbit Schlagitrage Rr. 14.

Connenberg, den 16. August 1907.

4601

Der Gemeindevorftand. Bucneit, Bürgermeifter.

Gine größere Bartie gute weingrune Salbituds faffer find im einzeln wie gefammten billig abgugeben bei Bürgermeifter Sinz in Frauennein.

## In dem Möbelhaus Bleichstraße

von Jakob Fuhr fauft man reell und billig Größtes Lager Diefer Branche bier am Plage in allen Borten techt foibe gegebeiteten Kar neuen Mobel in jeder Preislage De

#### Rompl. Brantansstattungen

nach jebem Bunich und jeber Breid age. Berner: Abteilungen und großes Lager ftete in

#### Gelegenheitstäufen.

Wigene Bolber- und Schreiner Bertfatte im Saufe. Arbeiten werben an enommen und gemiffenbaft beforgt. Ber Geld fparen und doch gut taufen will, bejude bas Dobel. hand Bleichftrage 18. Tel. 2787.

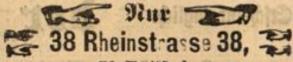
Großer Schuhverkauf! Gut! Dur Reugaffe 22, 1 Stiege boch Billig.

# Rheinisch=Westf.

Jandels: und Schreib-Lehranftalt Bewährtestes Institut 1. Ranges



Tamen u Herren.



Gde Doritftrage.

3-, 4- und 6 Monats-Kurse. Jahres-Kurse. Bejondere Damen Abteilungen.

Der Unterricht wird entsprechend dem Verständnis u der Auffaseungsgabe jedes einzelnen Schulers erteilt, genau nach den Anforderungen der Praxis, 8054

Nach Schluss der Kurse: Zeugnis. Empfehlungen. Kostenloser Stellennachweis.

Broppette, us unfie te. res burd ie Eretion.

### Afademische Zuschneide-Schule

von fr. J. Stein, Wiessgoen, Luifenplag la, 2. Gt. Grfte, altefte u. preisw. Fachicule am Plage

und funt. Damens und findergard, Berliner, Biener, Entl. und Bori'er Schnitte. Leich fa ! Methode, Bor unt, praft. Unter: Grund? A. etiibun, f. Schneiderinnen u Direfte. Scha Rufn tag! Rot, w. gugefchn. und einger, Tailleumud, intl. Futgeredupe. MR. 1.25. gugefdin. und einger, Tai Rodicin. 75 Big. bis 1 Dit

Büsten-Verkanf: Ladb. icon von Mt 8,- an. Stoffb.



# Aug. Kunz, Wiesbaden

Rheinblickstrasse 10. Telephon 3325.

Reroftrage 27, Rabe Rochbrunnen.



l'orte-Monnoles, Reisetaschen, Handtaschen. Hand-Koffer, Ruck= Säcke.

Acusserst billige Preise.

A. Letschert, Faulbrunnenstrasse 10.

#### Gelegenheitstauf! Die befannten Goodyear-Weltstiefel

find wieder nen eingetroffen in Borenif und Rabmen-Arseits-Stiefel für herren und Damen in b rich Fassons u. divert. orten, Boronif. Chevreaux und Bichelete-Stiefel für herren, Damen u. Rinder fauft man am billigften im

befannteften Spezialgeschäft für Gelegenheitstäufe 1894 Rur Martftr. 22, 1. Rein Laden. Ec. 1894

## Einmach-Steintopfe

perfaufe von bente ab, ba ich überaus gunftige Einfaufsgelegenheit batte

ju 40 Pfg. per Burf,

("arantiert faurefeft). NB. Führe pringipiell fein Ausichus ionberade Bare in nur prima Snalitat.

Umgige per Mobelmagen über Sand und per Babn werben prompt aus-ge nort, Ausfahren von Baggons jeder Art, Sorbitionen nach überall bin, Abbolung von Reifegepade gu jeder Beit bei billigfter Berechoung. Zelefon 3581. H. Stock, Mainzerstr. 35. Zelefon 3581

3m Rambad, id. tiolert geleg. (Richtung Relleretopi), ift ein id. 1. Stod beft aus 3 gim., Ruche, Gladarich us, Rlofeit m. Baffer, Speifet. 2 Rellern, et . 1 00, mehrere Dauf. Staff u . Gertenbenugung für 925 Det. fabritch ju berm, Rab, beim Gigent, Aug. Schmibt.

#### 2 Zimmer.

Marftr. 20. Frontfpin m. u. Ruche nebit Stadung 1 Biero gu berm ab. Porfer. 9 bet Brir

Aberfir. 3. Frompety-thob r. bidig per 1. Oft. zu um. 3110 Rab. Rr. Rompel, Romer erg 2, Molerftr. 4, 1, 2 8m. Huche mit fi, Werfftett ob Lagerranm

per 1. Oft. ju berm Adlerftr. 29, hea an, 2 gan. # Ruche neuft Bubeber im Deb. auf fofort eine 9 Bimmer 29obn. im borbb. per 1. Ott. ju Din. 9571 batt 1 Stq

Moterfir, 30, in eine freundt. Dachen, gu vernt. Molerfir. 36, fino 2-8 fie.ne Bimmer mit Bubeber billig per

Etreber in berm. Riblerftrage 36, eine Dadim. 2 Bimmer, Ruche und Reller

Mibrechtfitr. 152, 200 an eichi. Manfara-Wohnung , 2 gimmer en rubige Miteter auf 1. Sept, au bermieten Dab Bart. 643

Riverentfier. 39, p'a., ich 2. Bim. Dotn per 1. Dit. 3. bin. Rit Bbb. 1 6 3354 Bismardring 5, Din., 2 3m. und Ruche per 1. Itober gu permieten.

Blumenftr. 25, Batonte. --Bim. Wohn, auf 1, Ditober gu permieten Bluderftr. 38, Neuvan verri. 2-3-3mm -25obn pon 370 Marf

an auf 1. Oftover ju vermieten. Raberes d o. Scharnbornftrage 2 1 t. Balowitr. 7, stb. 2 3. u. R. ob mat. ju verm. Wab.

Bulowitrage 18, ... Bummer-Bobnung fof. gu perm. Dambachtal 2, Maniarbin. Bim.

Dambachtal 30, icone Grip, 2 Bimmer, Ruche, Reller auf Oft, ju tm. W Bart. 38 Dotheimerftr. 9, im Lad, 2 3immer und Rache a. 1. Gept an rub. Beute gu verm. Rab. ba'elb: & b part

beigbare Manjarden jofort gu Dermieien Dopheimerfer 18, Ditb. part. 1, Dotheimerfir. 14, ift im Sta. bie Patterre-Boon. D. 2 groß. Bim., Rute u. Bubeb, per ober fpat gu bermieten. 2160

Donneimerftr. 66, 2, im. 2 Bun.-wohn, mit Bubeh auf 1. Otr. ju verm Rab, baiel ft

Douneimerfir. 81 (Renban), Borbere u. Sinierban, icone 9eb, früher ju verm

Dotheimerftr. 84. Bittelo., St., Trundt. 2.Bim.-Bobn. an r 1. Oft. ju berm. Rab. Dafelbit 2 53 L St. rechts. Dotheimerftr. 98, Bob., Wille,

Dib, foone u-Bim.-Boon. mir Ruche u. Reller fof. 3u vm. Was. Bos 1. L Dogheimerfir. 111, moderne Bim etiohnungen auf gieich

ober ipater gu rerm. Dotheimerfte. 114, 1 prachts bolle erontfeiten 2 Bimmer, Ruche, 2 Reller Breis 32) DL auf gleich gu verm

4

ben

Ralenber

ben

@

3

Hooti

0

Donneimerftr. 120, icone Broutfp., 2 jim, u. Ruch , auf gleich ob. fpater gu perm. Nab.

Donbeimerftr. 146, p. ichone freund 2-Bimmer-Bonnung. 2 Reder und Manfarbe per fof tu perm.

Glenbogengaffe 6, 2 gimmer Ruche und Reller per I. Cept.

Gitvillerftr. 5, Sch., 23immer-Woonung gu bermieten. Bob part linte. Girvillerur. 9, mearere 2. Bin.

Bab, baielbif im Laben. 2087 Gitoitterur. 16, (a. 2. une 1. Bim. Boon. Och., fof. ob. ipar. in verm. Rab. Bob., Doche. rechts 3593

Simerfte. 16, 2-3m o.er 1 Bubeh, Bbb m Bubeh, mobl, ober unmöbniert per 1. Oft u. 2-8im-Wohn Sinth. fofort ober fpat, ju perna 3416 Grbaderftr. 6, Sintb. ichone Bim. Bobn, gu perm. Borbert b. L.

Freitag, 23. Anguft 1907.

Grbacherftr. 7. 1. helle Bert. fof. od. fpat, für 500 Dt. gu Dermieten-

Feldftrafte 15 ift eine 2 gim. 280hn. a.f 1. Oft. ju verm. Rab Sit. part. 1989 Brantenftraße 7, Dadwogn... 2 Bimmer und Ruche, ju ver-

Gneifenauftr. 16,1 d. 2-3im. Woon, mir Bubehor ber Rengeit entiprechenb gu berm

Sallgartenerftr. 3 und Rleift. ftrage 5, Ren au Gear Bogier, find im Di terbaus ichone 1- u. 2-Jimmer-Bobnung per 1. Oft.

Sallgarterftr. 6, ich. u-Bim -28obnungen mit Balton und Gas im Gtb gu perm 4107 Ballgarterfir. 10, 2-ammer-

Bartin fir 1.5. Dianiard-Woon. 2 vie 8 gim, m. Bubebbe im Moicht, auf 1. Oft, ju berm.

Rat part. Sellmundftr. 12 Dadwoan., 2 Sammern, Rude, Briler an nur tuo. Le te gu berm, 33i5

Delimintpirage 33, fino mmer u. Ruche im Dadiftod

Berderftr. 16, fcone 2.Bun. Grontipigmobnung gu verdi. hab part. B

hermannftr. 9, 2 Bimmer a Ruche ver 1. Ot in bm. 4375 Berrngartenftr. 7, 1. 2 gun. u. nuche i. Dach an rub. Beute

Jagerftr 10, icone gr. 2-Bim. Biobit. auf gleich ober foater billig gu brem.

6 2.Bimmer Wohnungen, 1 8-Bim . trobn., 1 1-8 m. Bobn. m. Ruche. Balfo.i in freifieb., Gartenbaus per 1 Oft. ob ib. gu verm. Renb. Marftoff, Rubesbeimerftr 30, 2Bobnung Raifer-Friedrich-Min: 38.

Raftellftr. 9, 2 Bins. u Ruche, Sta., per 1. Oft, ju vermieten. Rab. Bob part. 2870

Rellerftrage 3, neu bergericht. Zachwann. 2 gim u. Ruche, auf al. ob. fpat. zu verm. 42 9 Rirchgaffe 28, Beb. Dadio.

Junmer, Ruche und Reller fo', ju perm. Rab 1. 3338 Riedricherftr. 9, fa Gro.ifp. Batons u. Roblenaufjug, bito 1 Bobn., 2 Bim. und Ruche nebit Ballon u. Roblenauf ug

gu verm. Rab. Rhemftrage 71 Riedricherftr. 9, 8. Overgeichoß fcone 2-Rimmer-Bobn. und Roulesaufjug ju om. Das

Rheinit, 71. part. Riarenthalerftr. 3, Din. 1. 2-3im . decon. tof. gu cermieten

Preis 800 9%. Freundliche 2.3im Wohn mit Ruche und Manfarbe an Leine Samilie ju vermieten. Raberes im Sanofdungefdift Bananaffe 24 4315

2. Bimmer Wohnung ju vm Ran Ma laan fe 31 1 Langgaffe 41, Ede ber Baren: Bohnung im 3 St. 5 großere, 2 tieinere Bimmer, Ruche, Was ufm. per 1. Ottober preisimurbig jum vermieten. 3862 Raberes Barterre im Gefchaft von 3 Bird Cobne

Mehritr. 31, 2 prijo. Manjagben mit Reder auf gleich ob fpater gu verm Rab. ) Gt. 4449

#### Neubau Heilmann,

Gde 2, Being u. Botheingerfit,, ber Rengeit entipr. 2- u. 8- 3. Bobn, mit reichlichem Bubebor per fofort ju vermieten. Rein hinterhaus. Bu befichrigen von 9-5 Uhr tagt Rab baleibft, 3. Stod. Freie gejunde Late, berriche Ausficht. 9:5)

Pleubau bes Architetten St. Sar ., Botheingerat, 5, ift foiort gu permieten: Den erhans 2. Ct. 2 Bim. R. Maniardmobn. von 2 Bim. R. Stall far 1 Pierd u. Benboden, fomit Softener, eignet fich fur Bierteier.

Dan Bietenring 2, v. r. 430) Ludwigftr. 6, = gr. Bimmer und Ruche (Grontipipe) gu ber-

zudwigftr. 20, 2 gim. u. R. auf 1. Oft, au verm. 4300 Mauergaffe 8, ti. mani steonn 2 Raume auf Ott, auch früber gu verm. Rab. Mauergaffe 11.

Gine ich. Frontfpigwohn., 2 gim, mit Reder, event auch als Moteslager ju verm. Rab. Moripfir. 15, 1. I. 1711

Moritfir. 18, 2 ineinanbergeb. beigb Mant in berm. 31.5 Roritftr. 30, ginto. 2 gim.

Mallerfir. 10 is die Maniaromohn., 2 Bim. n. Ruche, nur an rub. Brute auf 1. Dit. gu berm, Rab. an erireg. Rober-allee 84, 1. Et. r., von 9 bis 3 H x

Reroftr. 3, 1 Front p., 2 Ruge u Reller, für 350 IR. p. Jabr ju berim. 8083

Rerofte. 10, 2 gum. u. Sacht (St...) auf 1. Oft, ju vm. Rab. Worma,r 50. 16:49 Rettelbeditr. 8, 2 Bummer u. Ruche im Borber. und Dinter-

band in perm Rettelbedfir. 12, # Bim, unb Ruche (25 Mart) gu bermieten.

Rettelbedftraße 14, ich, 2-gun. 200hn. bidig ju berm. Sinterh.

Riederwaldftr. 12, # # Bim.-Wohn, gu berm. 2126 Rab. Riebermalbitt. 12, 1. St. r.

ober Scheffeifte. 1, B. Reubau Riederwaldftr. 14. 2- u. 3-Bim -tBoon im Garrenhaus u. Geitenbau gn prem 12, I. St. Ran. Riebermalbitr 2125 ob. Scheffelfer 1 8.

Platterftr 30, 2 immer und R.imBorber u. hinterhaus fofort ober fpater ju berm. Rab Borberb, Part.

Gde Ranenthalerftraße, meinem Meuog i, find fcone 2.Bimmer.Bobnungen preism. gu vermieten. Rab baf. ober Sallgarterftrage Rr 8. 4234

Rauentgalerger, S. Beiss, Dach 2 Jun u. Rüche p 1, Oft. 3, sm., Rab bei Rortmann. 3 168 Rauenthaterur.1-, 2 Stmmer,

Rude u. Bub u verm. 8216 Rheinft .. 77, Dia., 1. Sied, 2 gim, u. Rude v. 1. Dit. ju vermieten, Rab Bab. p. 3431 Rheingauerftr. 6, im Sib. 2 gim. u. Ruche gu verm. im Bbb., 1. St. i.

Miehlurafe 9, cone 2-gimmer-Riehlstraße 15, 304. u. Die,

fcone 2-Bim. Wohn, p. 1 Oft. au verm. Rab. Bbb. Reubau 3meite Ringftr. 2,

(perlang, twertenbite.) ich is im. Dan, bu vermieten. 9901 Babrad, Berberit. 2, 1.

Roberallee 8, Dian Bimmer, Abiding u. Bubebor an run. Leure ju verm. 4185 Roberalice 10. jcone Manfare. Boon, 2 Bun. u. Ruche nur 2 Er, boch im Abich.ug an rub. Bute g. pm. Rab Bart.

Bomerberg 7. Det, 2-3im-Boun, nen bergerichtet lofort ober 1. Oft. ju verm 3488 Romerberg 24, in niemem neuvon. Ede Schachefte 26, find mebrere 1., 2 u. 3-Bimmer-Bonnungen, Ruche Reder per 1. Oft gu verm. Rab. bafeibit bon 4-6 Ubr ober Gnei fenquftrafe 12. Ø. Roch.

Romerberg 32, ichone treunds-liche 2-ginmer-Bobnung per 1. Oftorer ju verm. 8945 Rab. Dentery, part.

Rubesheimerfir 20, Sib., 1. Gt., fofort gu verm. Rah. Borberg., 1. St. Botemeier. 8666

Rudesheimerftr. 22, hin.erb , ger. 203.28. p. 1. Dit. an rub. Mieter eo. mit fleiner Wertftatt gu verm.

Raberes Bbb., part. 1. 3092 Reubau Rudesheimerftr. 27. icone 2-Bimmer-trobnung. Stb. und Greip. Bob. per 1. Dit. gu prate bal. ob. Bertramftr 8, p.

Chachtitr. 7, tiene Manjard. Wohnung ju verm.

Chadtfir. 26, eine fi. gwoon. In bernr Chachtfir. 30 rei. Dadiwogu.

2 Bimmer, Ruche, Reuer, fofort gu perm. 

Scharnhorffer 15. Eze Woven. firage, icone 2-3immer-Bobn mit reichlich. Bubebor per fot. ober fpater gu vermieten. 2958 Rab, bafeibit 1. Et. 2-4 Uhr nadmittags.

Secrobenftr. 5, Oth., 2. St. I., 2 Fimmer und Ruche fof ober auf 1. Ottober zu verm Rab. Bob., 1 St. i. 4260 Secrobenftr. 9, hinters. 1. St.

icone neubergerichtete Wohnung, 2 Bimmer, Ruche u. Bubeb., ebent. aud 3 Bimmer auf gleich ober ipater gu vermieten. Rab. Mitteiban 1 Gt. bei 5235 Fr. Schneiber, Geerobenftr. 7, Mtb., 2 Bim. tr. Ruche per 1. Dit. gu berm. Steingaffe 25, . Dachw t.

:um., Ruche v. b. 1 bin. 10017 Steingaffe 26, Sib., Rr., 2 St., 2 gim., Ruche n. Reller au nieich ob. fpater gu verm 1675 Steingaffe 28, Botvert, Dad, 2 Bimmer, Rude und Reller ju

Cteingaffe 28, 2.3m.-Wonn. (neues hinterb.) unt Ruche im Gasabiding per 1, Dit. permieten. Abolfehobe, Schillerfir. 13,

wermieren. Angufecen gwifden 10-3 Ubr. Schulberg 15, Bi. Zorfahrt. Woon, ber 1. Oft. ju verm.

R b. Bbb b. 28m. Bobn. billig ju berm. Dib baf. b. Architeft Buftan

Sta ung für 2 Pferde, Remife mit Gutterraum, ber Reng ein-

gerichtet, gu perm. 2Baldftr. 44, Ede Bigerstrage ichone 2-Bimmer-Bohnung ju permieten. Dab. barterre.

23 9ude von 2. 2 Binmer a. Ruche per fofort berm. Rab. B. Berch, Dopbeimer-ftrage 172, bart, 6785

Baldfir. 92, partunt., 2- und 5 Bim. Bobn, per fof. ober fparer gu verm 7072

Walfmühlftr. 48, (urperbaute Bina) 2. Rimmer Bounung, mit 9 Baltone unb Bubebor per fofort ober fpater an vermieten Raberes bafelbit parterre.

Balramftr. 25, &t., 2 .t. 2-Bim. 29oon. mit Bubeb., eine auf 1. Ott. gu verm. Rith m Baben. 2150 Watramftr. 32, wooning im 1, Stod, 2 Bim, Ruche und Reller per 1. Dit. ob. fruber gu bernt. Rab, bart.

Walluferftr. 5, with gen. 2- 3.m. Wohn. per 1. Dit. billig permieten Rab, Beng 286. 8.

Waterlooftr. 3. icone 2-3im. permieten. Dab, bei Rober 2, Gt.

29effrigftr. 3, 2 3in. u. nünge im 2, St. per. 1. Sept. oder 1. Oft ju vm. Näh, daf. 2994 29effrigftr. 18, ... 3tm., Ruche u. Keller per 1, Ott. ju berm Rah, Bbh, 2 r. 2405

Wellright. 27, Frontip, igone 2. Bimmer-Bonn, m. Bubes,

Oft, ju verin. Wellrigftr. 45, 2 gimmer nno Ruche (Dth.) per 1 Oftober gu permieten.

Wellritftr. 49, 2 Bimmer und Riche (Dth. Dad) per fofert am vermieten. Berberftr. 4, fc. Wang.-28., 2 Bim u. Ruche bill p. 1. Of:

Weftendftrage 20, 2-3immer 250anung ju verm. Rab. Bob p. b. A. Sinrich.

gu bm. D. gu erf. Bob., 1. St

Westendstr. 23, Din., 1. St. n Bim. 28obn, illig gu verm. Rab. Bab., port r. 46 6 Porffir. 4, Ctb., 1. Et, ichone 2. gimmer-Bobn. in Bubebbr

2. Zimmer-Bobn. in Bu gu verm, Ran, bal. Porffir, 4, 1. Seitene, 2 gim. Boun ift per 1. Juni villig gu bermieten.

Rab, Borberhaus 1 Gt. Portfir. 22, ichone 2 Junmer-Wo nung m. gr. Terraffe per 1. Ott, gu verm. 2403 Nab Laben.

Borfftr. 33, part, b. 3. Rein-baro ichone 2 Jim. Bohn. per fot, bill ju verm. 5084 Bietenring 4, Gib. 1, Gt. ..

himmer u. Ruche per fofort ob. fpater gu verm. 3372 Rab, bafelbft bei Fram Digel ober Badmeberbt. ...

Bietenring S, Sta. Manfw 2 Bun. ft. p 1. Oft. s. vm 2358

Dotheim, Wiedbabenerfer 34 find 2- u. S-Bimmer-Bobnungen ber Rengeit ent prech, Ba on Gas u. Boffer, nabe ber Geftrifden, Sommerfeite nach bem Ribein mit Bu-behör per 1. Oft. ju verm. Raberes Biesbabenerfrage 30, Dophrim. 4817

Gine fcone 29ohnung 2 3im. mit Balton und Ruche gum Breife von 250 Mt. einichlieft. Waffergeld auf fofort gu verm. ftinde 40. Dotbeim

Donnerm, Biese abenerne 41. n. Babnbol, ichone 2.3immer-29ob: ng, berriche Ausficht im 3 St. ju verm. 4025 Raberes part, linte.

Dogheim. Gine freundliche Grontfpit wohnung, 2 Bimmer, Buch u. Bubehor, am BBglbe gelegen, per fofort ober fedter int nerm. Rab. Guftav Muller,

Beitburgertal. Donbeint Birbricherftrage Saus Schreiber, 1 Bimmer Ruche u. 3 Bimmer mit Ruche, event. 3 Bimmer mit Rude gu permieten. 4059

Dobbeim, Gde Biebrider, u. Schierfteinerftr , find mehr und 3-Bummer-Bohnungen billig gu verm. Bierftabt.

Reuban Thatftr. 7, 4 mal 2 Bimmer-Bohnnng u. 1 mai B Rimmer. Bobn., c. Rengeitentipr. eingerichtet, preismert fofort ob. fpater gu berm.

Bierftadt, Thalftr. 7, mehrere 2.3im, Wohn., Reng. entfpr., piciem. gu berm Slab, bajeibft.

#### 1 Zimmer.

Molerfrage 13, 1 Sinbe Suche m. Reller u Giasabiching gum 1. Gept. gu vm. Rab. Sitterband part

Rolerftrage 55, Dachjimmer, R u. A. m. fom 1Dadis Feuerung u. Reller per 1. Cept

Molerfir. 67, 1 Bunmer, Ruche u. Reller billig gu 1. Dit. fom. eine Dadmobnung 1 u. 2 gim. Ruche u. Reller auf gleich gu

Gin ich großes Manfarden. gimmer mit Plattofen an ant. alleinit. Frau per 1. Sept. gu verm Diejelbe muß Strafe u. fauber halten. Daberes Abolisallee 26, 3.

Bertramftr. 3, gr. Maniordu. berm. Rab. Dopheimerftr 41, p.

Bertramfir, 22, freundt. Manf. im Dinterb, gu perm. 90ab. Borbb. 2. 1.

Blücherftr. 7. Sib. 2. Gt it. Di. 1 Bimmer u. Ruche an fleine Familie gu berm Rab. Bismardring 94 1. I.

Balowitraße 15. 2., ichones Frontf.ingim. mit Ruche Douheimerftr. 28, Bab , 4. St, ich große 1.3im. Bobn. p. fof

ober fpater in perm. Dogheimerftr. 81, Beuban, icone Bobnungen von 1 Sim. und Ruche p. 1. Oftober, event. früber ju bernt.

Dogheimerftr. 98, Mitio., foone Bim. 25con. mit Rude Reller fofort gu berm. Måseres Borbert. 1. L.

Donneimerftr. 120, a gim, n. Rude auf gleich ob ipater gu um. Dab im Paben. 4583 Dogheimerftr. 146, eine pracht-

olle große Maniarte mieten (monatlich 10 ERL) Maberce Barterre. Gievillerftr. 1, p. r Gingimmer. Dadimobnung m. Giatasfclius

u. Bubebor per 1. Ofto er gu Guenbogengaffe 15, 1 Dagtim, mit Rammer u. Ruche im M folug fof. ober fpat. ju but

Rab. 1. Stod r. 3411 Entferstr. 31, Frontsp., 1 Jun. mit 2 Nebenraumen, on aftere alleinst, Dome auf 1, Oft oder friber ju vm. Rab. v. 4555

Belbftr, 9,11 1 3mm, 1 Ruche pre 1. Gept, ob. ipat, gn. bir.

Belbftr. 15 in eine heigeare Manfarde gu vermieten. Mab. Sto. part.

Beldfir. 16, 1 gim u. Rudje (Dadina), fomie 2 gr. einzelne Remmer gu berm. Beldfir. 27, ein Bimmer eine Ruche und ein Reller auf gleich ober inater zu verm 945?

ober fpater gu berm. grantenftr. 19, Dagiw, . gi n. ju vermieten.

Briedrichftr. 14, große Dlan. m. Waffer gu verm. Briedrichftr. 29, eine Gront-feinwohn, im Gib. an rubige Migter ju verm.

Delenenftr. 7, D., 1 Bimmer und Ruche gu verm. 805 Deumundfir. 38, 1 gim. und finde (Daditod) per gleich ob. Spater gu verm. herrngartenfir. 7, 1. Man an trave Frau gu verm.

Jahnftraße 19, Stu, Dagm. 1 Zimmer und Ruche ju ver-Dirfchg aben 18a, 1 Bimmer, gu verm. Dab. b. Gr. Balter.

Jahufir. 44 Stb. part. 1 Bim mit Ruche gu vermieten. Raberes Rheinfir, 95. v. Stariftraße 6, Sib. part, ein im. u Ruche ju berm.

Rarffir. 18, 1 Bim., Manf., Ruche. Reller ant fo ott an rubige Leute gu verut. Rab part.

Raftefifer. 10, 1 Brimmer im Eth., Dagit, auf fofort gu berm Rob. Bab. 1 1774 Rellerfir. 17 Zimmer und Riche

Lebrite. 3, p. 1 Bimmer, Ruche u. Reller gu verm Ludwigfir. 3. 1 Simmer und Rude fofort ober fpater

Budwigftr. 8, Bimmer u. Ruche Stb fof, au berm. 1981 Martiftr. 12, oth., 3 mmet Ruche ju berm. Rab. Bbb. 3 namet

Mauergaffe 10. 1 Bimmer u. Ruche, 1 Treppe nur an rubige Bente gu verm. Morigir. 17. gr. maniarer per infort gu vermi. Dab, im Paden.

Moritfir. 38, Dadw. 1 gim, m Ruche an rub. Beute per 1. D to er gu berm.

Rat. bart. Reroftraße 25 i Simmer und Ruche ju bm. R Ebb. 1. 9833 Platterftr. 42, Bimmer und Rude und einzeln. Bimmer Dermieten

Rieblftr. 2, 1 Burmer, 1 Ruche 1 Re.et qu berin. Charhorftr. 19, 1. gr. Front: ipiggim, und Ruche per 1. Dit.

gu permieten. Geerobenfir. 7, beigh, Mani. Secrobenfir. 18, part, groß helle i anfarbe, ftragemmarts geg. fl. handarb, ob, bid, Miete fof. ob. ipat, gu perm. Rab. baf

uen verm. 8-10 und 7-Ubr chends 4: Steingaffe II, ich. Frontipip-mobn, Zimmer u. Kücht, auf gleich ob. fpat, gu verm. 3715 Steingaffe 28, Beraumge beig-

bare Dachftube gleich gu ber mieten. Steingaffe 34, 1., ein großes Bimmer und Ruche auf gleich ober f ater gn vernt.

Schierfteinerfir. 9, Wib. 1 ...... R., St. gu premirteni Schierfteinerftr, 18, 1 Bim., Ruche u. Bubeb. gu bermieten im Sinterb.

Edulgaffe 6, Maniarom., ein

Bimmer und Rude, ju ver-Schwalbacherftr 51, Laben, ein Wani. an einzeine Berion iar 6 D. monati gu vm. 4365 Edwalbacherftr. 59 1

Dadm., 1 B., Riche u. Retter auf 1 Juni ju verm. 8987 Launueftrafe 25, ja. gr. iffpg m. o. o. M. Br. 20 beg. 15 Mt bal Trag. 6680 Watramftr. 19, Dagit Ruche u. R. an rub. Miet. fof. 3.

mairamftr 30, 1 gim. Runje u. neller per 1. Ge,tember ju tiermieten. Walramfty. 35, Man are wohn bon I gim. u. Ruche fofort na rub. Leute gu vernt. Raberes

part 4185 Webergaffe 58 1 zimmer und Küge ... Zuteh, auf 1. Oft. zu verwieten, Nah. 1415 Webergasse 56, 1. (. Beitftr. 3, Mant. und Ruche

pofort gu vermieren. Worthste. 1. man ardmobnung 1 zummer, 1 Rüche mit Abichi. gum 1. Cept. gu verm, 4196 Wab. 2. Ctod lints.

## Leere Zimmer etc.

Aldlerfir. 17, Bob. 1. ein leeres Bim fol gu perm, Raben, Wab, Molerfir, ib, Baben,

Dotheimerftr. 62, 1 leeres Bimmer, Nab. B. L. F. Mertet-bach Ben. 9193 Gelbftr. 1, 1. Gig. 1 irrre Dlanf.

gu vermieten. Frankenftr. 19, Sob, gt. leeres Blumes mit 2 Fenftern, nach b. Strafe, auf 1. Gept ob. 1. Oft. gu verm. Reb. Sob. 1. 3688

Sermannfte, 17, 3. 1 eine große beigbate leere Mauforbe lofort gu vermieten. 4516 Roonftrage 6, 1. L leeres Bim ju bermieten.

Wenrigftr. 19, ein teeres Bim,

MER STA

#### | Luifenfir, 14,

Ungeniertes gut mobl. Zim.
hit fep. Eing. fo. 31 vern.
Lab. in der Erp. d. Bl. 3254
Chou mobl. Bart.-Zimmer
auf 1. September zu verm. 4444

Möblirte Zimmer.

auf 1. September an verm. 4444 Off. unt. R. R. 199 en die Eroed d. Bl. Adlerfter. 32, Schlafmelle fofort

31 berm. Rab. Laben 4537 Adolfftr. 5, Sto. L, bei Erog, etba ten juei Arbeiter Roft u. Logist. 4603

Bertramftr. 20, Milb., purl. r., mobl. Bimmer billig gu bermieten. 4812

Bismardring 26, J. t. movt. Bimmer an herrn ober Dame. 8493

Bliderftr. 12, hth., 2. ints, is Rann findet freundl, mobi. gim. für mödenel, 3 M. 4515 Blücherftraße 26, 2. r. 2 ig. mobl. gimmer zu berm. Preis 20 un? 25 Mart. 4586

Dotheimerftr. 15, icon mool. Zimmer (1 u. 2 Zimmer) nat teparatem Abiching per sofort zu vermieten. 4056

Donneimerfir. 55, Bitts 2., tei Schnidt, mobl. Zimmer m. oder ohne Benfton. 4891 Donneimerfir. 60, s. 1., 2 ich. moll. Zimmer mit Schreibtich zu möß. Preis zu verm. 3709

Citvinerftr. 9, Laben, ethaten 1 ob. 2 junge Leute Logis, eb. auch Roft. 8688 Citvinerftr. 18, Octo. 1. r., faub.

Arbeiter findet fd.bres Logis.

Frankenfer. 17. Bab. 3. &t. 1. ein freundlich möbliertes Limmer zu vermiten. 4607

Braufenftr. 18, 2, 1 em mon, Bimmer ju verm 4241 Braufenftr. 27, 8, St. L, em

Beanfenftr. 27, 3, St. 1, em reini. Arb. erh. Logis, 854 Friedrichftr. 12, 3., ein', mobi., Bimmer gu vermieten,

Friedrichftr. 19, 3. mebt. 3m. an Rauficute ober Ceamten gu bermieten. 9889

Priedrichftr. 44, Sto. D. era. 2 auft. Arp. Schlaft. 3358 Priedrichftr. 47, Bentralpeife-bans, Roft und 2Bobnung Der 2Bode für 11 D. an vm 1892

Gitvillerfir. S. i. I., nabe ber Doubeimerftr., erft. 2 ja anft. Bente bill. Logis für 3 IR. ver Blodte mit R fice. 4411

Belenenftr. 12, it. Dachm., gin., gude, Reller auf gleich ob. 1. Muguft. an rnb. Bente gu becm.

Selenenftr. 16, Meto. 1 at. r. reinlicher Arbeiter erhalt Schlaffelte. 4615

Definundftr. 2. 2. Et, nachft Doggeimerftr. 1 gr. gut moot Bine, bei alt. Dame ale Alleinmieter abgue. 2955

Sellmundfraße 3, part. r., fcones großes mobl. Part.-Bimmer mit 2 Betten ob 1. September porübergebend ober bauernd ju vermieten

Dellmundftr. 36, 2. treunbl. mobl. Bim. m. fep. Eingang, iomie foldes mit 2 Betten gu bermieten. 2924

Manfarbe an fol. ja Mann per fol. jn verm. 4061

Pedmunder Arbeiter erhait Logis Dedmundftr. 54, 1. St. 3m. m. 1 00. 2 Balfon, mit Roft 30 verm. 35:8

Dermanuftr. 19. 1. r. ein ich. mibbt. gint, an herrn ob. Frt. billig zu verm. 2581 Biab. bafeloft.

Dermannftr. 24, 1., ich. mobl. Rimmer gu verm. 745

Simmer billig gu verm. 4584 Dafuergaffe 3, 3. St., ein ein f. mobil Rim. gu verm. 4581 Jahnftrage 17, 3. ante, eint.

Jahuftraße 17, 8, ante, einf. möbl. Zimmer fofort zu bers mieten. 4123

Jahuftr. 25, d. Et. t., mobi. Bimmer gu berm. 1599 Rapellenftr. 40. 1., gemutt. mobil. 2Bobn- u. Schlafzimmer

Stapellenftr. 10. 1., gemuti, mobil. Bobne u. Schiafgmmer mit Rebeuraum, jep. in Billa, an heirn preisw. für banernb gu bermieten. 4157

Rarifte. 16, moet. B.- gimmer ju berm. 1284 Rariftrage 34, 2 sted, erhat

Staristraße 34, 2 stad, erhat fofort annand, junger Mann fcdnes Logis mit Koft, wöchent 10 Mart. 4066 Staristr. 38, ptb. 2, St. L. 1.

mod. Sint ju berm. 1292 Lothringerfir. B. part. 1, 9 reint, Arbeiter erhalten Logis met ches obne Roft. 3882 Antfenfir, 14, h. h.-B. mobil.
himmer mit Rod z vm 4814
Marrifir. 12, 4 i. vet Sputh,
cra. 2 ant. Arbeiter ich. Logis.
event. auch mit Soft 4245
Peroftr. 6, ergaben reint. Ars.

Freifag, 23. August 1907.

Rengaffe 12, Seb. 2, ein nibbl. Bin. zu berm. Sb61 Drantenftr. 2, im Soeileb., ero.

Drantenftr. 2, im Sorifen, ern reinl, Aro Koft u. Boria, 4001 Drantenftr 27, 2. impones Logies an foliden Arbeiter 31 recinisten. 4238

Bhilippsbergfte. 7, hochpart, mo t. Bipimer ( 15 MR. mit gu vermieten. 1592

Richtstraße 8, Orb. 3. St. 1. ein febl, ich. Zim. ju vm. 999 Richtstraße 9, mbbl. Parteregimmer und mbbl. Manfarde gu vermieten. 4282

Roonftr. S, 3, a teint. Are.
erb. ichones Logis pro Woche
3.50 m. Laffe. 2779
Romerberg 29, 2. St., mon

Bimmer an Frantein gu ververmieten. 4470 Romerberg 32, ervalten tein-Arbeiter fanbere Schlafftelle, Rabrees hinterband partere.

Ptomerberg 36, 1. 5. fann erbl. Madden Schlaffielle erb.

Romerberg 36, L orbenitiger Roochen Schlaft, erbolt, 7745 Saalgaffe 22, Laben einfach möbliertes Zimmer billig ju vermi ten 4556

Schanfter. 6, his. p. modi. Bimmer in verm. 1243

Zedanplatz 7, 3, r. 2 fabre möd. Bimmer, Woche 3 n. 4

All an verm. 4402

Ceerobenfir. I, 1. et., ichon mott. Balfongen, mit ob. ofne Benfion fof. bill gu vm 3253
Ceerobenftr. 16, Garteng, r.,
1. iinis, mabi. Manfarbe gu termieten, 3929

keitere herr oder Dame findet Shones belaglides Heim bei alleinniebend, genübet, r Wing, als Affeinmieter. Raberes Schierheinerft. 9, part. 3066 Schutgaffe A, mon Manarbe ju verm Nah. Dib 1804

Schulberg 15, 200. 1. rechts.
mobil. Finn. 311 berm. 4161
Schwalbacherftr. 7, 4. St.
Schaffiene frei. 1864

Edivatvacherfte. 49, mibn. Bum, mit Benfion pre swert gu berm. Rah part. 8415

Rt. Ediwalbacherftr. 14, 1. r., erb. Rev. Logid auf Bunfch m. Roft für 11 M. per Boche,

Rt. Echwaldacherstr. 19, Neus. 1. r., erd reint Are. Kod und Legis die Worse f. 1: 28, 8121 Walkamstr. 9, 2. r. erganien: anständige Arbeiter schoolses Legis.

Waframfir. 25, 3. r. gut mobi. Simmer zu vermieten. 4485 Liebergaffe 38, einj. mobitries Zimmer mit ober obne Koff zu

Weitsfüraße 19, part., 1ch. möbt. Zimmer zu beim. 5951 Weitrigftr. 19, Stb. p., mobt. Zimmer zu berm. 1115

Beftrisster. 19, 1. 1., mobil. Zimmer ju berm 1869 Beftrisster. 33, Bitte. 2. St. rechts., frenuel. mobil. Zimmer auf gleich oder fpater villig zu

vermieten. 7055 Westendstraße 3, 0, St. mobl. g. Rimmer fret. 3927 Wörthstraße 7, a. b. Roeindr. 3 Et. Zimmer m. 1—2 Betten m. od. ohne Pension. Rat. 3.

Läden.

Für Konsumgeschäfte!

Schaner Laben, 25 C.-Reter groß, mit I Zimmern und Kiche (mittlere Ablerfit.) für 800 Mart per Jahr (ofort in verm. Nab. Ablerhraße 29, Reuban, bei 902., Röder L.

Geräumiger Laden iofort ju verm. mit Dietnachlaß, Rab. Bismardring 30, 3. St. 1482 Bincherftr. 36 od. Porfnr. 22. p. l. Laden f. i. Geich. p. m., 2-Zim. Bohn. p. 1. Of. ju

permieren. 928
Preudau Ben, Donneimere ftraße 28, ichoner Laben mit Laben im, ob, L.-R. n. A. fof. ober fpater zu vermieten. Rab. bole bft. 8782

Dobbeibft. 8782 Dobbeimerftraße 80, Laden mit Wohnling ju bermieren. 697 Näher: 5 1. Stod. Eteonorenstraße, Gaben mit Wohning u. Butchar zu verm. Ras. b. Rograd Rr. 5, 1. Tr. 8375

Schogene 21, unmitteiber an Banggoffe, ob i. D.t. gu verm. Ran Bur. Dogbeimerftr. 129,

b. Rifchborn, 2347 Jahnitraßt & Laden, iur Bureaugwide gerignet, billig ju berm eien. 2896

Rtedricherftr. 9, 1 ich. Ediaden mit 2-Zimmer-Bohn., 1 Loben mit 2-Zimmer-Bohnung 3. om. Rab. Rbeinftr 71, part. 3931

Laden

mit Ladenzimmer per 1. Oft eb. fofort ju vermieten. 2690. Blauritineftr, 3. bei Biebler.

Mauritiusftr. 8

Reden, edent. mit Bohnung (3 Zimmer und Rüche) zu vernetieten. 9435

mit geräumigem Cobengimmer fof.
Dober fpares gu bermieten.
Raberes Drogerie 92006,
Depgerauffe 5. 4082

Moritite. 45, Rabe bes Sanvibabnools, ichone ger. Laben, auch ihr Bureaugmede geeignet per lofort eventl, auch f. ater gu verm. Rab. 1. Et. 1167

Moritiftrafe 60, 1 Laben mit fl. Wohnung per fof, billig gu permieten. 8815

Rauentpalerftr. 19. Caben m.
Ladengimmer far Frifenr febr gut-geeignet preidwert zu verm. Kaberes bafeiba ober Hallgartteftr. 8.
Riebiftr. 2. ein Laben, 2 Bim.

Rude, 2 Reller ju vm 3203 Ditchine. 9, groger Buben monattid 25 Drart ju vermieten.

Peubau, zweite Ringftr. 2, verlang. Befrenbur, fchoner Laben mit 2.3im. Wohn gu verm. Rab. bafelbit ober bei Schloffermeifter hanbach, herberftrage 2 1. 9900

Bweite Mingftr. I, werjangerie Weftenburage), ein Laben mit Mengereieinrichtung per sofort ab pater zu verm. Ras, bas, ober bei M. Oberheim. Philippsberger. 51 5746

Boberite. 21. 2 &t. ichoner gr. Ediaben, Pabengimmer, nebft Leohn, von 3 Jim u. reicht, Jubch., auch Laben ober Wohn. extra auf gleich ober fpater zu bermieten. 2844

nach ber Lebrit, nebft Bohnung, gute geräumige Reller zu verm. Rab. Lebritrage 14, 1. 3197 Romerberg 24 ein Saben mit

ob. ohne Bohnung per 1. Ott. gu vermieten 28 Rali. bafelbit ob. Gneisenaufirafte 12, G. Koch

Saalgaffe 4/6 Laden per jof. ju bermitten. 2379 Schwalbadernt, 3, au o. Buifen-

u. Dobbeimerfte, fconer gr. gaben bell. en verm. 7588 Chivalbacherfte. 38, Sauggeichäft, fleines Labeniofal, auch für Bureau geeignet, ju verm Rat. Emferfte. 2 L l. 3.00

Der jeit 16 Jahren von heirn Rrell innegehabte Getladen Gete Taunusfir. u. Geis-bergftr., vis-a vis bem Rochbrunten, ift auf 1. Arril 1908 gu verm. Der Laben bat acht Schaufenfter, ca. 800 Quabratme'er Flache, fow. entfprechenbe Rebentraume. Rabreres Taunus-

ftrage 13, 1. St. 6457 Laden ju verm. en. 45 C. Mir. Glache, mit großen Schaufenber (3,80 Dir.) Röberes Tannutftrage 13, 1. 6456

Biod. Laden mit Wohn., 2 Jim. u. A. auf gleich od. ipät. 3. vm.Räh Wairamftr, 18,2.Etr. 8704

Webergasse 16,

Galaden mit 3 Chaufenfter mit gabengimmer Nöheres bafelbit 5. 3fel.

Waberes Sinterbous.

Poeffte. 11, Laden unt 2-3.-Bohnung per 11 Die, ob ipat, b flig in verm, Rab, bafelbit part 1., ob. Rettelbecffraße 12, part 1.

Dort 1. 8523
3wei ich Raden, t. wechterer
und Baderei jehr gut gerienet,
auf folort gu verm. Raberes
Dopheimerer, 114 ob. Bieten
ring 3, L. Et. r. 4381

Bietenring 5 1 Laben, für Mehgerei eingerichtet, auf fofar gu vermieten. 437

Bonbeim roben milig ja berm Rab, Wersbadenerbr. 30. 740 Roben ju recmisten, 4518 Depoeim, Wisbadenerfte 30.

Biebrich, Laben mit geben, morm feither ein nachweitbar gutes Geichatt betrieben wurde gu um. Rat, bafelbft Rafferfir, 51, 1. t. 4472

#### Geschäftslokale.

2-3 große Zimmer im Bart, gel als Buro geeignet fofert gu verm. Rab Albredfeite. 22, im Frifeurgeichaft. 9265

211brechtftr. 31, Weichattslotal, evel, für Rontor, febr billig gu vermieten, 5065

Dothetmerfte. 146, em imones terres Parterre-Jimmer gu bermirten, weiches fich auch als ein Luceau einrichten läßt. Telefon ift auch baset. 3544
Raberes Barterre.

Reueres Barerre,
m einger berfehrereichen Strafe (Buderftr.) per 1. Oft. gu mm. Röhrers Banburean Meyer, Francenftr. 3. 2. 2267

Reubau, Riedricherftrage 12, große Weichartoraume mit ge. Lagerfellern für jeden Beireb, auch für Kuticher geeign., ju vin. Rab Bluderftr. 20, 2. 1838

#### Weinteller

f 60 Sid m. Ronfor, Bad u. Schwenfraum per I, Juli eventl. ipater gu verm.

Steib, Morigstraße 9.

Oranienftr. 33, p. - immer, getignet für Burean ob. lieme Familie sofort qu-vne, Kunnf. von 10—11 llor mora, 1751

Tur Gurran Do. Sprechgimmier gerignet: 1-3, ev. 5 große bele Zimmer auf gleich ob. fpater ju bermieten, Auf Bunich mort, (auch einz. B.) 6757. Rheimirafie 103. 1. St.

Bäderei.

Gde Romerberg 24. Schachter, 26 eine Baderei mit Baben und Bobmung per 1. Oftober ju permieten Raberes Gneifenauftrage 19, G.

Bietenring & Baderei fotort ga verm, Rab. 1. Et. 5111

Werkstätten etc.

Poterfir. 58. Stallung für 2 Bierbe mit gutt rraum und 24 Bimmer-Bohnung per 1, Oft. ju permieten. 3360

Wein=od, Lagerkeller
co. 220 Ouer - Dir. ctog mit Mut-

jug, Baffer, Gas und eielte, Biche, nebft Badraum, für M. 600 per fojort ober fputer gu permeten, 3194 Rob. Bismarfring 27, 1 r.

Totheimerftraße 81, Reubau icone große Laierraume und Werffratte per 1. Oftober eventl. fruber ju berm. 3920 Dotheimerftr. 84 fr. bejond.

Dotheimerftr. Si fr. beiond. belle Wertnatte mit halle, gut. ca. 150 — Mer. groß, eb. and, als Ligerraum, gang ed. geteilt, per sofort od. spat. zu rerm. Näh. dafelbft ober 2477 Edierkeinerkraße 15, p.

Doubeimerfte. 88. ia. Wests ftatte, ca. 63 O. Bite, mn ob. ome Bodn. ju verm. 3395 Delle Bierffatt. ca. 63 O. 286

Delle Wertstatt, co. 60 D. M., even., mit baruntenlegender größerer Rellerei, die, einet fich vorz, fur Plaschendiers, Mineralwasser u. Weinhandlung, auch jebt geeignet für joben anderen Betrieb, event, mit 2-3im. B. folott ju dm. Rab. Dogheimerstraße 127.
Rarf Guerfer, 9112

Dothe merfte. 100, ine politherftatte, ein ti. Glafdenvierfeller bill. ju berm. 4230
Rab. hinterh part.

Dotheimerftr. 111, gr. Bertftatten und Lagerraume, gang ober geteilt iof, ju berm. 6249 Donbeimerftr. 125, 1 Stall

für 1-2 Pferd: mit Futterraum auf gleich ob. fvat gu bm 3908 Dreiweidenfir. 7, Beriftan ober Lagerraum bidig an bermiern. 9239

Stivillerftr. 1, Toriabrte-Reuer ohne Stufen gu verm. 2427 Gobenftr. 10 beller ichoner Sonierrain. Raum, Werthatte für rubig Geichaft, auch für Lager u. Mobeleinfteffen gu ver-mutten. 6040

Dallgarterftt. 10, Stan int vier Pferde, Wagenremife und Gutterrann m. u. ohne Wohn. fof, zu verm. 1549 Rariftr. G, ich bell, Raum, pofifur Werfflatt ober Lagerraum gu vermieten 3698

Contribution of the Contribution

Rariffer. 39, p, gioge Aroendnud Lagerraume folort eber fpater ju verm. 4:05 Ray, Dobbeimerfte. 28, 3, L

Starifte. 40, gr. trodener Raum, greigner a.6 Lagerraum ober Wertnatt, per fot, ob. spat, gn verm. Nab. Bob. p. 1641 Sparifte. 40, ein Reiter mit

Sariftr. 10, ein fleuer mer Waffer in Abflug, geei net als Bier- ob. Wafferteller, per fot, ober foater ju rermieten. Rab. Bob. part. 1642

Rlarenthalerftr. Ede Scharnborunge, tiemere We fnatt, girla ad Omtr., mit daruntere fitgendem esen fo großem Lager raum, event, mit 3agint. Front ipit Bohn., jum 1. Dr. ju verm. Nah. bei R. Schmidt, Yorffitage 33, 1 ober im Benban. 4250

Riarenthalerfir., Ede Scharnborfifte, Teinere Werlhatt, greig, füt Maler, Tapezierer, Schreiner, gr'a 30 Omir., mit darumternegendem ebenio großem Lagerraum, event. unt I. Dit. zu berm. Rab. bei R. Schmidt. Porferage 33, 1. ober im Reubau

Starenthalerfte, 4, ift eine ich, belle Berfnate, 60 Onat. Pleter groß, für Shreiner, Gafer, Tappegerer m. 2 Jimmer n. Ruche auf fof, ober 1. Oft, zu verm. 2884 Rab, im Laben.

Riarentalerftr. 4, groge beue Lagerraume mit Buro 90 gm groß, jewie großer fteller 256 qm groß auf gleich ober ipater, gang ob gereit au verm. 8847

Refterftraße 17, bei Roft ach Remife ob. Lagerraum gu v.rmieten 1644
Ricoricherper. 9, 1 Pjerdeftau iftr 1 Pferd nebit großem trodenen Rederraum zu verm.

Richgaffe S.1. part. Bhotogr.
od. Materatelier mit Resent.
3u venn. 93.3

Rehrfte. 31, Wertname ober Lagerrann auf g eich ob. ipater in betwieten. Rab. 1. St. 4450 Für Wähfcheret. Separ. Warchfuche nebn Bagerrann per foj.

gu berm. Bleiche gang in ber Rabe. Raberes 1723 Letbringerftreße 4. Watngerftr. 60a, etaung ihr b Pietbe, gr. Lagerhalle und Bagenpah, event. m. Keler (ca. 50 D.-Mir.) fofert zu ver-

Mauritiusstrasse 10,

Patin ju benuhen, ju berm Rah' 1 St 373
Rovithter. 3, uberfftatte, ich grot und bed, per 1 Angu't gu vermieten. 2244

Moritifte. 9, er Steid, Weinfeller mit Kontor-, Bad- und Schwenfraum per 1. Juli gu berinfeten. 6566

Dianenihalerite. 8, ich mafferober Bierfeller ne.ft Schwente.
auf 1. Oft, ju vin. 2891
Rab Meb, Rortmann.

Eisenröhren

inr thugaunung it Baffers leitungen bets auf Bager. Gebrüder Aldermann, Alt-Gien- und Mesalbanblung, Luifenstraße 41. 3659

# -- Geldledis

und Sautieiben, alte Galle, beb. mit beitem Erfolge, Rein Duedfiber. Dietr. Beh. 4366

Robert Dressler, Berieter ber Roturbeilfunde. Raifer Briedrich Ring 4. 10-12 u. 4-6 ilbr.

Diele Wode

fommen ale Mobel, Betten, Schlafzim., Bufett, Aleiderichrant. Bucherichr. Ruchen, Schreibetifche. Etüble alle Artili gum billigften Berlaut. — Gelbichr. practevolles Plano. 2 Teptiche beniells lehr billia

13 Friedrichstr. 13. Vergolden Versilbern,

fewie fantliche Reparaturen an Schundfachen. Billigfte Preife, folibe Ausführung. 8885 G. Etrud, Golbidmieb, Martiftt. 19a, 2. Et. Gingang Grabenftrafte 2. Lagerkeller

mit bequemem Jugang u. Batenaufung für fo ort ober ipster gu vermieten. 3855 L. Schwend, Mibligeffe 11/13.

Rettelbeditr. 12, 1, Com, Ranm igroß und bell f. 60 9t ju vermieten. 4495 Riederwaldftr. 11, 5 große

Barterrezimmer jum Mobeleinfiellen für 5 M. abzug 3693 Rheingauerfte, 8, p. r., eine Gerfrant geof Lagerraum, auch als Bureau in verm. 4903 Stoonfte. 6, Loctaurt, ar Hofe.

für Mojait u. Tonpt, jehr geeignet, jeht Möbelgeschäft zu bermieren. 2957 Roonfir. 22. Lagerteller mit birett. Eing, von der Ernit, für Ohn er aut gesien (10.30)

für Obft ie. gut geeign, (10 M, monati.) fof, ju verm, Raberes baf, 1 St. r. 4535 Ritdesheimerpte, 22, it 28-it-ftatt ob. Lanetraum ; vin 4493

Scharnhorstett. 19 (nabe ber (Eelic.) großer Softeller ju berm Rab. 1. 2761 Scharnhorstett. 19, wermatt od. Lagernaum in berm. 1761

Sedanpian 4, 2 merin, and als Laverennie 1 um. 4607 Schillerplat 3, eto I iet beffer r Lagereaum auch als Bitro fofort ju verm. 7169

Raberes bafelbit.
Schierfteinerftr. 22 creinf in. Batraum ic., fowie ein fleiner Lagerraum ju verm. Raberes part finfe. 1476

aroge Werfft, auf 1. Oft. nub 1 il. Werfg fof au om. 18938 Bateriooftr. is, 1 Mr eubaus, as Bureau over Lagerraum, 1 gr. 2 ff. Jimmer, erigi, 1 groje Werfftatt per fot, zu bm. Nah bei Kober, 2 Fe 3521 Weitstraße 18, is vilcaum 130 imtr. mit großem La erspeicher,

epti, geteile, ju vin, Elefte Anlagen vorhanden. 15 Bestrinfter. 19, 1 Remire gum Einfellen von Wagen so ju

Dermieten. 1866
Dermieten. 27, igone beile 28:riffatt per gleich ober fpater ju vermieten. 2408

wellrigftr. 37, a genremiele, auch ihr Antomobil ob. Lagtre raum geeignet; pl 1. Oft, 31 vm. N. Francenftr. 19, 1 4:287 Portfir, 22, faone bene 2Betfit, für jeden Betrieb geeignet per

Pensionen.

1, Oft, ju berm. 2

Pension Villa Norma. Frantf rterftraße 10 5213 Pleu cröffnet. 1. Aurtage.

Tadellofe Rude. Baber. Glettrifdes Licht. Garten.
Uilla Grandpatt, Emferftr, 15 u. 17. Telef. 9613. Familien-Penfion 1. Manges.

Gamilien Bennon 1. Manges.

Gleg. Zimmer,
großer Garten, Baber, por; Ruche
3ebe Diatform. 6870

Strausstedern. Pariser Neuheiten. Boas. Stolas.

Ia Material ju außergewöhne lich billigen Preifen. Strauffed. Manufattur

Blanct, Friedrichftt, 29, 2 Stod.

Aniauf von Herren-Rieibern und Schnihtwert Mer Sohlen und Sleck

für Damenftirfel 2.— vis 2,20 jür Herenftiefel 2,70 bis 3.— Repararuren ichned in. gut.

Pios Schneider, Michelsberg 26 Frildt. Rehragoul á Pid. 50 Pig.

"Geilügel " á " 40 "
Emil Petri, — Selepton 3708. Goldaaffe 18

Telephon 3708. Golbagffe 18
Silfe' s. Binthodung, Timermann, Damburg, Fichteprage 33. 716 8/2